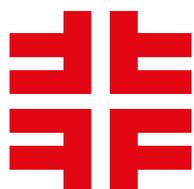




GYMWELT



**TVM**   
TURNVERBAND MITTELRHEIN



Berichte zum **35. Verbandsturntag**  
des Turnverbandes Mittelrhein  
am 21.04.2018, 13.30 Uhr, Vallendar

# Inhalt

Tagesordnung	3
Bericht des Präsidenten	4 - 5
Bericht Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben	6 - 7
Bericht Vizepräsident Gesellschaftspolitik	8
Bericht Vizepräsident Leistungssport	9
Bericht Vizepräsident Finanzen	10
Antrag	11
Haushalt	12 - 23
Jahresabschluss TVM-Sportmarketing GmbH	24 - 25
Bericht Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung	26 - 27
Bericht Vizepräsidentin Bildung	27 - 28
Bericht Vizepräsidentin Allgemeines Turnen	29
Bericht Vizepräsident Turnspiele	30

## Berichte aus den Fachgebieten

Bericht Gerättturnen männlich	31 - 35
Bericht Gerättturnen weiblich	35 - 36
Bericht Rhythmische Sportgymnastik	37
Bericht Trampolinturnen	38 - 39
Bericht Rhönradturnen	40 - 41
Bericht Orientierungslauf	42
Bericht Gymnastik, Rhythmus, Tanz	43 - 44
Bericht Wintersport und Touristik	46 - 47
Bericht Rope Skipping	48 - 49
Bericht Faustball	49
Bericht Prellball	50
Bericht Korbball	51
Bericht Ringtennis	52
Bericht Indiacas	53
Satzungsänderung	54 - 65
TVM-Highlights 2018	66 - 67
Ansprechpartner Geschäftsstelle TVM	70

## Impressum

### Turnverband Mittelrhein

Rheinau 10 – 56075 Koblenz

Tel.: 0261-135150

Fax: 0261-135159

E-Mail: [geschaeftsstelle@tvm.org](mailto:geschaeftsstelle@tvm.org)

Internet: [www.tvm.org](http://www.tvm.org)



### Verantwortlich für den Inhalt:

Stefan Lenz, Geschäftsführer TVM

Gereon Haumann, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit TVM

Die namentlich gekennzeichneten Berichte stellen nicht unbedingt die Meinung des Turnverbandes Mittelrhein dar. Für unverlangt eingesendete Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Redaktion: Stefan Lenz, Melanie Nillius

Layout: TomTom PR Agentur, 56218 Mülheim-Kärlich

Druck CEWE Color AG & Co. OHG

Fotos: fotolia.com, Turnverband Mittelrhein

MINKUSIMAGES/Swen Pförtner

**Tagesordnung zum**  
**35. Verbandsturntag des Turnverbandes Mittelrhein,**  
**am Samstag, 21.04.2018, 13.30 Uhr,**  
**Stadt- und Kongresshalle Vallendar, Hellenstraße 67, 56179 Vallendar**

***Eröffnung***

1. Vorführung TV Vallendar
2. Begrüßung durch den Präsidenten, Michael Mahlert
3. In memoriam
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ehrungen

***Parlamentarischer Teil:***

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl eines Protokollführers  
Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe  
der Zahl der anwesenden Stimmberechtigten
3. Berichte und Aussprachen gemäß § 8 der Satzung
4. Entlastung des Präsidiums
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Satzungsänderung (Seite 54 - 65)
7. Wahlen
  - a) des Präsidiums
  - b) der Vorsitzenden der Fachausschüsse
  - c) des Schiedsausschusses
  - d) der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Seite 11)
9. Genehmigung des Haushaltes 2018 (Seite 12-23)
10. Schlusswort

# Bericht des Präsidenten

## Michael Mahlert

### Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,

unsere Verbandsturntage 2012 in Ransbach-Baumbach und 2015 in Rheinböllen wären geprägt von den Themen Finanzen, Bestandserhebung, Bildung und demografische Entwicklung.

Dauerbrenner ist seit Jahren die Bestandserhebung mit der Zuordnung der Mitglieder zu den Fachverbänden. Hier gab es im Jahr 2014 eine einheitliche Regelung in den Sportverbänden in Rheinland-Pfalz, die es galt in den letzten Jahren anständig und fair umzusetzen. Die großen Herausforderungen für die Zukunft gilt es nun anzugehen und die entsprechenden Weichen zu stellen.

Den Sportbund Rheinland fordern wir auf, die Meldungen auch zu kontrollieren, damit ehrlich gemeldet wird. Die Zahlen und Angebote auf deren Homepage der Vereine stimmen oftmals nicht mit der abgegebenen Meldung überein. Hier ist Solidarität und Fairness im Sport gefordert.

Wir haben die Aufforderung erhalten, unsere Satzung gerade im Stimmrecht und bei den Rechten und Pflichten der Vereine zu ändern (neue Gesetzeslage). Darum ist es ganz klar, nun geregelt, wie die Stimmrechte wahrgenommen werden können. Sicherlich dient die neue Satzung, die wir beim Verbandsturntag 2018 in Vallendar verabschieden wollen dazu, dass wir zukünftig klar und rechtlich sauber verankert sind. Wir haben für die Satzungsänderungen eine entsprechende Rechtsberatung hinzugezogen.

Die Arbeit des Verbandes hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Der Verband ist gefordert, sein komplettes Bildungsangebot immer attraktiver und zeitgemäßer zu gestalten. Der Wandel und die Anforderungen werden schneller an uns herangetragen. So ist es erfreulich und absolut positiv zu werten, dass der Turnverband Mittelrhein in den letzten Jahren nachhaltig neue Wege eingeschlagen hat und nunmehr als einer der innovativsten, gesundheitsorientierten Verbände agiert und neben diesem Bereich eine besonders gute Aus- und Fortbildungsarbeit anbietet. Übergeordnete Themen und aktuelle Trends können hervorragend mit der DTB-Akademie, Außenstelle Koblenz, abgedeckt werden, so dass wir gut aufgestellt sind. Diese Fortentwicklung macht natürlich auch im fachlichen Bereich nicht Halt und auch hier werden immer wieder neue Akzente in der Fortbildung unserer Aktiven und auch im Wettkampfwesen vorangebracht.

So haben wir gerade für die Aktiven ab 2019 eine Änderung zu vermelden. Der Deutsche Turner-Bund, als zuständiger Spitzensportverband hat das Passwesen neu geordnet und wird ab 2019 auf die entsprechende Digitalisierung setzen sowie gleichbleibend auch die GymNet-Software überarbeiten, damit ein besserer Zugang zu Informationen, zu Wettkämpfen und zu Lehrgängen erfolgen kann.

Es ist schön zu berichten, dass unser Partner Lotto Rheinland-Pfalz bereits zum 4. Mal die Meisterehrung des Turnverbandes Mittelrhein übernommen hat und wir unsere Deutschen Meister und die Erfolge unserer Turnerinnen- und Turner bei internationalen Veranstaltungen ehren können. Besten Dank. Wir freuen uns auf die Meisterehrung 2018 im Hause Lotto.



Unsere Aktiven im Bereich Gerätturnen wird es freuen, dass wir nun eine klare Aussage zum Bezug des neuen Leistungszentrums Koblenz-Asterstein auf dem Tisch legen können. Das 2. Quartal 2019 soll der Startschuss in eine neue Trainingssituation werden. In den letzten Jahren sind die Aktiven, wie auch der Verband sehr gefordert mit der Trainingssituation im Messezelt am Wallersheimer-Kreisel in Koblenz. So stellen wir einen sehr verstärkten Bedarf fest, einen hohen Verschleiß an Gerätschaften und an Matten. Unsere große Investition vor drei Jahren reicht nicht bis zum Neubezug der Sporthalle Asterstein. Zwischenzeitlich mussten schon mehrere Gerätschaften erneuert werden. Außerdem werden im März 2018 zusätzlich Weichboden- und Niedersprungmatten geliefert, die dem täglichen Trainingsbetrieb und der Sicherheit der Nutzer dienen.

Unsere Aktiven können sich messen beim Turnfest 2020 in Völklingen. Der Turnverband Mittelrhein hat mit dem Saarländischen Turnerbund eine Vereinbarung geschlossen, dass die Vereine des Turnverbandes Mittelrhein teilnehmen können. Die Einzelheiten werden wir in Kürze vermelden. 2021 sind wir beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadt Koblenz für die Zusage, dass wir im Jahre 2023 das nächste Turnfest Rheinland-Pfalz in Koblenz ausrichten können. Die entsprechenden Gremien werden im Laufe der nächsten Monate ihre Arbeit aufnehmen. Unter anderem im ersten Schritt mit der Gründung des Turnfestvereins.

Was hat uns im letzten Jahr bewegt? Es war sicherlich der Sportlehrertag in Daun, die Fachtagung in der Altenpflege, hier hat der Turnverband Mittelrhein wiederum ein innovatives Beispiel geliefert, wie Bewegung auch im Alter umgesetzt werden kann. Wir danken unseren Partnern, den Ministerien, den ADD's Koblenz und Trier, sowie den Landkreisen bei der Umsetzung.

# Bericht des Präsidenten

## Michael Mahlert

Ganz besonders wichtig war uns im Jahr 2016 der Startschuss zur Kinderturnoffensive. Der Turnverband Mittelrhein hat die mobile Kinderturnoffensive ins Leben gerufen. Die Verbände Pfalz und Rheinhessen sind ebenfalls an Bord.

Der Turnverband Mittelrhein hat dazu mit der AXA Geschäftsstelle Michael Rech eine Kindersicherheitsinitiative vereinbart u.a. mit den Kindersicherheitsschulungen (u.a. Selbstverteidigungsmaßnahmen) für Kinder und Eltern mit qualifizierten Trainerinnen u.v.m.

Kinderturnen wurde wegen seiner Wichtigkeit mit einer eigenen Dachmarke vom Deutschen Turner-Bund bedacht, als herausragende Marke und Domäne der heutigen Turnbewegung in den Fokus gesetzt. Bereits im November 2016 haben wir unseren Kinderturnsonntag ins Leben gerufen und haben im Jahr 2017 die ersten Veranstaltungen zur Kinderturnoffensive neu in Szene gesetzt. Ob bei unseren Übungsleitern, oder, wir schauen ja auch über den Tellerrand hinaus, bei den Kindertagesstätten und Schulen sind auf unsere Initiative hin, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer fortgebildet worden.

So haben wir im letzten Jahr Erzieherinnen und Erzieher und auch „fachfremd“ unterrichtende Grundschullehrer in die Lage versetzt, ein qualifiziertes Bildungsangebot zu vermitteln und den anvertrauten Kindern Freude und Spaß an der Bewegung zu bringen.

Neben unseren Initiativen im Bereich des Kinderturnens und im Hinblick auf ein lebenslanges Sporttreiben, liegt uns ein zielgruppenorientiertes Bewegungsangebot in jeder Altersstufe, sozusagen der Sport und die Bewegung für jeden Lebensabschnitt am Herzen. So werden wir auch 2018 Bewegungsbegleiter im Rahmen der Kampagne „Ich bewege mich - mir geht es gut“ in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz bilden.

Diese vielfältigen Anforderungen an den Turnverband Mittelrhein und die damit verbundenen ansteigenden Kosten haben uns beschäftigt. Wir werden auf dem Verbandsturntag über eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge sprechen müssen, wenn wir

unsere Bewegungsangebote und unseren Service für die Vereine weiterhin garantieren wollen, müssen wir etwas verändern.

Der Turnverband Mittelrhein hat im Jahre 2001 eine Umrechnung der Mitgliedsbeiträge von DM auf Euro vorgenommen und danach im Jahre 2012 beim Verbandsturntag einen Zusatzbeitrag pro Verein von 30,00 – 130,00 Euro je nach Größe des Vereins auf den Weg gebracht. Die letzte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erfolgte 1998.

Der Anstieg der Kosten, unter anderem für die Unterhaltung der Liegenschaften, Gebühren für Straßen- und Kanalsanierung in der Rheinau, Sachkosten, tarifliche Erhöhungen u.v.m., zwingen uns dazu über neue Möglichkeiten nachzudenken. Die Mittel für unsere Turngäue müssen dringend angeglichen werden. Aus diesem Grund möchten wir eine angemessene Beitragsanhebung vornehmen und werben schon jetzt für Ihre Zustimmung, damit wir auch weiterhin alles tun können, damit unsere Vereine durch beste Ausbildung, Planung und Organisation von Wettkämpfen und Veranstaltungen im hohen Maße profitieren können.

Die Turn- und Sportvereine sind die größte Bildungs- und Bewegungsgemeinschaft in unserer Gesellschaft. Dies gilt es immer wieder deutlich zu machen und darauf hinzuweisen, dass der Sport gesicherte finanzielle Rahmenbedingungen im System des organisierten Sports benötigt.

Danke sage ich allen Präsidiumsmitgliedern, den Turngau-Vorsitzenden mit ihren Gremien, den Fachwarten und den Fachausschüssen für die gute und wertvolle Arbeit. Ausdrücklich danken darf ich der Geschäftsführung und Mitarbeitern der professionell geführten TVM-Geschäftsstelle. Ohne eine zugkräftige und bestens organisierte Geschäftsstelle könnten wir die Aufgaben der Zukunft nicht leisten. Ich bedanke mich auch bei allen Förderern und Partnern in Politik, Wirtschaft und in den Sportorganisationen.

*Michael Mahlert*  
*Präsident*

# Bericht Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben, Günter Kern

## Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde,

die Themen Verbandssicherung, Verbandsentwicklung und Zukunftsfähigkeit für den Turnverband Mittelrhein prägen schon seit vielen Jahren die Arbeit des Verbandes.

Bereits im Jahre 2000 hat das Präsidium des Turnverbandes Mittelrhein erkannt, dass die Finanzmittel des Verbandes nicht reichen, um Zukunftsfähigkeit zu garantieren. Seiner Zeit haben wir uns entschlossen, um die Gemeinnützigkeit zu behalten und um neue Finanzquellen zu entwickeln, die TVM-Sportmarketing GmbH ins Leben zu rufen. Alle wirtschaftlichen Aktivitäten, die der Turnverband Mittelrhein nicht durchführen kann, werden in der TVM-Sportmarketing GmbH durchgeführt, um die Gemeinnützigkeit des Turnverbandes Mittelrhein nicht zu gefährden. Die TVM-Sportmarketing GmbH regelt und händelt für den Turnverband Mittelrhein das TVM-Turnjournal (Verbandsorgan), unsere Ski-, Wander-, und Walking-Freizeiten, unsere DTB-Akademie, Sonderveranstaltungen, die Gymmotion, Weiterbildungsveranstaltungen u.v.m.

Das bedeutet, dass die TVM-Sportmarketing GmbH konstant Gelder in den Haushalt des Turnverbandes Mittelrhein erbringt. So sind in den Jahren 2001 bis 2017 rund 591.000,00 EUR, als Erstattung für Personal, Miete, usw. an den Turnverband Mittelrhein überwiesen worden. Ich bedanke mich recht herzlich bei der Geschäftsführung für diese Kreativität. Uns muss klar sein, dass wir in Zukunft unser Geld für unsere Verbandsarbeit nicht nur über Landesmittel bewerkstelligen können, sondern wir müssen es auch selbst erwirtschaften.

Die Verbandsentwicklung ist eng mit der Zukunftsfähigkeit des Turnverbandes Mittelrhein verknüpft. Nachfolgende Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache:

- 2010: 132.294 Mitglieder in 803 Vereinen,**  
davon 4 Vereine mit mehr als 1.200 Mitglieder (unter Turnen gemeldet) 36 Vereine mit 600 – 1.000 Mitglieder
- 2013: 134.625 Mitglieder**
- 2014: 133.929 Mitglieder**
- 2015: 129.939 Mitglieder**
- 2016: 129.557 Mitglieder in 774 Vereinen,**  
Davon 2 Vereine mit mehr als 1.000 Mitglieder und 28 Vereine mit 600 – 1.000 Mitgliedern
- 2017: 136.726 Mitglieder in 796 Vereinen,**  
davon 1 Verein mit mehr als 1.200 Mitgliedern,  
3 Vereine mehr als 1.000 Mitglieder, 29 Vereine mit 600 – 1.000 Mitgliedern und 763 Verein mit bis zu 600 Mitgliedern

Sie sehen, die Mitgliedermeldung hat sich gravierend geändert und wirkt zum Teil sprunghaft. Dies ist begründet unter anderem mit dem neuen Meldeverfahren und der Neuregelung mit der

Sportartenliste. Erst in den nächsten Jahren wird man sagen können, ob sich nunmehr eine Kontinuität in der Entwicklung zeigt. Interessant ist für uns, dass der TVM-Anteil am Sportbund Rheinland im Jahre 2010 rund 19,81 % betrug und im Jahr 2016, 20,56 % und im Jahre 2017, 21,83 %.



37,5 % der bis 6-jährigen Kinder im TVM-Verbandsgebiet sind Mitglied in einem Sportverein. Davon sind 52 % dieser Kinder unter Turnen gemeldet. Gerade im Hinblick auf die Kinderturnoffensive des Turnverbandes Mittelrhein sind sicherlich die folgenden Zahlen interessant und belegen die Entscheidung für Qualität in der Aus- und Fortbildung beim Turnverband Mittelrhein. Beim Turnverband Mittelrhein sind 42.644 Kinder bis 14 Jahre gemeldet. Dem gegenüber stehen 1.452 Lizenzen Kinderturnen.

Bei den Erwachsenen 19 – 60 Jahre stehen für 39.446 Erwachsene rund 1.743 Lizenzen und für den Bereich GymWelt, 1. Lizenzstufe zur Verfügung.

Das bedeutet, die vielfältigen Anstrengungen Übungsleiter aus- und fortzubilden wirken sich aus. Bildung und Qualität sind die Grundlage unserer Arbeit. Dies hat auch dazu geführt, dass wir bereits in 2016 die mobile Kinderturnoffensive auf den Weg gebracht haben. Wir haben zum einen neue Angebote in der Aus- und Fortbildung entwickelt und haben auch die Arbeit des Übungsleiters einmal auf das Podest gestellt, mit der Ausschreibung „Übungsleiter Kinderturnen 2017“. Dies werden wir auch in den Folgejahren fortführen.

Umfassende Bewegungsvielfalt bieten wir für alle Altersklassen. Wir sind Vorreiter und Wegbereiter für Bewegung für unsere Kinder und haben sehr früh erkannt, dass wir ein Angebot für unsere älteren Mitglieder entwickeln müssen. Unsere eigens entwickelten Fachtagungen für Erzieherinnen und Erzieher, Sportlehrerinnen und Sportlehrer sowie Altenpflegekräfte wird bereits bundesweit kopiert und übernommen.

Der Turnverband Mittelrhein hat es sich zu Eigen gemacht, nicht mehr durch große Kongresse aufzutreten, sondern vielmehr in Fachtagungen schnellstens und unkompliziert Themen und Trends anzupacken, um somit schnell reagieren zu können. Das zeigt die Entwicklung bei den Fachtagungen mit Lehrern, für Erzieherinnen und Erzieher, sowie für Altenpflegekräfte. Diese Veranstaltungen werden meistens mit den Landkreisen durchge-

# Bericht Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben, Günter Kern

führt und sind mittlerweile ein festes Angebot. Das heißt in der Verbandsentwicklung sind wir somit gut aufgestellt und regional bestens vernetzt.

## Zukunftsfähigkeit des Verbandes

Wichtig ist die Aus- und Fortbildung unserer Übungsleiter und die Darstellung und Möglichkeiten für Wettkämpfer. Der Turnverband Mittelrhein hat klare Voraussetzungen geschaffen, so wird sich der Turnverband Mittelrhein beim Turnfest Völklingen im Saarland vom 21.-24.05.2020 beteiligen. 2021 sind wir beim Deutschen Turnfest in Leipzig und 2023 wird das Turnfest Rheinland-Pfalz in Koblenz stattfinden.

Neben der Weiterentwicklung des Verbandes und um Zukunftsfähigkeit zu sichern, wurden bereits vor vielen Jahren neue Strukturen in den Verband einbezogen, unter anderem mit der TVM-Sportmarketing GmbH, der DTB-Akademie u.v.m.

Wir haben dabei nicht aus dem Auge gelassen, dass wir die strukturellen Dinge geklärt haben müssen, wie zum Beispiel das Messezelt am Wallersheimer Kreisel, die Instandhaltung der Sportschule Oberwerth, um eine gesunde Grundlage zu haben für Aus- und Fortbildungen und natürlich auch für unseren Leistungssport. Das ist keine Selbstverständlichkeit und Bedarf einer soliden Finanzausstattung.

Im Jahr 1998 haben wir zum letzten Mal die Beiträge erhöht und 2012 in Ransbach-Baumbach einen Zusatzbeitrag eingeführt. Die geringeren Mittel und die hohen Kosten machen es notwendig, dass eine maßvolle Anpassung der Beiträge herbeigeführt werden muss, um die Zukunftsfähigkeit des Verbandes zu gewährleisten. Immer mehr neue Aufgaben u.a. auf der TVM-Geschäftsstelle (Lizenzausstellung, Lizenzverlängerung, neue Lehrgänge, neue Veranstaltungen) sorgen zwar für den vorweg beschriebenen Erfolg, müssen jedoch auch finanziert werden und personell leistbar bleiben.

Ich bitte die vorgeschlagenen Beitragsmodelle mitzutragen.

Aus beruflichen Gründen werde ich mich nicht mehr zur Wahl stellen können und bitte hierfür um Verständnis und darf versichern, dass ich mich immer dem Turnverband Mittelrhein verbunden fühlen werde.

Ich bedanke mich bei meinen Wegbegleitern im Verein, im Turngau und Verband mit Präsidium und Hauptausschuss sowie Deutscher Turner-Bund und den Sportorganisationen. Besten Dank an unser hauptamtliches Team auf der Geschäftsstelle.

Günter Kern

Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben

## GYMWELT on Tour im TVM

# Convention „Pilates, Yoga, Workout Trends“

**Samstag, 17. November 2018,  
in Koblenz**

Diese Convention lädt alle Übungsleiter aus den Bereichen Yoga, Pilates, Aerobic und GroupFitness sowie alle Interessierte dazu ein, neue und/oder vertiefende Praxisideen aus Yoga und Pilates zu sammeln.

Jede/r Teilnehmer/in kann aus **12 aktuellen Workshops** der Bereiche Pilates, Yoga und den neuesten Trends aus dem Workout **4 Wunsch-Workshops** wählen. Die Workshops dauern jeweils 75 Minuten.

Die Ausschreibung wird im Frühjahr 2018 auf [www.tvm.org](http://www.tvm.org) veröffentlicht oder kann bei der TVM-Geschäftsstelle angefordert werden:  
Telefon 0261/135-153 oder -158,  
E-Mail: [hans-peter.kress@tvm.org](mailto:hans-peter.kress@tvm.org)  
oder [andrea.kuhl@tvm.org](mailto:andrea.kuhl@tvm.org)



# Bericht Vizepräsident Gesellschaftspolitik

## Frank Puchtler

### Jubiläen

Zahlreiche Jubiläen unserer Turnvereine von 100 Jahren Vereinsbestehen über das 125- bis zum 150-jährigen Jubiläum prägten die letzten Jahre im Turnverband Mittelrhein. Unsere Vereine haben gezeigt, dass sie stolz sind auf eine bis zu 150-jährige Tradition und dabei gleichzeitig modern und attraktiv für viele Menschen in unserer Region. Dank hohem Einsatz und mit viel Herzblut perfekt organisiert wurde klar, unsere Turnvereine haben Tradition und Zukunft.

### Deutsches Turnfest

Höhepunkt war das Deutsche Turnfest 2017 in Berlin. Die Teilnahme zahlreicher Sportlerinnen und Sportler von der Jugend bis zu den Senioren aus vielen Bereichen unseres Turnverbandes hat gezeigt, wie engagiert und aktiv die Mitglieder unseres Turnverbandes sind. Unsere Turnerinnen und Turner haben in hervorragender Weise unseren Turnverband in der Hauptstadt präsentiert.

### Turnfest Rheinland-Pfalz

Auch beim Turnfest Rheinland-Pfalz 2016 in Pirmasens war unser Turnverband, dank seiner zahlreichen Aktiven, stark vertreten. Bei der Abschlussfeier im Pirmasenser Stadion durfte ich den Staffeln von den pfälzischen Gastgebern übernehmen und freue mich gemeinsam mit unseren Turnerinnen und Turnern auf ein erfolgreiches Turnfest Rheinland-Pfalz 2023 in Koblenz.

### Turnverband in der Gesellschaft

Turnfeste, Jubiläen, Aktivitäten und Wettkämpfe belegen, dass unsere Turnvereine mit ihren Sportlerinnen und Sportlern mitten in der Gesellschaft leben und wir die Chance haben, die demografische Herausforderung positiv zu gestalten. Dabei gilt der Leitsatz

des Turnerliedes, was wir in der Jahreshauptversammlung meines Heimatvereins TV Oberneisen zum Abschluss singen: „Turner auf zum Streite, trete in die Bahn“ was bedeutet, Engagement, Einsatz und sportlichen Wettstreit. Gehen wir „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ mit Elan in die Zukunft.



*Frank Puchtler  
Vizepräsident Gesellschaftspolitik*



# Bericht Vizepräsident Leistungssport

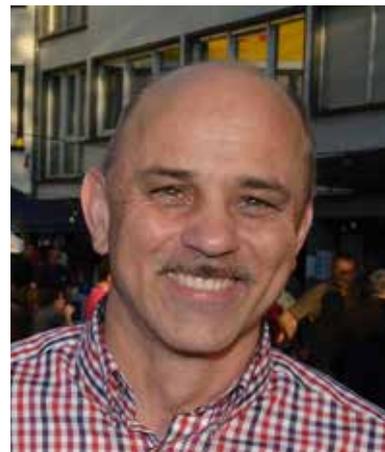
## Dr. Peter Radermacher

Wieder sind wir drei Turnjahre weiter und im Rückblick gab es einige markante Ereignisse und Entwicklungen und für die Zukunft eines modernen Turnverbandes sind wieder neue Ziele zu stecken. Die zahlreichen Wettkämpfe, Leistungen, Erfolge seit dem Verbandsturntag 2015 wurden in den entsprechenden Medien wie das TVM-Turnjournal, lokale und regionale Zeitungen, Internet etc. publiziert. Rückblickend dürfen wir auf das Geleistete sowohl in den olympischen wie auch den nichtolympischen Sportarten stolz sein, andere Aufgaben werden wir besser lösen müssen. Ich erlaube mir, ein paar markante Ereignisse zu erwähnen.

Im Gerätturnen muss der Auszug aus dem Turnforum Koblenz und Umzug in die Messehalle am Wallersheimer Kreisel als markantes Ereignis erwähnt werden, die nun schon drei Jahre als provisorische Bleibe fungiert. Der auf dem Asterstein geplante Neubau war zunächst Vision, jedoch zahlreichen Zweiflern zum Trotz dürfte der mittlerweile bestehende Rohbau voraussichtlich bis Anfang nächsten Jahres seine Fertigstellung erleben und dann 2019 bezugsfertig sein. Dann können unsere Nachwuchsturnerinnen und -turner auf hervorragende Trainingsbedingungen zugreifen. An dieser Stelle möchte ich den verantwortlichen Trainerinnen und Trainern danken, die seit drei Jahren unter mehr als widrigen Trainingsbedingungen es dennoch schaffen, ein hochwertiges Training aufrecht zu erhalten und sowohl Teilnahmen an Bundeswettkämpfen zu ermöglichen, als auch die Teams der KTV Koblenz in der 2. Bundesliga als auch die Turnerinnen des TV Braubach in der 3. Liga zu halten. Ihr Können durften unsere heimischen Turnerinnen und Turner bei dem Vorprogramm der Gymmation in Koblenz präsentieren. Turnerinnen des Verbandsfördertrainings aus verschiedenen Vereinen nahmen erfolgreich bei bundesoffenen Wettkämpfen teil. Die Vision der neuen Astersteinhalle wird neue Impulse in der Nachwuchsarbeit und bei der Entwicklung neuer Fördermöglichkeiten bieten.

Im Trampolinturnen konnten der Standort in Bad Kreuznach zwar nicht an die Erfolge von Anna Dogodnadze anschließen, jedoch wurde er zum Bundesstützpunkt ernannt und spielt im nationalen Ranking der Stützpunkte des DTB eine gewichtige Rolle. Auf nationalen und internationalen Wettkämpfen zeigten Kyrylo Sonn, Silva Müller, Fabian Vogel und Moritz Best beachtliche Leistungen.

Im Rhönradturnen trimpfte Luca Christ gleich mehrfach bei Weltmeisterschaften auf und holte zahlreiche Medaillen. Hier sind weitere Erfolge zu erwarten. Der Rhönrad-Süwag Cup in Lahnstein präsentiert bemerkenswerte Leistungen vor heimischem Publikum.



In der Rhythmischen Sportgymnastik konzentrieren sich die Trainingsbemühungen der Turnfreunde Höhr-Grenzhausen und der CTG Koblenz, die inzwischen gemeinsam eine DTB-Turntalentschule betreiben. Der alljährliche „Nikolaus-Cup“ im Dezember jedes Jahres stellt eine beachtliche nationale Leistungspräsentation dar. Für dieses Jahr werden im Juni die Deutschen Meisterschaften Gruppe in Koblenz ausgetragen und versprechen interessante Wettkämpfe.

Das Deutsche Turnfest im vergangenen Jahr in Berlin stellte sowohl auf Breitensportlicher auch auf Leistungssportlicher Ebene eine interessante Erfahrung dar. Viele unserer Turnerinnen und Turner trafen sich bei zahlreichen Wettkämpfen und Rahmenveranstaltungen.

Da sich die Förderrichtlinien des Landesportbund Rheinland-Pfalz grundlegend geändert haben, wird ein Zusammenrücken der rheinland-pfälzischen Turnverbände (ARGE) eine grundlegende Bedeutung erhalten und eine Sportarten- und Verbandsgrenzen übergreifende Zusammenarbeit erfordern. Hier sind bereits erste Grundlagen gelegt und weitere Gespräche geplant.

Zuletzt möchte ich den Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle meinen besonderen Dank aussprechen, die sich stets mit Rat und Tat für unsere Sache engagieren und mir stets hilfreich zur Seite standen und stehen.

*Dr. Peter Radermacher  
Vizepräsident Leistungssport*

# Bericht Vizepräsident Finanzen

## Jörg Rheinganz

Als Vizepräsident Finanzen bin ich nun seit dem letzten Verbandsturntag am 14.03.2015 in Rheinböllen für die Finanzen des Turnverbandes Mittelrhein mitverantwortlich. Mitverantwortlich nicht, weil ich die Verantwortung nicht alleine übernehmen möchte, sondern weil es ohne eine konstruktive Zusammenarbeit und Zustimmung der weiteren Präsidiumsmitglieder, dem Verbandsrat und dem Hauptausschuss keine Finanzpolitik im Turnverband Mittelrhein gibt.

Und genau für diese konstruktive Zusammenarbeit, aber auch für den verantwortungsbewussten Umgang mit den Finanzen des Turnverbandes möchte ich an dieser Stelle allen Budgetverantwortlichen danken. Nur dadurch und durch unerwartete Zuwendungen unserer Partner und des Sportbundes Rheinland konnten wir die vergangenen drei Haushalte ausgeglichen abschließen.

Seit dem Haushalt 2016 bestehen meine Bemühungen in der Haushaltsplanung darin, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Teilweise ist es uns nur dadurch gelungen, auf die Bildung von Rücklagen in notwendiger Höhe für z. B. die Immobilien zu verzichten. Liebe Vereinsvertreter, gerade als Bankkaufmann in der Verantwortung fremden Vermögens muss es mein, nein unser Bestreben sein, die Finanzen des Turnverbandes auf gesunde Beine und Füße zu stellen. Dazu gehört neben der Sicherung des Aufgabenkatalogs des Verbandes auch die Sicherung unserer Vermögenswerte und nicht deren Verzehr. Für unerwartete Instandsetzungen und Reparaturen am Haus des Turnens und der Turnschule, die Anschaffung von Geräten zur Gewährleistung eines guten und verletzungsfreien Trainings im Messezelt am Walleheimer Kreisel und auch die Finanzierung der einzelnen Fachbereiche reichen leider die Sportfördermittel des Landes und die eigen erwirtschafteten Mittel nur begrenzt aus. Reserven stehen leider keine zur Verfügung.

Mir ist bewusst, dass ich bei Ihnen, liebe Vereinsvertreter, mit meinem Tagesordnungspunkt „Beitragsanpassung“ nicht auf

Begeisterung treffe. Ich kenne auch die „Spielchen“ mit den großen und kleinen Zahlen. Am Ende muss aber der Verein bzw. das einzelne Mitglied den Beitrag zahlen. Als langjähriges Vorstandsmitglied in meinem Heimatverein weiß ich auch, dass es oftmals gerade die inaktiven Mitglieder sind, die

einen Verein mitfinanzieren und gerade diese inaktiven Mitglieder unter Umständen auf eine Betragserhöhung am sensibelsten reagieren. Dabei hilft dann auch die Forderung des Sportbundes nach einem höheren Mindestbeitrag nur wenig.

Aber im Vergleich zu den kommerziellen Anbietern sind wir in der Regel noch sehr preisgünstig und auch konkurrenzfähig. Bieten wir doch in den Vereinen ein breites und sehr gutes Angebot vom Säugling bis zu den immer fitter werdenden Senioren und das oft im Heimatort ohne dass das Mitglied große Fahrtkosten aufzubringen hat.

Bitte lassen Sie uns gemeinsam für eine starke und leistungsfähige Turnbewegung im Verbandsgebiet stehen und plädieren Sie für die Beitragsanpassung, die in Zusammenarbeit mit einigen Turngauvorsitzenden entwickelt wurde und bereits im Verbandsrat und dem Hauptausschuss seine Zustimmung fand.



*Jörg Rheinganz  
Vizepräsident Finanzen*

# Antrag auf Anhebung der Mitgliedsbeiträge

## Der TVM erhebt bisher folgende Beiträge:

Mitglieder bis 14 Jahre	0,99 € pro Mitglied und Jahr
Mitglieder 15-18 Jahre	1,14 € pro Mitglied und Jahr
Mitglieder über 19 Jahre	1,34 € pro Mitglied und Jahr

## Sowie nachstehende Zusatzbeiträge:

Vereine bis 100 Mitglieder:	30,00 € pro Jahr
Vereine von 101-200 Mitglieder:	45,00 € pro Jahr
Vereine von 201-400 Mitglieder:	100,00 € pro Jahr
Vereine über 400 Mitglieder:	130,00 € pro Jahr

Das Präsidium, der Verbandsrat und auch der Hauptausschuss des Turnverbandes Mittelrhein haben sich einstimmig für die Erhöhung der Beiträge ausgesprochen, um in Zukunft die Haushalte ausgeglichen gestalten zu können. Die stagnierenden Landesmittel, die steigenden Kosten und die jährlichen Tarifierhöhungen ließen in den letzten beiden Jahren die Vorlage eines ausgeglichenen Haushaltes nicht möglich werden.

Nur durch Sonderzuweisungen des Sportbundes Rheinland und aus Lotto-Mitteln war es möglich, diese Finanzlücken zu schließen. Im Sinne einer soliden und zukunftsorientierten Verbandsarbeit müssen wir hier Abhilfe schaffen, zumal die vorliegenden Aufgaben im Turnverband Mittelrhein nicht kleiner werden und mehr Arbeitsaufwand erfordern.

Das Präsidium des Turnverbandes Mittelrhein stellt folgenden Antrag an den Verbandsturntag:

## Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, Mitgliedsabhängig ab 2018

	bisher	Ab 2018
Mitglieder bis 14 Jahre	0,99 € pro Mitglied und Jahr	1,20 € pro Mitglied und Jahr
Mitglieder 15–18 Jahre	1,14 € pro Mitglied und Jahr	1,35 € pro Mitglied und Jahr
Mitglieder ab 19 Jahre	1,34 € pro Mitglied und Jahr	1,50 € pro Mitglied und Jahr

## Zusatzbeitrag

	bisher	Ab 2018
Vereine bis 50 Mitglieder	30,00 € pro Jahr	60,00 € pro Jahr
Vereine 51-100 Mitglieder	30,00 € pro Jahr	80,00 € pro Jahr
Vereine 101-200 Mitglieder	45,00 € pro Jahr	100,00 € pro Jahr
Vereine 201-400 Mitglieder	100,00 € pro Jahr	200,00 € pro Jahr
Vereine ab 401 Mitglieder	130,00 € pro Jahr	300,00 € pro Jahr

Damit auf künftige Kostensituationen reagiert werden kann, wird eine Dynamik im Zusatzbeitrag in Höhe von 5 % p.a. vorgenommen.



Michael Mahlert  
Präsident



Jörg Rheinganz  
Vizepräsident Finanzen

Stand: 01.02.2018

TITEL			IST 2015	IST 2016
<b>EINNAHMEN</b>				
0	Bestandsvortrag aus dem Vorjahr		6.279,81 €	1.440,01 €
1	Zuweisungen Landesmittel		<b>464.288,60 €</b>	<b>481.990,25 €</b>
	1-11	Zuweisung für allgemeine Maßnahmen des Vereins- und Verbandssports	368.304,75 €	380.778,11 €
	1-11.1	Sonderzuweisung Personalkosten	57.184,41 €	57.184,41 €
	1-11.8	Nachbewilligung allgem. Zuweisung	38.799,44 €	31.676,11 €
		Nachbewilligung zu den Personalkosten	0,00 €	12.351,62 €
2	Eigene Maßnahmen		<b>544.356,05 €</b>	<b>484.657,63 €</b>
	2-21	Turn- und Sportschule Oberwerth	15.000,00 €	30.000,00 €
	2-21.2	Einnahmen Haus des Turnens	9.426,99 €	10.245,33 €
	2-22.1	Einnahmen ÜL-Ausbildung (Teilnehmergebühr)	40.097,72 €	26.779,15 €
	2-22.2	Einnahmen aus Lehrgänge		
		-110 Einnahmen aus sonst. Lehrgänge	16.048,00 €	5.859,50 €
		-111 Einnahmen aus Fördergruppen	9.801,63 €	10.047,50 €
		-112 Interne Maßnahmen für ÜN Turnschule	12.521,00 €	4.225,00 €
		-113 Einnahmen für die Verpflegung	13.008,20 €	7.146,35 €
	2-23.6	Einnahmen Vertrieb Info.- u. Lehrmaterial	246,40 €	564,75 €
	2-25.3	Einnahmen aus Veranstaltungen	48.070,71 €	50.843,40 €
	2-26.1	Beiträge Vereine	202.086,10 €	196.928,48 €
	2-27.5	Einnahmen Sondermaßnahmen und TVM-Sportmarketing GmbH	8.187,53 €	29.603,88 €
	2-29	Kostenbeteiligungen und sonstige Erträge	126.147,27 €	107.414,29 €
	2-29.1	Auflösung Rücklagen	43.714,50 €	5.000,00 €
3	Einnahmen der Turnerjugend		<b>2.519,45 €</b>	<b>1.603,00 €</b>
	3-31	Eigenleistung der Teilnehmer bei Lehrgängen	2.044,95 €	1.331,00 €
	3-32	Freizeiten		
	3-32.1	Jugendfreizeiten und deren Bezuschussung	474,50 €	272,00 €
	3-39	Vermischte Einnahmen	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>1.017.443,91 €</b>	<b>969.690,89 €</b>

IST 2017	Ansatz 18	ERLÄUTERUNGEN	
303,85 €	0,00 €		
<b>446.924,21 €</b>	<b>432.000,00 €</b>		
385.831,80 €	375.000,00 €	1-11	Die Zuweisungen aus Landesmitteln inkl. der Haushaltssperre des Landes von 3%. Enthalten ist die Zuweisung aus Landesmitteln für Vereinsmeldungen unter "Sonstige".
57.184,51 €	57.000,00 €	1-11.1	Sonderzuweisung zu den Personalkosten.
0,00 €	0,00 €	1-11.8	Nachbewilligungen aus Zuweisung der Lotto-RLP GmbH
3.907,90 €	0,00 €		Nachbewilligungen und Sonderzuschuss zu den hauptamtlichen Personalkosten.
<b>571.584,20 €</b>	<b>594.300,00 €</b>		
30.000,00 €	30.000,00 €	2-21	Vermietung der Turnschule an die TVM-Sportmarketing GmbH. Ab 2016 wurden davon zur Rücklagenbildung weitere 15.000,00 € gezahlt. Die Rücklagen wurden über den Titel 4-92 gebildet.
10.181,32 €	10.000,00 €	2-21.2	Vermietung von Büroräumen und der Dachgeschosswohnung, sowie Ertrag Photovoltaikanlage
23.738,15 €	35.000,00 €	2-22.1	Eigenleistung der Teilnehmer bei Ausbildungslehrgängen und Bezuschussung dieser Maßnahmen.
		2-22.2	
14.132,50 €	15.000,00 €	-110	z.B. Lehrerfortbildungen, Lehrgänge Gesundheitssport 2015 Durchführung der Fachtagung ErzieherInnen 2017 Durchführung des 4. TVM Sportlehrertages
8.797,75 €	10.000,00 €	-111	Förderung durch LSB und SBR, Elternbeitrag Verbandsfördertraining
4.276,00 €	12.000,00 €	-112	Einnahmen durch Übernachtungen der Teilnehmer in der Turnschule bei Aus- und Fortbildungen
6.395,85 €	13.000,00 €	-113	Einnahmen für Verpflegung der Teilnehmer bei Aus- und Fortbildungen
208,00 €	1.000,00 €	2-23.6	Verkauf von Wettkampfbüchern und Unterlagen an Lehrgangsteilnehmer.
44.622,99 €	50.000,00 €	2-25.3	Einnahmen der Fachgebiete Start- und Meldegelder bei Meisterschaften, Teilnehmerbeiträge bei Fortbildungsmaßnahmen
217.597,59 €	280.000,00 €	2-26.1	Mitgliedsbeiträge der Vereine auf Grundlage der Bestandserhebung
30.826,16 €	29.000,00 €	2-27.5	Zufluss TVM-Sportmarketing GmbH.
159.807,89 €	104.300,00 €	2-29	Kostenbeteiligungen und Zuschüsse zu Personalkosten der Trainer, zu Geräteaanschaffungen, zur Unterhaltung von Leistungszentren und bei Durchführung von Veranstaltungen. Gebühren von Startpässen und Ehrungsmaterial sowie sonstiger Verkauf.
21.000,00 €	5.000,00 €	2-29.1	Auflösung gebildeter Rücklagen 2015: Anschaffung VW-Bus, Modernisierung Aufzug Sportschule, Verbands- turntag Rheinböllen, Mattensatz Turnforum, Dt. Turntag Berlin, Orientie- rungslauf, Trampolinturnen und LTV-Präsidententreff 2016: dezentrale Trainingsfahrten 2017: 10.000,00 € aus Sonderzuschuss 2016, 10.000,00 € Deutsches Turnfest, 1.000,00 € Deutscher Turntag Berlin 2018: Verbandsturntag Vallendar
<b>2.716,00 €</b>	<b>2.500,00 €</b>		
2.220,00 €	2.000,00 €	3-31	Teilnehmerbeiträge zu Fortbildungen der Turnerjugend
496,00 €	500,00 €	3-32.1	Bezuschussung aus LJP-Plan.
0,00 €	0,00 €	3-39	
<b>1.021.528,26 €</b>	<b>1.028.800,00 €</b>		

TITEL		IST 2015	IST 2016
<b>AUSGABEN</b>			
4	Förderung der Leistungszentren	60.734,05 €	22.814,51 €
	Anschaffung/Instandhaltung Turngeräte		
4-11	Unterhaltung Leistungszentren	58.234,05 €	21.314,51 €
4-21	ÜL-Ausbildungs- und Anschaffungszuschüsse	2.500,00 €	1.500,00 €
	4-21 - 301 Turngerätegutscheine anl. Vereinsjubiläen	400,00 €	400,00 €
	4-21 - 302 Ausbildungsschecks anl. Vereinsjubiläen	2.100,00 €	1.100,00 €
4-31	Aus.- und Fortbildung von ÜL	<b>54.689,22 €</b>	<b>57.450,18 €</b>
	Kampfrichtern und Aktiven		
4-31.1	Lizenz Aus- und Fortbildung	38.007,14 €	34.859,45 €
4-31.2	Aus.- und Fortbildung sonstige	16.682,08 €	22.590,73 €
	- 201 Gerätturnen männlich	0,00 €	247,50 €
	- 202 Kampfrichter Gerätturnen männlich	620,05 €	1.121,90 €
	- 203 Gerätturnen weiblich	21,00 €	195,00 €
	- 204 Kampfrichter Gerätturnen weiblich	502,49 €	1.445,04 €
	- 205 Rhythmische Sportgymnastik	100,00 €	564,50 €
	- 206 Trampolinturnen	145,50 €	175,29 €
	- 207 Rhönradturnen	1.100,10 €	1.652,30 €
	- 208 Orientierungslauf	0,00 €	0,00 €
	- 209 Kampfrichter Trampolinturnen	1.185,78 €	0,00 €
	- 210 Faustball	866,98 €	450,20 €
	- 211 Prellball	61,00 €	102,00 €
	- 212 Korbball	446,16 €	0,00 €
	- 213 Ringtennis	0,00 €	128,47 €
	- 216 Indica	0,00 €	65,49 €
	- 215 Rope Skipping	2.835,12 €	1.388,55 €
	- 221 Gymnastik und Fitnesssport	116,50 €	1.037,85 €
	- 222 Aerobic	600,00 €	350,00 €
	- 225 Wintersport & Touristik	7.522,40 €	12.834,50 €
	- 228 Wandern	184,00 €	0,00 €
	- 230 Mehrkämpfe	0,00 €	0,00 €
	- 233 Turnen der Älteren	0,00 €	462,14 €
	- 242 Schule und Verein	375,00 €	370,00 €
4-31.3	Aus.- und Fortbildung von Kadermitglieder	<b>35.379,05 €</b>	<b>33.395,34 €</b>
	- 201 Gerätturnen männlich	2.294,20 €	2.301,50 €
	- 203 Gerätturnen weiblich	0,00 €	0,00 €
	- 205 Rhythmische Sportgymnastik	893,00 €	656,00 €

IST 2017	Ansatz 18	ERLÄUTERUNGEN	
26.847,19 €	22.000,00 €		
25.067,19 €	19.000,00 €	4-11	2015 Unterhalt Bad Kreuznach 16.000,00 €; Geräteanschaffungen 28.819,55 €; VW-Bus 13.414,50 €. 2016 Unterhalt Bad Kreuznach 16.000,00 €, Geräteanschaffungen 5.314,51 € 2017 Unterhalt Bad Kreuznach 16.000,00 €, Geräteanschaffungen 9.067,19 €. Es stehen Kostenbeteiligungen und Zuschüsse auf Titel 2-29 gegenüber.
1.780,00 €	3.000,00 €	4-21	
700,00 €	1.500,00 €	- 301	Turnergerätegutscheine anl. Vereinsjubiläen und Zuschüsse an Vereine
1.080,00 €	1.500,00 €	- 302	Kosten für Ausbildungsschecks, die anl. Vereinsjubiläen überreicht wurden
<b>59.170,70 €</b>	<b>56.800,00 €</b>		
37.553,05 €	40.000,00 €	4-31.1	Referentenkosten für Ausbildungslehrgänge; es stehen Einnahmen auf Titel 2-22.1 gegenüber Enthalten sind auch die Kosten für die TVM-Aktiv i.H.v. 2015 11.559,18 €   2016 9.842,00 €   2017 9.447,95 €
<u>21.617,65 €</u>	<u>16.800,00 €</u>		Fortbildungslehrgänge für Übungsleiter, Kampfrichter, Trainer; es stehen Einnahmen auf Titel 2-25.3 gegenüber.
- €	200,00 €		
1.341,90 €	1.500,00 €		
- €	600,00 €		
725,48 €	1.500,00 €		
545,00 €	500,00 €		
- €	500,00 €		
365,70 €	600,00 €		
67,00 €	0,00 €		
1.461,77 €	500,00 €		
124,83 €	530,00 €		
61,00 €	350,00 €		
792,70 €	500,00 €		
128,97 €	250,00 €		
- €	300,00 €		
2.407,44 €	380,00 €	- 215	Kosten für Kaderlehrgänge Rope Skipping, welche durch Eigenleistungen der Athletinnen und Athleten gedeckt sind.
603,60 €	570,00 €		
400,00 €	1.000,00 €		
6.118,65 €	5.000,00 €	- 225	Übungsleiter Aus- und Fortbildung Wintersport.
- €	570,00 €		
- €	750,00 €		
- €	200,00 €		
6.473,61 €	500,00 €	- 242	Lehrerfortbildungen; es stehen Einnahmen auf Titel 2-22.2 - 110 gegenüber 2017 Kosten des 4. TVM-Sportlehrtages
<b>28.200,62 €</b>	<b>32.830,00 €</b>		Kosten für die Kaderlehrgänge und Fördergruppen.
1.963,90 €	2.880,00 €		
77,85 €	200,00 €		
1.074,00 €	850,00 €		

TITEL			IST 2015	IST 2016
<b>AUSGABEN</b>				
	- 206	Trampolinturnen	1.628,18 €	676,68 €
	- 207	Rhönradturnen	1.013,84 €	1.075,58 €
	- 208	Orientierungslauf	0,00 €	0,00 €
	- 244	Fördergruppen	21.645,96 €	19.356,11 €
	- 266	Sportinternat Koblenz	1.000,00 €	500,00 €
	- 268	Förderung Leistungssport	6.903,87 €	8.829,47 €
<b>4-41</b>	<b>Ausrichten von Meisterschaften</b>		<b>39.450,97 €</b>	<b>31.038,10 €</b>
	und Veranstaltungen			
	- 201	Gerätturnen männlich	3.674,41 €	2.831,94 €
	- 203	Gerätturnen weiblich	4.091,44 €	2.406,48 €
	- 205	Rhythmische Sportgymnastik	824,10 €	358,75 €
	- 206	Trampolinturnen	2.320,83 €	1.917,91 €
	- 207	Rhönradturnen	675,72 €	0,00 €
	- 208	Orientierungslauf	3.808,87 €	435,50 €
	- 210	Faustball	0,00 €	2.238,61 €
	- 211	Prellball	120,68 €	138,50 €
	- 212	Korbball	2.709,68 €	2.358,90 €
	- 213	Ringtennis	70,97 €	68,47 €
	- 216	Indiaca	0,00 €	0,00 €
	- 215	Rope Skipping	1.451,27 €	1.756,50 €
	- 221	Gymnastik und Fitnesssport	141,50 €	0,00 €
	- 222	Aerobic	0,00 €	0,00 €
	- 225	Wintersport & Touristik	0,00 €	0,00 €
	- 228	Wandern	0,00 €	0,00 €
	-230	Mehrkämpfe	2.231,14 €	0,00 €
	- 233	Turnen der Älteren	0,00 €	0,00 €
	- 240	sonstige Veranstaltungen	10.384,79 €	8.915,32 €
	- 241	Partnerschaften	1.883,60 €	0,00 €
	- 239	Gymnaestraden	1.325,00 €	0,00 €
	- 238	Kongresse, Lehrtagungen	2.433,77 €	3.244,42 €
	- 246	Ländervergleichskämpfe	0,00 €	547,66 €
	- 247	Landesturnfeste	1.009,00 €	2.400,40 €
	- 248	Deutsches Turnfest	0,00 €	1.000,00 €
	- 249	Kulturelle Veranstaltungen	294,20 €	418,74 €

IST 2017	Ansatz 18	ERLÄUTERUNGEN	
1.136,90 €	1.200,00 €		
1.717,40 €	1.300,00 €		
- €	0,00 €		
18.975,95 €	22.400,00 €	- 244	Honorare für Trainer der TVM Fördergruppen.
- €	0,00 €	- 266	Eliteschule des Sports Koblenz
3.254,62 €	4.000,00 €	- 268	Stützpunktförderung 2015 und 2016 Kosten für dezentrale Trainingsfahrten
<b>47.885,93 €</b>	<b>34.220,00 €</b>		TVM-, RLP-Meisterschaften und sonstige Veranstaltungen der Fachgebiete Es stehen Einnahmen (Startgelder) auf Titel 2-25.3 gegenüber.
2.471,35 €	2.500,00 €		
3.563,32 €	4.170,00 €		
315,00 €	550,00 €		
1.499,17 €	2.400,00 €		
715,52 €	350,00 €		
377,00 €	350,00 €	- 208	2015 Anschaffung notwendiger Materialien für die eine Rücklage aufgelöst wurde
50,00 €	2.300,00 €	- 210	2015 und 2017 Absage der Deutschen Meisterschaft der LTV
122,35 €	200,00 €		
2.276,62 €	500,00 €	- 212	Landesmeisterschaft und Länderpokal U23 und AK16/17
59,47 €	100,00 €		
- €	0,00 €		
1.648,56 €	400,00 €		
- €	0,00 €		
- €	500,00 €		
- €	300,00 €		
- €	150,00 €		
- €	650,00 €	- 230	2015 Durchführung der RLP-Mehrkampfmeisterschaft
- €	300,00 €		
7.473,32 €	6.000,00 €	- 240	Aerobic-Fitness Convention, Pilates- und Yoga Convention
- €	1.500,00 €	- 241	Partnerschaft z.B. mit dem Thüringer Turnverband 2015 LTV - Präsidententreffen in Koblenz
- €	0,00 €		
2.266,50 €	1.000,00 €	- 238	Fachtagungen Bewegung in KiTa und Bewegung und Mobilität; es stehen Einnahmen auf Titel 2-25.3 gegenüber 2015 5.780,00 €   2016 6.100,00 €   2017 3.895,00 €
- €	500,00 €		
1.500,00 €	5.000,00 €	- 247	Turnfest Rheinland-Pfalz 2016 Pirmasens ab 2017 Beiträge zur Vorfinanzierung des Turnfestes 2023 Koblenz
23.172,15 €	4.000,00 €	- 248	2017 Internationales Deutsches Turnfest Berlin es wurde eine Rücklage i.H.v. 10.000,00 € aufgelöst 2018 Bildung einer Rücklage Dt. Turnfest Leipzig 2021
375,60 €	500,00 €	- 249	z.B. Ehemaligentreff

TITEL			IST 2015	IST 2016
<b>AUSGABEN</b>				
4-42.1	Besondere Maßnahmen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport		<b>122.517,29 €</b>	<b>109.927,40 €</b>
	- 311	Gesundheitssport	9.099,33 €	4.841,00 €
	4-43.1	Verleihung Ehrenpreise	11.633,22 €	2.061,22 €
	4-43.2	Repräsentationsausgaben	1.823,37 €	2.215,60 €
	4-51.1	Beiträge an Spitzenorganisationen	94.877,73 €	94.801,55 €
	4-52.1	Versicherungsbeiträge	5.083,64 €	6.008,03 €
4-61	Arbeitstagungen		<b>16.703,34 €</b>	<b>9.533,39 €</b>
	- 201	Gerätturnen männlich	132,00 €	214,70 €
	- 203	Gerätturnen weiblich	360,47 €	201,78 €
	- 205	Rhythmische Sportgymnastik	20,00 €	43,40 €
	- 206	Trampolinturnen	27,00 €	0,00 €
	- 207	Rhönradturnen	265,99 €	216,31 €
	- 208	Orientierungslauf	0,00 €	44,00 €
	- 210	Faustball	177,50 €	212,50 €
	- 211	Prellball	154,72 €	67,60 €
	- 212	Korbball	111,00 €	74,18 €
	- 213	Ringtennis	75,00 €	0,00 €
	- 216	Indiaca	0,00 €	0,00 €
	- 215	Rope Skipping	84,20 €	82,50 €
	- 221	Gymnastik und Fitnesssport	104,36 €	31,60 €
	- 222	Aerobic	0,00 €	0,00 €
	- 225	Wintersport & Touristik	110,75 €	108,00 €
	- 228	Wandern	0,00 €	76,50 €
	- 230	Mehrkämpfe	352,50 €	87,50 €
	- 233	Turnen der Älteren	20,50 €	20,50 €
	- 250	Qualitätszirkel	0,00 €	0,00 €
	- 251	Oberturnwartesitzungen	212,50 €	86,00 €
	- 252	Vizepräsident/in Leistungssport	361,25 €	247,50 €
	- 253	Vizepräsident/in allgemeines Turnen	24,30 €	110,00 €
	- 254	Vizepräsident/in Turnspiele	349,07 €	561,95 €
	- 255	Vizepräsident/in Frauen	225,00 €	88,50 €
	- 256	Präsidium	930,30 €	1.394,17 €
	- 257	Hauptausschuss	1.016,25 €	840,00 €
	- 258	Verbandsturntag	7.859,16 €	2.500,00 €
	- 259	Deutscher Turntag	2.199,81 €	1.195,85 €
	- 260	sonstige Tagungen	678,21 €	313,60 €
	- 261	Präsident	498,00 €	607,00 €
	- 262	Vizepräsident/in Gesellschaftspolitik	107,75 €	35,00 €
	- 263	Vizepräsident/in Finanzen	245,75 €	72,75 €

IST 2017	Ansatz 18	ERLÄUTERUNGEN	
<b>121.189,92 €</b>	<b>123.300,00 €</b>		
3.964,25 €	3.000,00 €	- 311	Lehrgänge des Gesundheitssports, Pluspunkte Gesundheit Es stehen Einnahmen auf Titel 2-22.2 - 110 gegenüber.
5.807,51 €	5.000,00 €	4-43.1	Kosten für Pokale, Urkunden, Medaillen, Meisterehrung,...
2.404,40 €	2.000,00 €	4-43.2	Jubiläumsgaben, Geburtstage, Beerdigungen,...
105.069,26 €	108.000,00 €	4-51.1	Beitrag an den Deutschen Turner-Bund, Verwaltungsberufsgenossenschaft und ab 2017 DOSB Beitrag
3.944,50 €	5.300,00 €	4-52.1	erweiterte Haftpflichtversicherung, Ausstellerversicherung, KfZ Zusatzversicherung
<b>14.293,35 €</b>	<b>21.880,00 €</b>		Kosten für u.a. Fachausschuss - Sitzungen
107,00 €	250,00 €		
477,50 €	710,00 €		
- €	100,00 €		
292,90 €	200,00 €		
222,00 €	300,00 €		
- €	80,00 €		
210,20 €	200,00 €		
27,00 €	200,00 €		
46,00 €	100,00 €		
- €	60,00 €		
- €	0,00 €		
- €	80,00 €		
41,00 €	80,00 €		
- €	80,00 €		
165,15 €	400,00 €		
- €	200,00 €		
89,00 €	200,00 €		
20,50 €	140,00 €		
- €	400,00 €		
187,00 €	400,00 €		
389,50 €	400,00 €		
244,50 €	400,00 €		
358,48 €	400,00 €		
- €	1.000,00 €		
1.698,82 €	1.500,00 €		
1.504,10 €	1.000,00 €		
5.241,96 €	7.500,00 €	- 258	2015 Verbandsturntag Rheinböllen 2016 Rücklagenbildung 2017 Rücklagenbildung und Kosten für die juristische Prüfung der Satzung 2018 Verbandsturntag Vallendar
2.056,50 €	1.000,00 €		
376,49 €	1.500,00 €	- 260	DTB-, LSB-, SBR-Sitzungen, Kassenprüfungen
256,25 €	1.000,00 €		
124,00 €	400,00 €		
157,50 €	400,00 €		

TITEL			IST 2015	IST 2016
<b>AUSGABEN</b>				
	- 264	Vizepräsident/in Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	0,00 €
	- 265	Vizepräsident/in Verbandspolitik	0,00 €	0,00 €
	- 269	Vizepräsident/in Bildung	0,00 €	0,00 €
	4-72.1	Infoschriften, Bücher	2.143,12 €	1.544,86 €
	4-81	Personalkosten Geschäftsstelle	488.128,46 €	494.012,03 €
	- 321	Personalkosten Trainer	61.881,25 €	62.045,55 €
	4-82	Reisekosten	3.479,35 €	4.423,82 €
	4-83	Mitarbeiter Aus- und Fortbildung	0,00 €	0,00 €
<b>4-91</b>	<b>Sachkosten</b>		<b>60.896,73 €</b>	<b>43.458,63 €</b>
	4-91.12	"Haus des Turnens"	17.945,78 €	20.533,24 €
	4-91.2	Sportschule Oberwerth	11.597,59 €	9.286,71 €
		Gästekosten	31.353,36 €	13.638,68 €
	4-91.6	Beschaffung und Unterhaltung Bürogeräte	1.829,86 €	2.460,44 €
	4-91.7	Bürobedarf	4.663,84 €	4.204,57 €
	4-91.81	Telefon	2.939,14 €	2.652,91 €
	4-91.82	Porto	8.973,06 €	11.290,98 €
	4-91.83	neue Medien, Kommunikation	3.170,94 €	6.183,84 €
	4-92	Sonstige Ausgaben	388,93 €	27.963,31 €
	4-93	Steuern	7.333,75 €	5.197,48 €
	4-94 - 550	Verwaltungsmittel Turngaue	38.219,40 €	37.672,00 €
<b>8</b>	<b>Förderung der Turnerjugend</b>		<b>1.421,40 €</b>	<b>1.616,10 €</b>
	8-31.1	Aus- und Weiterbildung		
	8-31.3 - 601	Kinderturnen	1.171,40 €	432,00 €
	8-31.3 - 602	Jugendturnen	250,00 €	1.184,10 €
<b>8-41</b>	<b>Fahrtkosten und Zuschüsse</b>		<b>809,00 €</b>	<b>501,60 €</b>
	8-41 - 201	Gerätturnen männlich	0,00 €	0,00 €
	8-41 - 203	Gerätturnen weiblich	159,50 €	198,60 €
	8-41 - 205	Rhythmische Sportgymnastik	0,00 €	0,00 €
	8-41 - 206	Trampolinturnen	0,00 €	0,00 €
	8-41 - 207	Rhönradturnen	75,00 €	75,00 €
	8-41 - 208	Orientierungslauf	0,00 €	0,00 €
	8-41 - 210	Faustball	100,00 €	100,00 €
	8-41 - 211	Prellball	187,00 €	85,50 €

IST 2017	Ansatz 18	ERLÄUTERUNGEN	
- €	400,00 €		
- €	400,00 €		
- €	400,00 €		
2.048,33 €	2.000,00 €		
508.604,06 €	530.000,00 €	4-81	inkl. tarifliche Erhöhung, Kosten der Lohnbuchführung und Beitrag zum Rechenzentrum. 2018 Besetzung der Azubi-Stelle
60.472,90 €	59.800,00 €		
3.424,35 €	4.000,00 €		
- €	1.000,00 €		
<b>39.071,98 €</b>	<b>57.000,00 €</b>		
26.067,58 €	13.000,00 €	4-91.12	Kosten für Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, usw Es stehen Einnahmen bei Titel 2-21.2 gegenüber.
1.514,12 €	22.000,00 €		Kosten für Instandhaltung und Versicherung 2015 Modernisierung des Aufzuges 2016 Sanitärreparaturen und Restbetrag Aufzugmodernisierung 2018 Rücklagenbildung i.H.v. 15.000,00 €
11.490,28 €	22.000,00 €	4-91.2	Verpflegungs- und Übernachtungskosten der Teilnehmer bei Aus- und Fortbildungen. Es stehen Einnahmen auf den Titeln 2.22.2 - 112 und 2.22.2 - 113 gegenüber.
2.244,28 €	2.500,00 €	4-91.6	Serviceabkommen, Reparatur, Kauf von Bürogeräten,...
4.101,48 €	5.000,00 €		
3.016,96 €	3.200,00 €		
8.052,37 €	11.000,00 €		
3.345,18 €	3.500,00 €	4-91.83	Kosten für Homepage und DTB-Gymnet 2016 neues Design Homepage und Facebook
15.464,70 €	500,00 €	4-92	2016 Rücklagenbildung 15.000,00 € Turn- und Sportschule und 12.351,62 € Personalkosten 2017 Rücklagenbildung 15.000,00 € Turn- und Sportschule
1.520,60 €	2.000,00 €	4-93	Steuerzahlungen der Organschaft TVM / GmbH
37.490,60 €	47.000,00 €	4-94 - 550	Verwaltungsmittel der Turngaue 2018 Anhebung der Mittel für die Turngaue
<b>33.219,77 €</b>	<b>7.500,00 €</b>		
913,50 €	500,00 €	8-31.3 - 601	Referentenkosten Lehrgänge Kinderturnen Es stehen Einnahmen auf Titel 3-31 gegenüber.
32.306,27 €	7.000,00 €	8-31.3 - 602	Kosten der TVM - Kinderturnoffensive
<b>531,90 €</b>	<b>1.170,00 €</b>		Fahrtkosten und Zuschüsse u.a. der Fachwarte zu Deutschen Meisterschaften
- €	50,00 €		
- €	200,00 €		
- €	0,00 €		
84,90 €	100,00 €		
50,00 €	0,00 €		
36,00 €	50,00 €		
100,00 €	100,00 €		
261,00 €	100,00 €		

TITEL			IST 2015	IST 2016
<b>AUSGABEN</b>				
8-41 - 212	Korbball		0,00 €	0,00 €
8-41 - 213	Ringtennis		87,50 €	42,50 €
8-41 - 216	Indiaca		0,00 €	0,00 €
8-41 - 215	Rope Skipping		0,00 €	0,00 €
8-41 - 221	Gymnastik und Fitnesssport		0,00 €	0,00 €
8-41 - 228	Wandern		0,00 €	0,00 €
8-41 - 230	Mehrkampf		200,00 €	0,00 €
Turnerjugend Ausschüsse			251,75 €	0,00 €
8-61 - 701	Ausschüsse		239,25 €	0,00 €
8-61 - 702	Vorstand MTJ		12,50 €	0,00 €
Summe der Ausgaben			1.016.003,90 €	969.387,04 €
Summe der Einnahmen			1.017.443,91 €	969.690,89 €
<b>Bestandsvortrag 31.12. zur Verwendung auf neue Rechnung</b>			<b>1.440,01 €</b>	<b>303,85 €</b>

## Stellenplan Turnverband Mittelrhein gem. Rahmenstellenplan Landessportbund

**Rheinland-Pfalz vom 28.05.2000** (Korrigiert mit Schreiben vom 27. September 2000 und 29. September 2004)

Gruppe	Geschäftsführung		Öffentlichkeitsarbeit		Finanzen, EDV		Technische Organisation	
	Soll	(Ist)	Soll	(Ist)	Soll	(Ist)	Soll	(Ist)
TV-L 14	1	(1)						
TV-L 10							1	(1)
TV-L 09	0	(0,75)	1	(0)	1	(1)	2	(2)
TV-L 08	1	(0)					1	(1)
TV-L 07			1	(0)	1	(0,5)	1	(0)
TV-L 06							0	(1)
Azubi	1	(0)					1	(0)
Zivi / Minijob							2	(1)

Stand: 30.06.2016

11 Stellen lt. Plan, davon nicht besetzt 2,75 Stellen  
2 Auszubildende, beide Stellen unbesetzt

IST 2017	Ansatz 18	ERLÄUTERUNGEN		
- €	80,00 €			
- €	140,00 €			
- €	150,00 €			
- €	0,00 €			
- €	0,00 €			
- €	0,00 €			
- €	200,00 €			
0,00 €	600,00 €			
- €	500,00 €			
- €	100,00 €			
1.020.197,17 €	1.028.800,00 €			
1.021.528,26 €	1.028.800,00 €			
<b>1.331,09 €</b>	<b>0,00 €</b>			

## Bericht über die Prüfung der Kasse des Turnverbandes Mittelrhein für die Jahre 2015, 2016 und 2017

Kassenprüfer: Christel Satter, Kassenwartin im Turngau Hunsrück  
Susanne Koltes, Kassenwartin im Turngau Mosel-Saar

Die Geschäftsjahre wurden durch die bezeichneten Kassenprüfer geprüft. Die Prüfungen erfolgten für das Jahr 2015 am 25.04.2016, für 2016 am 22.06.2017 und für 2017 am 19.02.2018.

Als Unterlagen standen zur Verfügung:

- Haushaltsabschlüsse 2015, 2016, 2017
- Kostenjournale und die Belege der Haushaltsjahre 2015, 2016, 2017
- Bankbelege 2015, 2016, 2017
- Vermögensübersicht 2015, 2016, 2017
- Jahresabschlüsse der Vorjahre der TVM-Sportmarketing GmbH

Informationen erteilten die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle.

Wegen des großen Umfangs an Belegen und Unterlagen war nur eine stichprobenartige Prüfung möglich.

Alle Vorgänge waren sachlich richtig und wurden ordnungsgemäß verbucht. Beanstandungen ergaben sich nicht. Die aufgeworfenen Fragen wurden erschöpfend geklärt.

Es wird vorgeschlagen, dem Vizepräsidenten Finanzen und dem Präsidium des Turnverbandes Mittelrhein Entlastung zu erteilen.

Koblenz, 19.02.2018.

Christel Satter  
Kassenprüferin

Susanne Koltes  
Kassenprüferin

# Jahresabschluss TVM Sportmarketing GmbH

Bilanz zum 31.12.2015

TVM-Sportmarketing GmbH, Koblenz

	<b>AKTIVA</b>		<b>31.12.2015 EUR</b>		<b>31.12.2014 EUR</b>
A	Anlagevermögen				
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände		30.001,00		15.242,00
	II. Sachanlagen		14.567,00		13.183,50
B	Umlaufvermögen				
	I. Forderungen aus LuL	72.649,45		99.391,87	
	II. Sonstige Vermögensgegenstände	94.513,06		5.109,86	
			167.162,51		104.501,73
	III. Kassenbestand, Bankguthaben		36.408,10		33.212,96
C	Rechnungsabgrenzung		19.708,14		98.289,74
			267.846,75		264.429,93
	<b>PASSIVA</b>		<b>31.12.2015 EUR</b>		<b>31.12.2014 EUR</b>
A	Eigenkapital				
	I. Gezeichnetes Kapital		136.000,00		136.000,00
	II. Verlustvortrag		-15.933,19		-16.450,05
	III. Jahresüberschuss		239,84		516,86
B	Rückstellungen				
	Sonstige Rückstellungen		2.580,00		2.733,00
C	Verbindlichkeiten				
	I. erhaltene Anzahlungen	34.183,00		30.638,50	
	II. Verbindlichkeiten aus LuL	21.334,68		86.774,90	
	III. sonstige Verbindlichkeiten	89.442,42		24.216,72	
			144.960,10		141.630,12
			267.846,75		264.429,93

# Jahresabschluss TVM Sportmarketing GmbH

## Bilanz zum 31.12.2016

	<b>AKTIVA</b>		<b>31.12.2016 EUR</b>		<b>31.12.2015 EUR</b>
A	Anlagevermögen				
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände		30.001,00		30.001,00
	II. Sachanlagen		12.415,00		14.567,00
B	Umlaufvermögen				
	I. Forderungen aus LuL	48.598,58		72.649,45	
	II. Sonstige Vermögensgegenstände	110.013,78		94.513,06	
			158.612,36		167.162,51
	III. Kassenbestand, Bankguthaben		112.671,57		36.408,10
C	Rechnungsabgrenzung		2.254,98		19.708,14
			315.954,91		267.846,75
	<b>PASSIVA</b>		<b>31.12.2016 EUR</b>		<b>31.12.2015 EUR</b>
A	Eigenkapital				
	I. Gezeichnetes Kapital		136.000,00		136.000,00
	II. Verlustvortrag		-15.693,35		-15.933,19
	III. Jahresüberschuss		7.410,94		239,84
B	Rückstellungen				
	Sonstige Rückstellungen		2.730,00		2.580,00
C	Verbindlichkeiten				
	I. erhaltene Anzahlungen	43.077,00		34.183,00	
	II. Verbindlichkeiten aus LuL	369,04		21.334,68	
	III. sonstige Verbindlichkeiten	142.061,28		89.442,42	
			185.507,32		144.960,10
			315.954,91		267.846,75

# Bericht Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung, Renate Linn-Reuter

Beim letzten Verbandsturntag am 14.03.2015 in Rheinböllen wurde ich zur Nachfolgerin von Anneli Fix gewählt. Viele Jahre war ich gerne zu Gast bei den Sitzungen und Projekten im Bereich des Turnverbandes Mittelrhein, die Anneli organisierte.

Am 29.4. 2015 nahm ich erstmals an einer TVM Präsidiumssitzung in Koblenz teil. Ich lernte nun die Präsidiumsmitglieder besser kennen und musste mich erstmals mit dem Innenleben des TVM näher beschäftigen.

Am 1. Mai 2015 startete ich hochmotiviert mit einer Einladung per E-Mail an alle Frauenvertreterinnen und Mitarbeiterinnen aus den Turngau-Vorständen. Ich lud zu einem gemeinsamen Treffen auf den Hunsrück ein. Die Resonanz war ernüchternd. 2 Frauen hatten Zeit und Lust zu einem 2-tägigen Treffen im Herbst 2015.

Der Höhepunkt in meinem ersten Jahr als Präsidiumsmitglied war die Teilnahme an der DTB-Bundesfrauentagung in Göttingen.

Prof. Dr. Maïke Tietjens referierte über die Veränderungen der Mitgliederstrukturen in den Vereinen. Wir haben viele Kinder und zunehmend mehr Senioren. Es fehlen allerdings die Mitglieder im Alter von 20 – 55 Jahren. Hier macht sich der zunehmende Mobilitätsdruck und die flexiblen Arbeitszeiten negativ bemerkbar. Die Rolle der Frau in Führungspositionen vom Verein angefangen bis auf Verbands- und Bundesebene wurde durchleuchtet. Im Bereich des DTB sind mehr als 70 % der Mitglieder weiblich. Ob als Trainerin, Übungsleiterin oder Abteilungsleiterin hier sind die Frauen stark vertreten, auch bei den Vereinsvorständen haben die Frauen inzwischen aufgeholt. Wenige Frauen findet man allerdings in Führungspositionen auf Verbands- und Bundesebene.

Ob es an mangelnder Zeit scheitert oder ob hier eine Doppelspitze, d.h. ein Ehrenamt auf 2 Schultern zu verteilen hier Abhilfe schafft, das durchleuchtete Frau Kirsten Abe-Witte.

Prof. Dr. Maïke Tietjens stellte uns die Generation Y (Geburtsjahrgang ab 1985) vor, insbesondere wie man sie für das Ehrenamt und für die Mitarbeit im Verein gewinnen kann. Die Generation Y möchte ihre Arbeit und ihre Freizeit flexibel gestalten. Vielen reicht ein projektbezogenes und zeitlich begrenztes Engagement vollkommen aus. Dies sollte man als Türöffner als Chance für die Gründung einer längerfristigen Zusammenarbeit mit dem Verein sehen.

Unser Fazit war: nur wenn sich die Strukturen im Ehrenamt des organisierten Sports verändern und zwar ganz erheblich, wird es gelingen, Jüngere, aber auch Frauen und Mädchen für Ehrenämter zu begeistern. Viele der Strategien, wie z.B. die Doppelspitze in der Verbandsführung, projektbezogenes, zeitlich begrenztes Ehrenamt versus lebenslanger Mitarbeit, veränderte

Sitzungszeiten und Amtszeitbegrenzungen sind keine neuen Forderungen. Sie wurden von den Frauen in den Führungsämtern des Sports schon seit Jahren gefordert und gelten genauso für die Generation Y. Allerdings wird der Druck engagierte Menschen zu finden immer größer und das auf allen Ebenen. Dies wird zwangsläufig aus der Notwendigkeit heraus zu Veränderungen führen.



Am 27.02.2016 hatte ich die Frauenvertreterinnen und Mitarbeiterinnen aus den Turngauen nach Koblenz eingeladen. Gemeinsam mit Anneli stellten wir unsere Erkenntnisse aus der DTB Frauentagung vor. Sehr interessant war die anschließende Diskussionsrunde über die aktuelle Situation in den Turngauen.



Vom 25.5. bis 29.5. 2016 waren wir mit einem gemeinsamen Messestand beim Landesturnfest in Pirmasens vertreten. Wir führten viele interessante Gespräche mit den Turnfestbesucherinnen und -besuchern.



# Bericht Vizepräsidentin Bildung Claudia Debüser

Großes Thema bei der DTB-Frauentagung im September 2016 in Göttingen war die Integration von weiblichen Flüchtlingen in unsere Vereine.

Wir kamen zu dem Schluss, dass die Integration von Geflüchteten in unser Land eine wichtige politische und gesellschaftliche Aufgabe ist. Auch Vereine und Verbände sind gefordert sich dieser Aufgabe zu stellen. Flüchtlinge in den Sportverein aufzunehmen ist eine Herausforderung die viel Zeit und Geduld erfordert. Jungen und Männern bietet oft der Fußball eine erste Orientierung. Für geflüchtete Frauen sind spezielle Angebote gefragt. Für die Kinder bietet oft das Kinderturnen einen ersten Zugang.

Zu klären ist allerdings auch: womit muss sich der Vorstand auseinandersetzen, welche gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten, muss ich Satzungsänderungen vornehmen, wie sind meine Mitglieder zu informieren?

Frauen, Männer und Kinder mit Migrationshintergrund sind eine Bereicherung unseres Vereinslebens. Sportvereine dürfen sich die Chance nicht entgehen lassen sich daran zu beteiligen, diese Menschen in unseren Reihen zu integrieren und sie willkommen zu heißen.

Die Präsidiumssitzungen waren interessant und informativ. Bei diversen Veranstaltungen war ich als Vertreterin für den Turnverband Mittelrhein unterwegs.

Danken möchte ich allen, die meine ehrenamtliche Arbeit in den vergangenen Jahren unterstützt haben, den Ehrenamtlichen, den Hauptamtlichen der Geschäftsstelle des TVM und ganz besonders bei Anneli Fix die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

*Renate Linn-Reuter*

*Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung*

## Bildung braucht Bewegung!

Mit unserem breit aufgestellten Programm im Bereich der Übungsleiter Aus- und Fortbildung legen wir die Grundlagen für vielfältige Aktivitäten in unseren Mitgliedsvereinen.



Im Berichtszeitraum 2015-2017 wurden im Verbandsgebiet 291 Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Bereich der 1. Lizenzstufe ausgebildet. In unserer Kernsportart „Gerätturnen“ absolvierten 69 Turnerinnen und Turner die Trainer C-Ausbildung.

Ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des TVM sind die Fitness- und Aerobic-Conventions. In den Arbeitskreisen werden aktuelle Trends vorgestellt, bereits vorhandenes Wissen vertieft und neue Aspekte im Bereich des Fitness- und Gesundheitssports beleuchtet. Die Convention ist eine sehr beliebte Veranstaltung für Übungsleiter, die diesen Tag für neue Ideen und zur Fortbildung nutzen. Mit über 600 Teilnehmern an drei Fitness- u. Aerobic-Conventions, zeigt uns, dass wir mit der Auswahl der Referenten/innen und Themen hier optimal aufgestellt sind.

Die Maßnahmen der DTB-Akademie, Außenstelle Koblenz, sind aus unserem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Seit 2015 konnten wir 749 Teilnehmer/innen bei 54 Maßnahmen begrüßen. Hinzu kommen noch 1.336 Teilnehmer/innen, die an insgesamt 77 Tagesmaßnahmen teilgenommen haben. Hierzu gehört auch eine sehr erfolgreiche Convention zu dem Thema Yoga, Pilates, Body Workout und Functional-Training, die mit insgesamt 228 Übungsleiter/innen ebenfalls sehr gut besucht war. Im Bereich der Bildung sind leider rückläufige Ausbildungszahlen im Bereich der 2. Lizenzstufe zu verzeichnen. Hier konnte nur eine Maßnahme mit 20 Teilnehmer/innen durchgeführt werden. Möglicherweise liegen die Gründe für den Rückgang des Interesses an einer Ausbildung im Bereich der 2. Lizenzstufe in einem vermehrten bürokratischen Aufwand im Bereich der Beantragung des Pluspunktes Gesundheit.DTB Prävention ZPP (zentrale Prüfstelle Prävention), verursacht durch die ZPP.

Der Beschluss des Präsidiums aus dem Jahre 2015 – Lizenzen, die beim Turnverband Mittelrhein erworben wurden, auch eigenständig durch Fortbildungen des TVM zu verlängern – wird von den Übungsleiter/innen überwiegend positiv angenommen. Bis Anfang Dezember 2017 wurden bereits insgesamt über 1.000 Lizenzen durch den TVM verlängert. →

# Bericht Vizepräsidentin Bildung

## Claudia Debüser

Am 22.09.2017 fand in Daun der 4.TVM-Sportlehrertag in Zusammenarbeit mit den ADD's Koblenz und Trier statt. Wissenschaftlich begleitet und inhaltlich gestaltet wurde der 4. TVM-Sportlehrertag von apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg, die sich weit über das übliche Maß hinaus für den 4. Sportlehrertag engagierte. Hierzu sagen wir noch einmal herzlichen Dank.

Vor dem Hintergrund, dass im Grundschulbereich viele Lehrer/innen fachfremd Sport unterrichten, wurde in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der ADD Koblenz und Trier eine Arbeitskreisschiene für Lehrer/innen angeboten, die in der Primarstufe Sport unterrichten, ohne ein entsprechendes Studium absolviert zu haben. Wir wünschen uns, dass diese Teilnehmer/innen mit neuen Ideen und „Know-how“ den Sportunterricht in der Grundschule gestalten.

Um unsere Vereine auch weiterhin für den demografischen Wandel fit zu machen, haben wir im Jahr 2016 zum ersten Mal Fortbildungslehrgänge zum Thema „Rollator-Fit“ angeboten.

Ergänzt werden die Aktivitäten im Bereich Bildung durch Fachtagungen für Erzieher/innen. Bisher haben 10 Fachtagungen stattgefunden. Sinn der Fachtagung ist es, Erzieher/innen zu befähigen, ein qualifiziertes Bewegungsangebot vermitteln zu können und den ihnen anvertrauten Schützlingen Freude und Spaß an der Bewegung zu bringen.

In Kooperation mit verschiedenen Landkreisen in unserem Verbandsgebiet bieten wir Weiterbildungen für Altenpflegekräfte an und bilden auch im Jahr 2018 „Bewegungsbegleiter“ im Bereich der Kampagne „Ich bewege mich- mir geht es gut“, in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz, aus.

Das Thema „E-Learning“ wird uns in der Zukunft im Bereich der 1. Lizenzstufe beschäftigen. Hier findet bereits ein Austausch mit den Landesturnverbänden statt, die zu diesem Thema Erfahrungen gesammelt haben.

Insgesamt können wir im Bereich der Bildung und Ausbildung durch die Unterstützung der Geschäftsstelle, große Erfolge vorweisen. Der Fortschritt im sportlichen, sowie administrativen Bereich wird auch bei uns nicht aufgehalten und mit allen Kräften und gut überlegt umgesetzt. Die Vereine bieten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein sportlich breites und gesund-

heitlich orientiertes Programm, welches außerhalb von anderen sportlichen Instituten eine sehr hohe Qualität der Übungsleiter und Trainer bietet. Unsere Übungsleiter geben sehr gut ausgebildet in den Vereinen, für eine meist kleine Trainerpauschale mit Herzblut ihr Bestes, um den Menschen im Verein Qualität statt Quantität zu bieten.

Wir brauchen Vereine und Übungsleiter / Trainer, die sich engagieren, fortschrittlich denken und auch handeln. Sicherlich ist das nicht immer einfach zu gestalten. Viele kleine und größere Probleme tauchen immer und überall auf. Aber gerade deshalb, brauchen wir im Sport Menschen, die sich einbringen und etwas bewegen. Neuerungen sind manchmal auch Herausforderung für alle die es betrifft. Der Spruch „früher war alles besser“ oder „es läuft doch gut so“ bringen Stillstand. Stillstand hilft niemandem. Den Neuerungen offen gegenüber zu stehen lässt einen leichten Wandel zu. Die Welt ist im Wandel – so auch der Sport in all seinen Bereichen. Sportlich ebenso wie bürokratisch. Verantwortliche in Verbänden und Vereinen dürfen sich dem gegenüber nicht verschließen, wenn wir weiterhin fortschrittlich sein wollen. Ein Verstauben, wie bei Plaketten oder Medaillen bringt keinen Verband oder Verein weiter.

Ich persönlich stehe dafür die Aus- u. Fortbildungen, sowie die bürokratische Veränderung weiterhin in Richtung Zukunft zu gestalten. Ich möchte diesen Weg, der nicht aufzuhalten ist, gerne mit all meinen Möglichkeiten beim TVM weitergehen und umsetzen.

Mein ganz persönlicher Dank gilt der Geschäftsstelle des TVM. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stecken viel Kraft und Energie in die Umsetzung ein sehr gut aufgestellter und erfolgreicher Verband zu sein. Nur mit der Unterstützung dieser Menschen, ist es uns möglich qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungen anzubieten, den Gauen, Vereinen und Übungsleitern helfend zur Seite zu stehen. Danke auch an die Referenten in der Aus- und Fortbildung. Nur mit diesen hervorragenden Ausbildungen können wir auch erfolgreich sein und den Vereinen Qualität bieten.

*Claudia Debüser*  
*Vizepräsidentin Bildung*

# Bericht Vizepräsidentin Allgemeines Turnen

## Kirstin Schöneberg

Mit dem 5. Turnfest Rheinland-Pfalz, das vom 25.-29.05.2016 in Pirmasens stattgefunden hatte und dem Internationalen Deutschen Turnfest, vom 03.-10.06.2017 in Berlin, hatten die Turnerinnen und Turner der Mitgliedsvereine binnen Jahresfrist zweimal Gelegenheit „Turnfestluft“ zu schnuppern.

Knapp 1.100 Turner/innen aus 78 TVM Vereinen beteiligten sich am 5. Turnfest Rheinland-Pfalz in Pirmasens. Mit knapp 1.000 Teilnehmer/innen war die Organisation des Wahlwettkampfes, im Rahmen des Turnfestes Rheinland-Pfalz, eine große organisatorische Herausforderung.

Bei den Turnern fanden Wettkämpfe in 20 Altersklassen statt. Bei den Turnerinnen wurde in 17 Altersklassen geturnt. Insgesamt konnten die Turner/innen vom Mittelrhein 10 Erstplatzierungen im Bereich der Wahlwettkämpfe erringen.

Noch erfolgreicher waren die TVM-Mehrkämpfer/innen in Pirmasens.

Turner/innen aus 27 Vereinen des TVM erturnten insgesamt 54 Gold-, 35 Silber- und 28 Bronzemedailles. Der Idarer TV war mit 7 Rheinland-Pfalz-Meistern der erfolgreichste Verein. Die Turner/innen der Vereine VfL Altdiez, SV Bell, TuS Rhens und TV Hahnenbach errangen jeweils fünf Rheinland-Pfalz-Meistertitel.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass der Rheinhesische Turnerbund im kommenden Jahr wiederum die Mehrkampfmeisterschaften auf RLP-Ebene, am 09.06.2018 in Ingelheim, ausrichtet.

1.800 Turner/innen aus 118 Vereinen unseres Verbandes beteiligten sich am Internationalen Deutschen Turnfest, vom 03.-10.06.2017 in der Hauptstadt.

Das Angebot, traditionell im Gemeinschaftsquartier zu übernachten, nutzten 1.100 Turner/innen. Erfreulich fiel in Berlin wiederum die Bilanz der Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer aus. Elf deutsche Meistertitel, acht Vize Meister und zehn Drittplatzierte aus den Reihen des TVM, trugen sich in die Siegerlisten ein.

Als eine gute Idee und eine schöne Geste empfanden die mitelrheinischen Turner/innen, dass für jeden Turnfestteilnehmer ein Turnbeutel auf der Turnfest-Geschäftsstelle in der Messehalle, in Berlin, wartete!

Mit den Aktionen im Rahmen der „Kinderturnoffensive“ wollen wir noch einmal den besonderen Stellenwert des „Kinderturnens“ als Kinderstube des Sports, in den Vordergrund stellen.

Im Rahmen der „Kinderturnoffensive“ wird gemeinsam mit der Deutschen Turnerjugend (DTJ) ein zentraler „Kinderturnsonntag“ veranstaltet. Für teilnehmende Vereine aus dem Verbandsgebiet des Turnverbandes Mittelrhein, haben wir wertvolle Preise (Ausbildungsschecks und Spielekisten) zur Verfügung gestellt. Bitte schon heute vormerken, der nächste „Kinderturnsonntag“ findet am 04.11.2018 statt!

An der Tatsache, dass die Turn- und Sportvereine der „soziale Kitt“ unserer Gesellschaft sind, hat sich nichts geändert.

Eine sinnvolle Freizeitgestaltung, Motivation und Toleranz, Wohlergehen und soziale Kontakte, all das finden die Menschen – vom Kleinkind bis zum Senioren – unabhängig von ihrer Herkunft, in unseren Turn- und Sportvereinen.

Vor diesem Hintergrund sollten die Verantwortlichen in der (Sport) Politik die enorme Leistung unserer Turn- und Sportvereine für unsere Gesellschaft – die im Übrigen zum weitaus größten Teil ehrenamtlich bewerkstelligt wird – vor Augen halten und ggfls. neu bewerten.



*Kirstin Schöneberg  
Vizepräsidentin Allgemeines Turnen*

# Bericht Vizepräsident Turnspiele

## Günter Wiegel

Die Turnspiele im TVM haben es derzeit alles andere als leicht. Grund hierfür ist in fast allen Fachbereichen der Nachwuchsmangel. Trotz einiger herausragender Leistungen im Wettkampfsport, sowohl in den Hauptklassen als auch im Seniorenbereich, gelingt es nicht genügend Schüler und Jugendliche zu gewinnen, die bereit sind, in einem Verein sich einem Turnspiel anzuschließen. Der Versuch, die Turnspiele in den Schulen zu etablieren, verläuft schwerer als gedacht (zu wenig Lehrpersonal, das auch bereit ist, ein Turnspiel fest in den Sportunterricht einzubinden). Auch gibt es zu wenig Vereinsverantwortliche (z. B. Jugendwarte) bzw. Lehrwarte in den Fachausschüssen, die über einen längeren Zeitraum Schüler/Jugendliche in den Schulen begleiten können (berufsbedingt und nicht zuletzt wegen Mehrfachfunktion in den Vereinen als Übungsleiter und gleichzeitig selbst noch aktiver Wettkampfspieler/in).

Trotz allen Unabwägbarkeiten geht die Verbreitung unserer Sportarten schwerpunktmäßig nur über den Sportunterricht in den Schulen, da der Zuwachs über die Familien stark zurückgegangen ist. Beispiel Fachgebiet Ringtennis: Der Abwärtstrend ist hier mehr als deutlich. Bei den TVM-Meisterschaften in 2015 waren gerade mal 50 Aktive am Start, so waren es in 2017 nur noch 35 Aktive. Ein alarmierender Zustand.

Man sollte sich trotzdem nicht entmutigen lassen und einen langen Atem haben. In den bestehenden Fachausschüssen und den regelmäßig stattfindenden Vereinsvertretersitzungen muss versucht werden, Maßnahmen zu finden, die auch umsetzbar sind, um der derzeitigen Entwicklung massiv entgegenzuwirken. Die-

ses Unterfangen wird sicherlich nicht leicht; was nutzen uns einige Spitzenplatzierungen auf nationaler und internationaler Ebene, wenn es an der Basis schon lange nicht mehr stimmt. Spitzenleistungen können auf Dauer nur aus einer funktionierenden Nachwuchsarbeit in den Vereinen hervorgehen.



Positiv ist, dass man sich über mangelnde Öffentlichkeitsarbeit der Turnspiele nicht beklagen kann. Hier wird in allen Fachbereichen gute Arbeit geleistet. Einzelne Infos aus den Turnspielen kann man den Berichten der Fachwarte entnehmen.

Einen herzlichen Dank möchte ich den Vorsitzenden der Turnspiele aussprechen. Der Zusammenhalt untereinander erfolgte - wie gewohnt - harmonisch und fair. Darüber hinaus bedanke ich mich auch bei der Geschäftsstelle und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre stets zuverlässige Unterstützung.

*Günter Wiegel  
Vizepräsident Turnspiele*



Zu Beginn des Berichtszeitraums fand der Umzug der Kunstturner in das Messezelt am Wallersheimer Kreisel statt. Dies wurde notwendig, weil das 42 Jahre lang benutzte Leistungszentrum auf dem Oberwerth vom Land verkauft und vom neuen Investor abgerissen wurde. (Bis heute, Jan 2018, klafft an dieser Stelle eine Baugrube – wie schön hätte man dort 3 Jahre weiter trainieren können ...)

Dankenswerterweise hat sich die Stadt mit dem Betreiber der Messe, Herrn Könitz, einigen können, so dass sich ein ganz passables Provisorium einrichten ließ. Natürlich hat man mit Unbilden zu rechnen: Zelt für Messen aus- und wieder einräumen; alternative Trainingsstätte suchen; Heizungsausfälle; Kleintierplage; niedrige Decke; keine Schaukelringe und Taue; keine „Grube“ für gefährliche Abgänge und Sprünge.

Zum heutigen Zeitpunkt kann man sagen, dass alle Beteiligten das Beste daraus gemacht haben und geduldig, mit viel Engagement den Verlust fast überwunden haben.

Auch der Vizepräsident Sport, Dr. P. Radermacher, und die Geschäftsstellenmitarbeiter hatten neue, zusätzliche Belastungen zu bewältigen. Dafür herzlichen Dank! Zum Glück gab es keine weitere „Großbaustelle“ im Verbandsgebiet, die unsere Vereine daran hinderte, ihr gewohntes Training zu absolvieren.



Alle hoffen nun auf die Eröffnung (2019?) der neuen Halle in Koblenz Asterstein.

### Die Wettkämpfe fanden wie folgt statt:

Jahr	TVM EM	TVM MM	RLP EM	RLP MM
2015	Niederwörresbach	Niederwörresbach	Gau-Odernheim	Gau-Odernheim
2016	Koblenz, Conlog	Ko.Moselweiß	Pirmasens, TuFe RLP	Diez
2017	Niederwörresbach	Mogendorf	Oggersheim	Ramstein

### Lehrgänge gab es folgende:

Jahr	Kader	Trainer Fortbildung	C-Trainer Ausbildung	Kampfrichter Aus-/Fortbildung
2015	8		Ndwb.	3
2016	9	2		3
2017	8		Koblenz	5

Zur Lizenzverlängerung wird jeder Kader-Lehrgang bei Hospitation oder Mitwirkung anerkannt und bescheinigt. Darüber hinaus gibt es die bekannten Kongresse in Cottbus, Stuttgart und Freiburg.

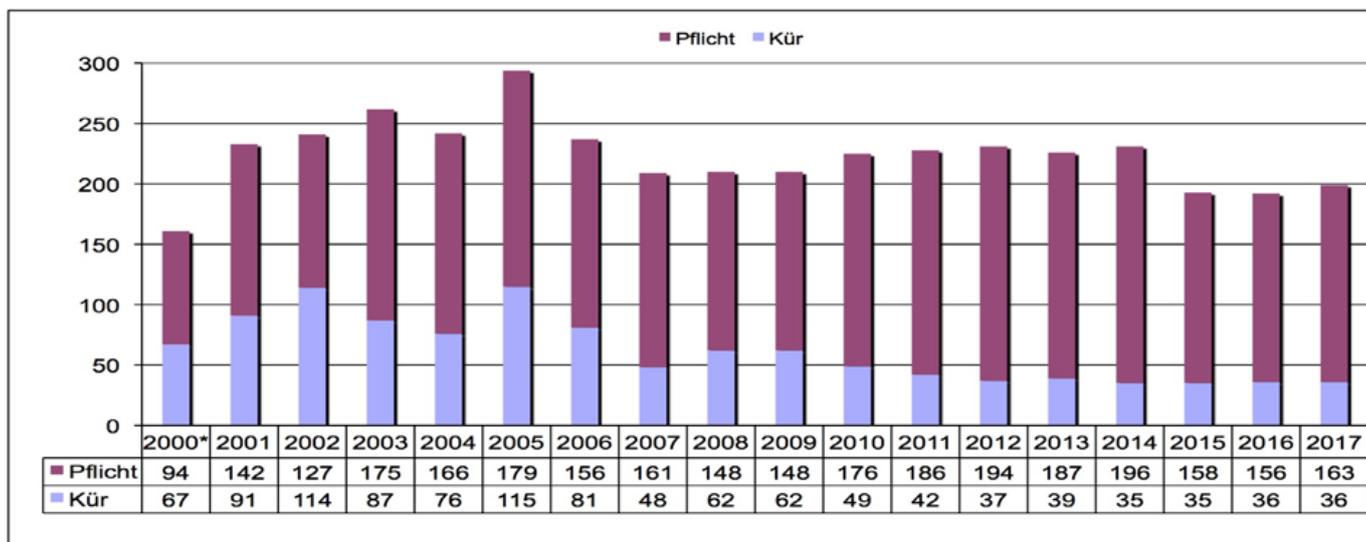
### Die Wettkampfbeteiligung bei Gau-Einzel-Meisterschaften:

	2000*	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Pflicht + Kür</b>																		
TG Rhein-Mosel	33	33	38	30	35	34	29	30	38	37	41	49	51	52	45	39	42	40
TG Mosel-Saar	23	33	53	31	31	50	20	26	17	28	11	16	26	18	19	21	26	22
TG Rhein-Ahr-Nette		31	25	42	35	40	51	35	33	31	34	34	35	37	38	36	33	25
TG Rhein-Lahn	14	15	19	31	16	34	20	30	23	22	32	25	31	32	26	22	22	26
TG Rhein-Westerwald	66	80	41	67	54	62	50	29	37	31	37	40	31	28	24	28	27	31
TG Nahetal		20	46	32	45	38	32	29	34	33	35	48	40	37	59	31	30	42
TG Mosel	25	21	19	29	26	36	35	30	28	28	33	15	17	22	20	16	12	13
TG Hunsrück								1	1	1	1	1	2	4	3	3	1	3
alle	161	233	241	262	242	294	237	210	211	211	224	228	233	230	234	196	193	202

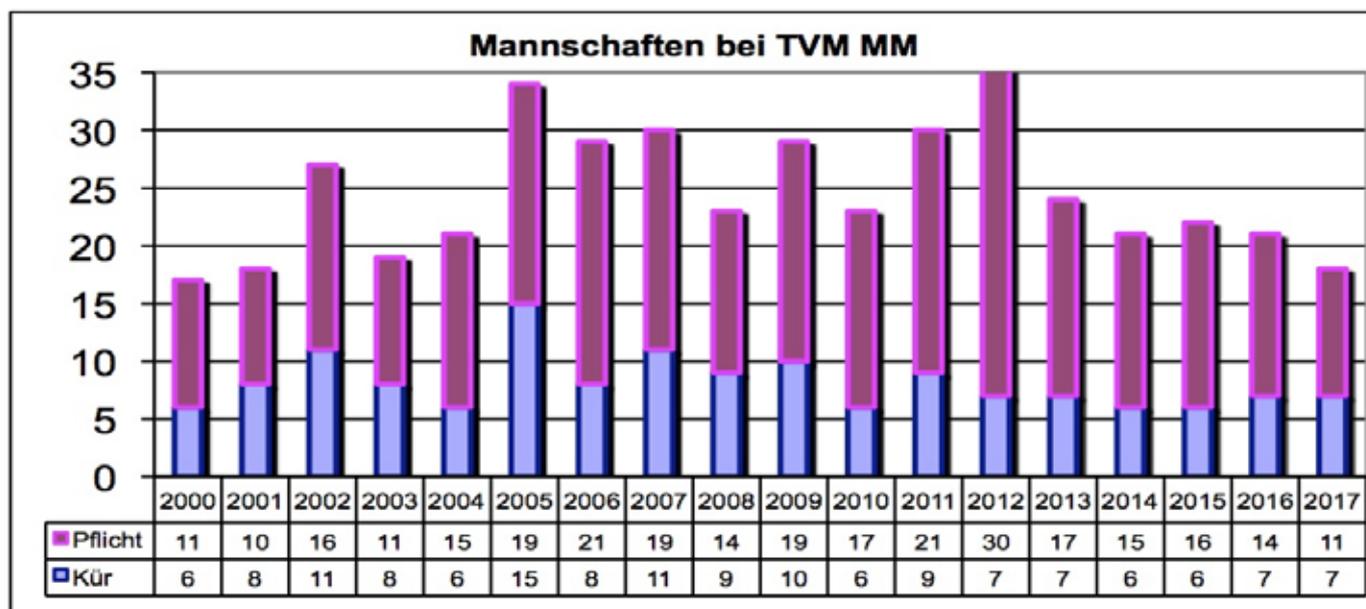


# Bericht Gerätturnen männlich

## Joachim Alt



### Teilnahme bei Verbands-Mannschafts-Meisterschaften:



### Was kann man aus den Darstellungen erkennen?

... es tut sich nichts! Oder doch?

Ganz offensichtlich nimmt die Beteiligung von Mannschaften ab: vom Spitzenwert 35 (2012) auf 18 (2017) – also fast auf die Hälfte (51%). Dieser Rückgang spiegelt sich nicht so krass bei der Teilnahme an Einzel-Wettkämpfen wider; hier sind es nur 31 Turner weniger (13 %). Dabei „hinkt“ der Vergleich etwas, da die Einzelteilnahme auf Gauebene erhoben wird, die Mannschaftsstatistik aber auf Verbandsebene. Tatsächlich gäbe es auf Gauebene noch die eine oder andere Mannschaft mehr, die aber nicht zur Verbandsmeisterschaft kommt, was unterschiedliche Gründe hat. Jedenfalls ist es heute leider so, dass man als Trainer nie sicher sein

kann, dass die Turner, die man bei einem Termin zusammen hat, auch beim nächsten Termin erscheinen werden – Vieles scheint heute wichtiger als eine Mannschaft zu unterstützen ...

Ein weiterer Grund für den Rückgang der Mannschaften könnte darin liegen, dass wir es sehr leicht gemacht haben, Mannschaften aus verschiedenen Vereinen zu bilden. Mit der Idee, möglichst jedem Turner die Teilnahme in einer Mannschaft zu ermöglichen und auch die Kooperation der Vereine zu stärken, kommt ein erleichtertes Zweitstartrecht zum Tragen – ähnlich wie in der Deutschen Turnliga (DTL). Dadurch werden eher starke Mannschaften gebildet und schwächere Turner, die bei einer reinen Vereinsmannschaft zum Einsatz gekommen wären, treten nicht in Erscheinung. Darüber gibt es aber

# Bericht Gerätturnen männlich

## Joachim Alt

keine gesicherten Erkenntnisse und meine Fachwartkollegen in den Gauen bemühen sich, das Optimum heraus zu holen.

Positiv kann man evtl. vermelden, dass es offenbar keinen Rückgang der Sportart gibt – trotz der vielfältigen alternativen Angebote und der Einführung der Ganztagschule, worunter hie und da Mannschaftssportarten erheblich leiden. Offenbar gelingt es unseren Trainern und Übungsleitern vor Ort, ein ansprechendes Angebot zu machen, so dass Jungs gern turnen. Dafür allen Trainerkollegen herzlichen Dank!

Schaut man sich aber die Teilnahme von eingeladenen Kaderathleten an den angebotenen Lehrgängen an, sieht man, dass das Engagement deutlich zu steigern wäre:

Jahr	2015	2016	2017
1. HJ	26,3%	37,1%	
2. HJ	24,6%	30,5%	29,5%

Statt der eingeladenen Turner kamen allerdings einige andere (schwächere), die das Angebot zu schätzen wussten.

Schauen wir auf die Ergebnisse der Turner:

Name	JG	Verein	D-Cup			DJM/DM/DSM		
			2015	2016	2017	2015	2016	2017
Joachim Alt	1957	TuS Niederberg				4.		20.
Rolf Keßler	1964	TuS Niederberg						24.
Wolfgang Geib	1978	TuS Rheinböllen				2.		
The-Huy Giang	1981	KTV Koblenz					3.	
Jan Damrau	1987	TV Moselweiß		2.	1.			
Angelo Schall	1996	TuS Horchheim						32.
Marco Söhn	1996	TV Vallendar	24.	17.				
Pascal Glowienka	1996	TV Weißenthurm			19.			
Tom Kunz	1997	VfL Altdiez	23.	16.				
Kasimir Wagner	1997	TuS Roßbach	30.					
Bastan Hofmann	1999	VfL Altdiez		11.				
Jan-Niklas Witt	1999	TV Vallendar	21.	17.				
Steffen Keßler	1999	TuS Niederberg	24.		24.			
Christian Dinges	1999	TuS Niederberg			27.			
Silas Knippel	2000	TV Hermeskeil	24.					
Lukas Radermacher	2000	TuS Horchheim	26.		22.			
Daniel Robul	2001	TuS Horchheim	16.		18.			
Noah Rothard	2001	TV Bad Ems			19.			
Lorenz Windisch	2002	VfL Altdiez	7.	13.	18.			
Gianluca Setti	2002	Idarer TV			19.			
Adrian Stoffel	2003	TuS Niederberg	24.					
Nikita Prokopyuk	2003	SV Niederwörresbach			24.			
Louis Nink	2004	VfL Altdiez		18.				
Benjamin Spamer	2004	VfL Altdiez		16.				
Aaron Grünewald	2005	CTG Koblenz			21.			

D-Cup: Deutschland-Cup, die besten 3 der Verbände, (AK 12/13, 14/15, 16/17, 18-29)

DJM: Deutsche Jugend-Meisterschaft, Pflicht/Kür-WK mit erhöhten Anforderungen keine Teilnehmer

DM: Deutsche Meisterschaften (AK 19+)

DSM: Deutsche Senioren-Meisterschaften (AK 30, 35, 40, ...)



# Bericht Gerätturnen männlich

## Joachim Alt

Als einziger Turner hat Angelo Schall in den letzten drei Jahren versucht, sich zur DM zu qualifizieren. Es ist ihm auch immer gelungen – leider machte die Gesundheit jedes Mal Probleme, so dass er entweder nur geschwächt oder garnicht antreten konnte. Es ist schade, dass der undifferenzierte Umgang mit Platzierungen nie dazu führt, dass solche extreme Trainings- und hervorragende Wettkampfleistung entsprechend gewürdigt wird. Es wäre aus meiner Sicht richtig und ohne Weiteres möglich, bei einer „Meisterehrung“ auch diejenigen einzuladen, die bei der Deutschen Meisterschaft einer olympischen Disziplin angetreten sind oder sich dafür qualifiziert haben.

Weitere Turner mit hohem Niveau sind Wladimir Klimenko und Jan Damrau. Ihre Leistungsfähigkeit zeigen sie alljährlich in ihren Mannschaften der Turnliga und 2016 beeindruckend beim Turnfest RLP bei der ausverkauften Veranstaltung „Faszination Gerätturnen“. Dort demonstrierten weitere Turner der Mannschaft der KTV Koblenz (Stefan Salzmann, Ivo Hofmann), dass im TVM an einzelnen Geräten individuell hohes Niveau erreicht wird.

Bei der Meldung zum D-Cup 2017 kam es zu Fehlern bei der Meldung zum Turnfest, so dass nicht alle möglichen und besten Turner des Verbandes dort vertreten waren. Der Überblick zeigt jedenfalls das allgemein mittlere Niveau unserer Turner.

Dies wird auch durch das Ergebnis des Verbandsvergleichs 2016 zwischen Sachsen, Thüringen und Hessen bestätigt: Dort steuerten die Jungenmannschaften der Altersklassen (17 u.j., 15 u.j., 13 u.j.) mit den Plätzen 3,3,4 zum Gesamtergebnis (2., dank der Mädchenmannschaften) bei.

Insgesamt ist die Situation im Verband aber so, dass mangels entsprechenden Willens und Engagements niemand in der Lage ist, auf deutsches Spitzenniveau vorzudringen.

Die Väter Klimenko und Schall haben sehr viel (nicht honorierte) Zeit in die Entwicklung ihrer Söhne und Jan Damraus investiert. Ähnliches ist z.Zt. nicht in Sicht.

Erfreulich und erstaunlich ist der andauernde Erfolg der KTV Koblenz, die sich seit einigen Jahren in der 2. Bundesliga hält (2015: 5.; 2016: 5.; 2017: 4.). Allen personellen Problemen zum Trotz gelingt es immer wieder im entscheidenden Moment „die Nase“ um ein Quäntchen weiter vorn zu haben als die Konkurrenz. Den Verantwortlichen kommen dabei Kontakte zu niederländischen Turnern zu Gute, so dass in den Jahren 2015/16 diese Gastturner den Erfolg unterstützten und seit 2017 auch wieder Wladimir Klimenko, der nach Jahren in der 1. Liga bei Straubenhardt (mehrfach Deutscher Meister) nun wieder für die KTV turnt – wie vor 12 Jahren, als es noch eine Gemeinschaft mit der KTV Nahetal gab.

Jede Medaille hat auch ihre Kehrseite:

Das Niveau in der 2. Bundesliga ist inzwischen derart gestiegen, dass es Jugendlichen aus unseren Reihen praktisch nicht gelingt, sich in dieses Team zu turnen. Es gibt mittlerweile so viele Spezialisten an den Geräten, dass die möglichen 15 Plätze schnell vergeben sind. Auch fehlt eine Förderung, die diese Lücke zu schließen trachtet.

Ein Dauerbrenner-Thema ist die Rekrutierung von Kampfrichtern – gern auch –innen.

Unserem Kampfrichterwart, Diethelm Schnell, und Referent, Rainer Kossig, gelingt es zwar immer wieder Termine anzubieten, leider werden diese von nur wenigen genutzt – oder sporadisch. Mit dem neuen Code de Pointage 2017 war es notwendig, eine neue Lizenzausbildung durchzuführen. Als neue A-Kampfrichter wurden D. Schnell, R. Kossig, B. Seegler vom DTB anerkannt, durch einen Formfehler leider nicht die Leistung von K. Schöneberg, R. Schall, T. Uhlich, J. Milbach und J. Alt.

In Zukunft wird es nötig sein, die große Diskrepanz zwischen dem bei uns zu beobachtenden Niveau und dem von Lizenz-Prüfungen durch Fortbildungen und Aufbaukurse zu reduzieren, damit die Erfolgsaussicht für Neulinge besser wird.

Meine Initiative die Hürden für die Ausbildung durch Wegfall von Teilnahmegebühren zu reduzieren, wurde vom Hauptausschuss abgeschmettert – leider!

### Hier noch ein paar **Nachrichtensplitter:**

Mangels Liga im eigenen Bundesland nahm wieder eine Mannschaft der KTV Koblenz unter Leitung von Klaus-Hermann Wilbert an der Hessischen Jugendliga teil.

Ergebnisse: 2015: 3.; 2016: 5.; 2017: 4.

Ein Höhepunkt im Jahreskalender 2016 war der vom VfL Altenried (K.-H. Wilbert) hochgelobt ausgerichtete U-18-Länderkampf (Deutschland-Italien) im November. Es war ein Feuerwerk sehr guter Turndarbietungen.

An dieser Stelle möchte ich Klaus-Hermann Wilbert ganz herzlich für seine Pressearbeit danken. Zu seinem Abschied als Trainer und zum Dank für seine jahrzehntelange Tätigkeit in verschiedenen Funktionen für das Turnen haben ihm die Turner und Trainerkollegen ein Geschenk im Rahmen der Verbands-Mannschaftsmeisterschaft 2017 überreicht.

### Noch ein paar kritische **Anmerkungen:**

In der Entscheidungsfindung nehme ich immer stärker die Tendenz zu „Topdown-Entscheidungen“ wahr (Präsidium, ARGE und Geschäftsstelle ohne fachliche Beratung oder Rücksprache). Ich erwarte hingegen, dass im Sinne der Subsidiarität die Dinge „Bottomup“, heißt von unten nach oben diskutiert und entschie-

# Bericht Gerätturnen weiblich

## Andrea Petersohn



den werden; schließlich bin ich und meine Fachwartkollegen aus den Gauen von den Vereinsvertretern durch Wahl mit dem Mandat ausgestattet, ihre Interessen in Bezug auf GTm zu vertreten. Dies ist ein Grundpfeiler der repräsentativen Demokratie, auf der unsere Verbandssatzung beruht.

Seit Jahren organisiere ich die Trainer-C-Lizenz-Ausbildung. Es hat sich immer wieder gezeigt, dass diese hauptsächlich von Interessent/innen für das GTw genutzt werden – auch aus anderen Verbänden. Aus meiner Sicht darf es nicht sein, dass die Plätze nach dem „Windhundprinzip“ vergeben werden. Das heißt: wer sich über's Gymnet zuerst anmeldet, kriegt auch mit Vorrang den Ausbildungsplatz. Vorrangig ist allerdings nach folgenden Gesichtspunkten auszuwählen:

1. eigene Leute ausbilden und nicht diejenigen aus anderen Verbänden;
2. über-18-Jährige, da es sich zeigt, dass 16-Jährige zwar selbst gut turnen können, oftmals den intellektuellen Anforderungen der Ausbildung aber noch nicht gewachsen sind. Dazu kommt, dass die nicht volljährigen Teilnehmer unbeaufsichtigt und ohne Transportmittel allein gelassen werden.

Es gibt nur eine kleine Anzahl kompetenter Referenten und Trainer im Verband, die sich gern im Verein und Verband engagieren. Durch den Steuerfreibetrag von 2400,- € sind diese allerdings durch regelmäßiges Training nur noch wenig oder gar nicht mehr für Lehrgänge einsetzbar. Einer Lösung des Problems sind wir leider keinen Schritt näher gekommen.

**Zuletzt, aber besonders nachdrücklich, möchte ich die hervorragend funktionierende Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle und den Fachausschuss-Kollegen erwähnen. Dafür herzlichen Dank! ... und weiter so!**

*Joachim Alt*  
*Fachwart Gerätturnen männlich*

In den letzten drei Jahren gab es wieder einige Veränderungen. Das Wettkampf- und Wertungssystem wurde weiter ausgebaut, dem neuen Code de Pointage (CdP) angepasst, verbessert und gefestigt. Wie im vergangenen Berichtszeitraum vermutet, gab es diesmal eine Zunahme der Turnerinnen, die

Übungen aus dem Bereich Kür modifiziert, zu turnten. Aber auch der CdP wurde wieder geturnt. Einige, wie Sina Klein, Veronika Kolter, Celine Mücke, Lara Kühn, Julia Wambach, Anne Klamer) qualifizierten sich sogar für die Deutschen und die Deutschen Jugendmeisterschaften im Turnfestjahr 2017.

Auch der Leistungssportbereich, denen sich nur noch ca. 5 Turnerinnen bei Wettkämpfen stellten, stagnierte weiterhin in den Jahren 2015 - 17. Trotzdem gab es noch einige wenige D-Kader-Plätze:

2016:	Nora Bauerfeld Emilie Dijkland Kejra Asanlli	Idarer TV Idarer TV TV Miesenheim
2017:	Celine Mücke Maria Weismann Kejra Asanlli Sarah Hoeppe	CTG TV Braubach TV Miesenheim TG Cochem
2018:	Kejra Asanlli Anne Klamer Charlotte Köhler	TV Miesenheim CTG SV Niederwörresbach

Weiterhin ist festzustellen, dass im Verband kein Verein oder Institution in der Lage sind, das Konzept der Turn-Talentschulen (TTS) für das Gerätturnen weiblich, so wie das der DTB will, zu erfüllen. So löste sich auch die letzte TTS „Marianne Reimann“ auf. Niederwörresbach widmete sich danach mehr den Kür modifizierten Übungen.

Das vor drei Jahren schon erwähnte Fördertraining um die Trainerinnen Anja Seegler, Betti Fey und Sina Klein in Koblenz, wird erfolgreich weiter geführt.

Hauptsächlich die Trainerin Sina Klein machte Fortschritte im leistungssportlichen Bereich der AK 6-10, sodass ihre Turnerinnen (z.B. Kejra Asanlli) vordere Plätze im Verband und Land erturnten. Das Fördertraining des TVM war bis heute, für die Turnerinnen besonders aus kleineren Vereinen, →

# Bericht Gerätturnen weiblich

## Andrea Petersohn

die einzige Möglichkeit im Bereich des Gerätturnens weiblich, leistungsorientiertes Training zu absolvieren. Neben dem Training in den Vereinen trainieren sie offiziell 2-mal in der Woche 3 Stunden zusätzlich in Koblenz. Ab AK 11 reicht das Training auch hier nicht mehr aus und die Turnerinnen müssten zu anderen Leistungszentren wechseln.

Tun sie es nicht, kann im Fördertraining in jedem Fall das Training und die Wettkämpfe im Kür-Modifizierten-Bereich angestrebt und realisiert werden und in besonderen Fällen auch den CdP geturnt werden. Dann sind die Ziele, das Erreichen von vorderen Plätzen bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften und bei DTB-Wettkämpfen, wie der Deutschland-Cup, der Bundes-Pokal, die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (siehe Bericht Mehrkämpfe) sowie die Regionalliga und Bundesliga.

In diesem Bereich hat das Fördertraining auch schon Früchte getragen. Neben vielen vorderen Plätzen bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften sind diese, z.B.:

- den 2. Platz beim Deutschland-Cup W 18-29 in 2015 von Sina Klein - TV Braubach
- den 2. Platz beim Deutschland-Cup W18-29 in 2017 von Paula Berssem - TV Miesenheim
- den 3. Platz beim Deutschland-Cup W 18-29 in 2016 und 4. in 2015 von Julia Wambach – TV Braubach
- den 5. Platz beim Deutschland-Cup W 14-15 in 2016 von Daniela Bündchen - TV Rheinbrohl
- den 6. Platz beim Deutschland-Cup W 16-17 in 2015 von Maike Wilhelm - TG Boppard

... sowie das Erreichen und das Bestreiten von Wettkämpfen in der 3. Bundesliga durch den TV Braubach im Jahre 2017/18.

Aber auch der Nachwuchsbereich der AK 7-10 ist im Vergleich durchaus konkurrenzfähig. Hier können folgende Turnerinnen positiv erwähnt werden, die beim bundesoffenen Wettkampf TS - Cup in Hochdahl folgende Plätze belegten:

Sarah Hoepf vom TV Cochem den 1. Platz in der AK 10 in 2017  
Kejra Asanlli vom TV Miesenheim den 2. Platz in der AK 10 in 2017  
Die Jahrgänge AK 6 und 7 sind nach wie vor schwächer besetzt, wie in den vergangenen Jahren. Hier heißt es unbedingt nachzusehen und neue Turnerinnen für den Nachwuchsleistungssport

zu gewinnen, damit wir auch in den nächsten Jahren wieder erfolgreich sein können. Das Programm der AK 7 lässt sich auch in jedem Verein realisieren. Dieses Angebot finden in den Vereinen leider kaum statt.

Auch im Allgemeinen Turnen konnten wieder einige gute Ergebnisse verzeichnet werden. Neben den Rheinland-Pfalz-Titeln, die erkämpft wurden, möchte ich noch die Seniorinnen erwähnen, wie Miriam Schmidt und Beate Wingender, die immer wieder vordere Plätze bei den Deutschen Meisterschaften errangen. Miriam Schmidt TuS Rheinböllen holte sich in 2015 den 9. Platz, Beate Wingender TS Bendorf in 2017 den 7. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen weiblich.

Positiv möchte ich noch erwähnen, dass der Vergleichswettkampf zwischen Thüringen, Hessen und Mittelrhein 2016 wieder einen Ausrichter gefunden hat und im hessischen Sulzbach durchgeführt wurde. Auch 2018 ist er wieder geplant. Diesmal ist der TVM Ausrichter.

Nachdenklich stimmt mich die Situation der möglichen Ausrichter bzw. Hallen, die für die Durchführung der TVM-Wettkämpfe geeignet sind. Zur Zeit haben wir nur die Möglichkeit in Niederwörresbach, Ransbach-Baumbach und Hermeskeil Wettkämpfe durchzuführen. Die CGM Arena in Koblenz ist leider sehr schwierig zu den gegebenen Terminen zu buchen, zumal es auch keinen Heimatverein gibt, der dort trainiert und somit für die Ausrichtung verpflichtet werden kann.

Für den Leistungsbereich wünsche ich mir insbesondere eine schnelle Fertigstellung der Halle auf dem Asterstein, weil ohne diese Halle zukünftig kein Leistungssport in Koblenz mehr stattfinden kann.

Ich werde mich in diesem Jahr nicht mehr für das Amt des Fachwartes zur Wahl stellen. Deshalb danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung der DTB-Vorgaben im TVM allen Vereinen und Gauen sowie der TVM – Geschäftsstelle und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Andrea Petersohn  
Fachwartin Gerätturnen weiblich*

# Bericht Rhythmische Sportgymnastik

## Gerhild Fischer

Die Rhythmische Sportgymnastik führt im Deutschen Turner-Bund ein bescheidenes Dasein im Schatten des wesentlich erfolgreicherem Gerätturnens. Trotzdem steigt die Nachfrage im Nachwuchsbereich zur Zeit so stark an, dass die Vereine mit ihren begrenzten Trainer- und Hallenkapazitäten diesen erfreulichen Trend kaum bewältigen können.

Seit dem letzten Verbandsturntag 2015 konnte die Rhythmische Sportgymnastik im Turnverband Mittelrhein ihren Leistungsstand halten. Jedoch gab es eine Orientierung mehr zur Gruppe. So gab es in der Gruppe durchweg gute Ergebnisse für mittelrheinische Gymnastinnen bei den Deutschen Meisterschaften 2015, 2016 und 2017, im Einzel dagegen eher Plätze im hinteren Mittelfeld. Das für eine Spitzenleistung notwendige Training kann von den ehrenamtlichen Trainerinnen im Mittelrhein nicht geleistet werden.

Zu CTG Koblenz und SF Hör-Grenzhausen ist mit Steh Kopf! Westerbürg endlich ein weiterer Verein gekommen, der Rhythmische Sportgymnastik anbietet. Die drei Vereine haben ihre Kräfte im Nachwuchsbereich gebündelt und für den Olympiazzyklus 2017 bis 2020 eine gemeinsame Turntalentschule beantragt. Diese wurde vom Deutschen Turner-Bund bestätigt und trägt den Namen „Hör-Grenzhausen / Koblenz“. Als Kooperationspartner konnte das Turnzentrum Saarbrücken gewonnen werden.

Einige sportliche Erfolge der Jahre 2015 bis 2017 sollen hier Erwähnung finden:

Alexandra Gorte (CTG Koblenz) Platz 3 beim Deutschland-Cup Schülerinnen 2015 und Platz 30 bei der DJM (AK 13) 2016  
Alexandra Engelmann (CTG Koblenz) Platz 36 bei der DSM (AK 10) 2015  
Christine Walth (CTG Koblenz) Platz 38 bei der DSM (AK10) Schülerinnen-Gruppe der SF Hör-Grenzhausen Platz 7 beim Deutschen Nachwuchs-Cup 2016 und Platz 10 bei der DSM 2017  
Juniorinnen-Gruppe der SF Hör-Grenzhausen Platz 10 bei der DJM 2016 und Platz 9 bei der DJM 2017

Seniorinnen-Gruppe der SF Hör-Grenzhausen Platz 8 beim Deutschland-Cup 2015 und Platz 2 beim Deutschland-Cup 2016  
Talentschule Hör-Grenzhausen Platz 12 beim DTB-Talentschul-Pokal 2015 und Platz 11 beim DTB-Talentschul-Pokal 2016



Regelmäßig richten die SF Hör-Grenzhausen Meisterschaften des Deutschen Turner-Bundes in der CGM-Arena aus, so den Talentschul-Pokal 2015 und – als besonderen Höhepunkt – die Deutschen Gruppen-Meisterschaften 2016. Bei dieser dreitägigen Veranstaltung gingen mehr als 100 Gruppen mit rund 600 Gymnastinnen an den Start. Die Gymnastinnen, Kampfrichterinnen und Betreuerinnen waren so begeistert von den Wettkampfbedingungen, dass sie sich nun auf eine Wiederholung im Jahr 2018 freuen.

Trainer- und Kampfrichterfortbildungen finden in bewährter Weise in Zusammenarbeit mit den benachbarten Landesturnverbänden statt. Für die geringe Zahl der mittelrheinischen Teilnehmerinnen ist das oft die einzige Möglichkeit der Fortbildung.

Ich bedanke mich beim Präsidium des Turnverbandes Mittelrhein, insbesondere beim Vizepräsidenten Leistungssport, für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Ebenso danke ich den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle für ihre vielfältige Hilfe.

*Gerhild Fischer*  
*Fachwartin Rhythmische Sportgymnastik*

# Bericht Trampolinturnen

## Ingrid Eislöffel

Das Jahr 2017 war gekennzeichnet von Neuerungen.

Zum 1.1.2017 gab es einen [neuen Code-of-Points](#), der auch beinhaltet, dass ab nun ein neuer Wert gemessen wird, der die Abweichung vom Mittelpunkt des Trampolins (horizontal displacement = HD) misst. In Zukunft soll dieser Wert objektiv durch eine Maschine gemessen werden – übergangsweise wird er aber durch zwei Kampfrichter ermittelt.

Hierzu fand zum Jahresanfang die [Kampfrichter Aus-und-Fortbildung](#) in Wittlich statt, nachdem die [Bundeskampfrichter](#) in Koblenz zur Ausbildung zu Gast waren. Hier haben Peter Drozdik und Ingrid Eislöffel die B-Lizenz absolviert.

Stephanie Bucher erwarb in der Schweiz die [Internationale Kampfrichterlizenz](#), sodass sie die Aktiven nun auch bei int. Einsätzen begleiten kann.

Zum Jahresbeginn wurden auch die Bundestrainerstellen auf Honorarbasis neu besetzt. [David Pittaway](#) aus München ist nun Team-Chef für die Erwachsenen Aktiven während [Markus Thiel](#) ebenfalls aus München die Jugend betreut.

Hierzu fanden monatlich [Lehrgänge](#) mit den B-Kader-Mitgliedern bzw. den Top-Team-Future-Mitgliedern in Bad Kreuznach und Stuttgart statt, um die Aktiven auf die WM / WAGC (world-age-group-competition) Qualifikationen vorzubereiten.

Die Saisonöffnung fand im holländischen Aalsmeer beim int. Flower-Cup statt, während auf Landesebene in Bernkastel-Kues der [Rahmenwettkampf](#) und die [Meisterschaft des Turnverbands Mittelrhein](#) nach neuem Reglement mit frisch ausgebildeten Landeskampfrichtern ausgetragen wurden.

Vorab stand aber das Int. Deutsche Turnfest in Berlin noch auf dem Programm. Hierzu qualifizierten sich Jessica Ferreira, Sofia Luley und Leon Vollrath bei den [Int. Gymcity Open](#) in Cottbus im April 2017. Dort hatten die jüngsten Lilly Eckgold, Jule Kelm und Aurelia Eislöffel vom MTV Bad Kreuznach ihren ersten int. Einsatz und turnten gegen Deutschland, Tschechien, Dänemark, Österreich und Lettland. Moritz Best sammelte hier bereits erste Qualifikationspunkte für die WAGC.

Die [Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Einzel und Synchron](#) wurden in 2017 von Mainz-Hechtsheim ausgerichtet. Hier konnte Santina Wübbelmann (MTV) sich noch die Qualifikationspunkte für Berlin erturnen. Nachdem bei den Synchron-Meisterschaften sehr viele sehr junge Sportler/innen am Start waren, die mit Spaß und Begeisterung auch hierfür trainierten, wurde hier die Überlegung und Planung für eine TVM-Synchron-Meisterschaft in 2018 in Angriff genommen.

Die [RLP-Meisterschaften im Doppel-Mini-Tramp](#) wurden im Mai 2017 im Anschluss an die Gau-Meisterschaften der TG Nahetal und Mosel in Bad Kreuznach ausgetragen. Leon Vollrath und Damian Iturri qualifizierten sich hier für die DM in Berlin.



Das [Int. Dt. Turnfest](#) fand in der Bundeshauptstadt Berlin statt. Hier stand vor allem für die Erwachsenen die gleichzeitige WM-Qualifikation im Fokus. Das Finale der DM war für Kyrylo Sonn (MTV) die erste geschaffte Hürde zur WM, denn er hatte hier als einziger die Qualifikations-Punkte erreicht und auch die Gold-Medaille gesichert! Fabian Vogel wurde 5. Santina Wübbelmann belegte im mageren Frauenfeld Platz 4. Das Finale der Aktivenklasse mit einigen Abbrüchen in einer voll ausverkauften Halle ein Desaster für den Trampolinsport.

In der Jugend startete Leon Vollrath – er belegte einen guten 5. Platz, Moritz Best patzte im Finale und landete auf Rang 8. Jessica Ferreira und Sofia Luley nahmen zum 1. Mal an einem IDTF und auch an DM teil. Sie belegten Platz 22 und 16. Im Synchron belegte das MTV-Paar Rang 6.

Im Synchron konnten Felix Hartmann (Cottbus) mit Moritz Best (MTV Bad Kreuznach) in der AK 16-18 die Goldmedaille erringen. Ebenso konnten Fabian Vogel und Kyrylo Sonn sich über die Goldmedaille der Aktivenklasse freuen.

Leon Vollrath und Damian Iturri starteten auch in der Doppel-Mini-Disziplin. Leon belegte Rang 6 und Damian konnte sich die Bronzemedaille erturnen.

Im Juni fanden die [TVM-Mannschaftsmeisterschaften](#) mit den Teams SFG Bernkastel, TuS Rot-Weiß Koblenz, Wittlicher TV und 2 Teams des MTV Bad Kreuznach in Bad Kreuznach statt.

Beim [nat. Fildern-Pokal](#) konnten Fabian Vogel und Kyrylo Sonn den neuen DTB-Team-Chef von ihren Leistungen überzeugen. Sie sicherten sich Gold und Silber. Auch der MTV Nachwuchs war hier mit am Start. Leon Vollrath erturnte sich die Silbermedaille und Aurelia Eislöffel konnte mit Bronze strahlen.

Auch der [Rheinhessen-Pokal](#) in Mainz-Hechtsheim war wieder gut besucht. Hier konnte Aurelia Eislöffel bereits das 1. Mal die Punkte zur Qualifikation für die DM 2018 turnen.

# Bericht Trampolinturnen

## Ingrid Eislöffel

Die [TVM-Schülerliga](#) sollte für 2017 einen Neustart erfahren, dies legten die beteiligten Vereinsvertreter in der Besprechung zu Jahresbeginn fest. Neue Teams sollten durch die Ausdehnung des Teilnehmer-Gebiets aufgenommen werden, sodass die Liga wieder in 1. und 2. Liga gesplittet werden kann. Hierzu wurde im August in Bad Kreuznach ein Schülerliga-Entscheid ausgerichtet. Es turnten dort folgende Teams um die Liga-Position: MTV Bad Kreuznach I & II, Wittlich I & II, Koblenz I & II, Höhr-Grenzhausen, Bernkastel-Kues I & II, Mainz-Hechtsheim I & II (Rheinessen) und Liebenburg (Saarland).

Im September fand der [Int. Kiepenkerl-Cup](#) in Nottuln statt, der zur WM / WAGC-Qualifikation genutzt werden konnte. Moritz Best sicherte sich hier wertvolle Punkte und belegte Rang 3. Fabian Vogel erzielte Silber, verpasste aber um nur 0,2 Punkte die WM-Kriterien. Kyrlo Sonn schaffte als einziger Deutscher die WM-Qualifikation und konnte mit Gold strahlen.

Als eine Qualifikations-Möglichkeit vor der WM / WAGC richtete der MTV [Bad Kreuznach im BSP die Qualifikation](#) aus. Alle Jugendturnerinnen/turner und Aktiven aus Deutschland versuchten hier noch letzte Punkte zu ergattern. Silva Müller und Moritz Best konnten hier wertvolle Punkte sammeln und sich für die WAGC-Teilnahme (in diesem Jahr erstmals bis 21 Jahre) empfehlen, während bei den Erwachsenen Kiri Sonn als einziger für Deutschland für die WM punkten und sich qualifizieren konnte.

Im [Tschechischen int. Friendship-Cup](#) konnten Silva Müller und Moritz Best ihre Leistungen festigen und die Startplätze bei der WAGC in Sofia sichern.

Während Kiri Sonn nach der erreichten Quali nun auch mit dem DTB-Team-Chef zu [Wolrd-Cups](#) nach Spanien und Portugal flog, um sich international zu platzieren, turnte sein Team die [DM-Mannschaft](#) in Worms. Matthias Moßner, Simon Gerlach, Moritz Best und Fabian Vogel turnten einen super Wettkampf und erreichten die Silbermedaille hinter Frankfurt. In der Altersklasse 9-11 weiblich turnten Jule Kelm, Lara Lindenthal, Tabea Ferrier, Aurelia Eislöffel und Finja Busch vom MTV für den TVM am Folgetag beim LTV-Pokal und belegten einen guten 4. Platz im [nationalen Vergleich der Landesturnverbände](#).

Im Oktober starteten einige MTV Athleten beim [int. Salzburger Alpencup](#), während Silva Müller, Moritz Best und Kiri Sonn sich auf die WAGC / WM Teilnahme bei Lehrgängen vorbereiteten.

In Salzburg konnte Fabian Vogel einen neuen persönlichen Schwierigkeitsrekord mit 17,1 Punkten turnen und sich über Gold freuen. Auch Aurelia Eislöffel turnte persönlichen Punkterekord und strahlte mit Silber. Im Anschluss hieran fand für die D-Kader-Athleten ein Lehrgang in Salzburg statt.

Die [WM und WAGC](#) fanden im November in Sofia /BUL statt. Christian Bach konnte erstmals int. WM-Luft als Betreuer schnuppern.

Kiri Sonn als einziger Deutscher bei der WM turnte sichere Übungen – ging allerdings im Vergleich zur Konkurrenz zu wenig aufs Ganze und belegte Rang 31.

In der Folgewoche bei der WAGC turnte sich Moritz Best mit Synchronpartner Tim-Oliver Gesswein (MTV Stuttgart) in das Synchronfinale. Dort mussten sie jedoch die Übung vorzeitig abbrechen – Rang 8. Im Einzel begann Moritz sehr gut, leider war das Nervengerüst nicht stark genug und Moritz belegte Platz 51. Silva Müller freute sich, nach einer langen Verletzungspause mit gebrochenem Fuß, dass sie durch die Neuregelung mit 21 Jahren noch WAGC Teilnehmerin sein durfte. Mit erreichter Qualifikation mit kurzer Vorbereitung turnte sie sich mit 2 schönen Übungen in das Finale der besten 8. Dort wollte sie noch an Schwierigkeit zulegen und begann wieder mit einem 3-fach-Salto. Leider konnte sie die Übung nicht zu Ende bringen und belegte Rang 6. Mit einem 6. Platz kann sie dennoch zufrieden das Jahr ausklingen lassen und sich im neuen Jahr für die Erwachsenenklasse fitmachen.

Nach einer erfolgreichen neuen [Schülerliga-Runde](#), mit wieder eingeführter 1. und 2. Liga und neuen Teams, bildete das [Schülerliga-Finale und der Relegations-Wettkampf](#) im Dezember in Bad Kreuznach den Jahresabschluss.

MTV Bad Kreuznach I+II sowie Team MZ-Hechtsheim I hatten sich für das Finale qualifiziert, während Wittlicher TV I und RW Koblenz II auf Rang 4 und 5 platziert waren. In der Relegation begegneten sich RWK II und WTV II. In der 2. Liga reihten sich an: SF Höhrgrenzhausen, SFG Bernkastel I, TV Liebenburg, MZ-H II und SFG II.

Sieger der Schülerliga 2017 wurde MTV I vor MTV II und MZH I. In der Relegation bestätigte RWK sein Startrecht für 2018 in der 1. Liga.

Im [Einzel-Cup der Schülerliga](#) gewann Jule Kelm vor Sofia Luley und Lara Lindenthal.

Während des Schülerliga-Finals bewiesen sich Aurelia Eislöffel und Moritz Best beim Leistungsvoraussetzungstest in Frankfurt und wurden damit auch in den [Nachwuchskader des DTB](#) für 2018 aufgenommen.

*Für 2018 gilt es, sich auch im TVM an die neuen Regularien anzupassen und Technischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen – somit evtl. eine HD/Tof-Maschine anzuschaffen, die zu den Landeswettkämpfen vom TVM ausgeliehen werden kann.*

Ingrid Eislöffel  
Fachwartin Trampolinturnen

# Bericht Rhönradturnen

## Dirk Erbele

### 2015

Am 21.03.2015 wurden die **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** in Lahnstein ausgerichtet. In 12 Wettkampfklassen starteten knapp 90 Turnerinnen und Turner aus 13 Vereinen, um ihr Können unter Beweis zu stellen und Punkte für die Qualifikation zum Deutschland-Cup zu sammeln. Neben einem Einzelwettkampf wurde parallel der Mannschaftswettkampf ausgetragen, bei dem 16 Mannschaften angetreten waren.

Bei den beiden WM-Qualifikationen konnte Luca Christ (VfL Lahnstein) sich für die Weltmeisterschaften in Lignano (Italien) qualifizieren.

Bei den Weltmeisterschaften im Sommer 2015 konnte **Luca Christ** sein Können unter Beweis stellen und wurde Jugendweltmeister **im Mehrkampf**. Darüber hinaus wurde er bei den Finalwettkämpfen mit **2 Mal Gold** (Sprung und Spirale) und **1 Mal mit Silber** (Geradeturnen) belohnt.

Die Süddeutschen Jugendmeisterschaften wurden am 09.05.2015 in Senden ausgetragen. Hier gingen Timea Klaedtke und Luca Christ (alle zwei vom VfL Lahnstein) an den Start und vertraten den Turnverband Mittelrhein. Timea Klaedtke konnte sich in der L9w mit dem 13. Platz für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifizieren. Luca Christ konnte sich bei den Jungs in der L9m mit dem 1. Platz ebenfalls für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifizieren.

Mit Timea Klaedtke und Luca Christ hatten sich für den VfL Lahnstein gleich zwei Turner/innen für die Teilnahme an den **Deutschen Jugendmeisterschaften** in Taunusstein qualifiziert. Timea Klaedtke turnte sich in der L9w auf Platz 21.

Für **Luca Christ** galt es den Titel des Deutschen Jugendmeisters aus 2014 zu verteidigen. **Er konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen und wurde auch 2015 Deutscher Jugendmeister in der L9 im Mehrkampf**. In den **Finalwettkämpfen** sicherte er sich **Gold in den Disziplinen Sprung und Spirale** sowie **Silber im Geradeturnen**.

Bei den **Süddeutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften** in Rimpfing (Bayern) ging seit langer Zeit wieder ein Verein aus den Reihen des TVM an den Start. Der VfL Lahnstein startete mit Julia Schuler (Gerade mit Musik I), Marie Leopold (Gerade mit Musik II), Timea Klaedtke (Spirale II u. Kür Gerade) und Luca Christ (Spirale I u. Sprung). Bei Ihrem ersten Wettkampf konnte sich das junge Team über einen tollen 5. Platz freuen; auch wenn Sie sich nicht für die Deutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren konnten, war es für alle ein erfolgreicher Wettkampf.

Beim **Deutschland-Cup 2015** in Flensburg waren insgesamt 163 Turnerinnen und Turner aus ganz Deutschland zusammen gekommen. Auch in diesem Jahr war der TVM mit insgesamt 12 Turnerinnen und 1 Turner am ersten Novemberwochenende wieder stark vertreten. In der Wettkampfkategorie „Talentcup“ (unter 12 Jahre) gingen diesmal Yanika Sophie Erbele (Platz 17, TG 1888 Polch), Josefine Schmidt (Platz 29) und Laura Eiteneuer (Platz 32, beide DJK Betzdorf) an den Start. Bei

den Schülern in der L5m war es Yannick Schalm (Platz 11, VfL Lahnstein) und bei den Schülerinnen in der L5w waren es Cora Flender (Platz 10, VfL Dermbach), Paula Sigismund (Platz 25, DJK Wissen-Selbach) und Jessica Theiler (Platz 39, TG Polch). Julia Schuler (Platz 10, VfL Lahnstein), Leonie Flender (Platz 24, VfL Dermbach) und Michelle Bohr (Platz 28, DJK Betzdorf) stellten sich in der Wettkampfkategorie L6w den Kampfrichtern genauso wie Tamara Orthen (Platz 27, DJK Wissen-Selbach), Tabea Werder (Platz 34, DJK Betzdorf) und Saskia Wuitschick (Platz 36, TG Polch) bei den Erwachsenen in der L7w.



### 2016

Im Rahmen des Landesturnfest Rheinland-Pfalz in Pirmasens fanden am 26.05.2016 die **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2016** statt. Zu Gast waren die Rhönradturnerinnen und -turner beim TV Dahn. Durch die Einführung des neuen Wettkampfsystems standen wir zwar im Vorfeld organisatorisch vor einigen Herausforderungen; diese konnten aber alle mit Bravour gemeistert werden. Diesmal gingen 92 Turnerinnen und Turner aus 10 Vereinen an den Start und sammelten fleißig Qualifikationspunkte für den Deutschland-Cup 2016. Bei den gleichzeitig stattfindenden Mannschaftsmeisterschaften waren 13 Mannschaften in den 5 Wettkampfklassen mit von der Partie.

Bei den **Süddeutschen Jugendmeisterschaften** Estenfeld, am 08.05.2016, konnte sich **Luca Christ** mit dem **1. Platz** klar für die Deutschen Jugendmeisterschaften in der Wettkampfkategorie AK B 17-18 m qualifizieren. In der Wettkampfkategorie AK B 12 w belegte Neele Giegold Platz 7 und Yannick Schalm kam in der AK B 13-14 m auf Platz 2.

Am 1. Juniwochenende wurden in Essen die **Deutschen Jugendmeisterschaften** ausgetragen. **Luca Christ** überzeugte mit einem Spitzenwettkampf und wurde **Deutscher Jugendmeister** in der AK B 17-18 m. Zusätzlich konnte er sich in den **Finalwettkämpfen** noch **2 Mal über Gold** (Spirale und Sprung) und **1 Mal über Bronze** (Geradeturnen) freuen.

Luca Christ wurde seiner Favoritenrolle gerecht und konnte sich an den beiden WM-Qualifikationen für die **Weltmeisterschaften in Cincinnati (USA)** sicher qualifizieren.

Bei den Weltmeisterschaften in den USA wurde Luca Christ nicht nur Jugendweltmeister im Mehrkampf, sondern konnte auch in den Finalwettkämpfen punkten. Er wurde Weltmeister im Finale Sprung und Finale Spirale, im Finale Geradeturnen konnte er sich über den 3. Platz freuen.

Koblenz war am 17.09.2016 Austragungsort der Süddeutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften. Der VfL Lahnstein durfte als ausrichtender Verein auch eine Mannschaft stellen. Wie bereits 2015 ging eine junge und hoch motivierte Mannschaft an den Start. Diesmal waren Denise Geis (Kür Gerade), Timea Klaedtke (Gerade mit Musik I u. Spirale I), Marie Leopold (Gerade mit Musik II) und Luca Christ (Spirale I u. Sprung) mit dabei. Unsere Mannschaft schaffte sogar diesmal den Sprung auf's Treppchen und wurde mit 3. Platz – und somit mit einem Ticket zu den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften (DVMM) – belohnt. Leider konnte das Ticket nicht eingelöst werden, da sich heraus stellte, dass wichtige Abi-Klausuren rund um den Termin der DVMM anstanden und somit das Lernen Vorrang hat.

Im Jahr 2016 war der **Deutschland Cup** wieder mal das Highlight für Hunderte Rhönradturner und Rhönradturnerinnen. Der Marburger SV hatte nach Schönebeck (Elbe) eingeladen. In der Wettkampfkategorie AK L 13-14 m sprang Tobias Seiler (TV Remagen) ganz oben auf das Treppchen und freute sich über den 1. Platz. Bei den Schülerinnen in der Wettkampfkategorie AK L 11-12 w stand der TVM ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen. Sarah Seiler (TV Remagen) durfte sich hier über den 1. Platz freuen. Yannika Sophie Erbele (TG Polch) und Jana Hartwig (DJK Wissen-Selbach) konnten über die Plätze 10 und 30 freuen. Bei den Schülerinnen der Wettkampfkategorie AK L 13-14 w kamen Lara Walscheid (TV Remagen), Jessica Theiler (TG Polch) und Laur Himaj (DJK Betzdorf) auf die Plätze 17, 25 und 40. Leonie Flender (VfL Dermbach), Denise Lück (DJK Betzdorf) und Weenke Heß (TSG Biersdorf) waren in der AK L 15-16 w mit dabei und belegten hier die Plätze 9, 20 und 34. Bei den Jugendturnerinnen in der AK L 17-18 w belegten Sarah Schröter, Louisa Herzog und Regina Fuchs (alle 3 DJK Wissen-Selbach) die Plätze 28, 35 und 36. Bei den Erwachsenen in der AK L 19-24 w turnten sich Chantalle Boerebach und Jennifer Lück (beide DJK Betzdorf) und Stefanie Hoffmann (VfL Lahnstein) auf die Plätze 32, 34 und 36. Bei den „Senioren“ in der AK L 30-39 w konnte sich Kathrin Kraus (DJK Wissen-Selbach) über den 9. Platz freuen.

### 2017

Trotz Zeitumstellung reisten am 26.03.2017 in aller Frühe 93 Rhönradturner/-innen aus 10 rheinlandpfälzischen Vereinen, zahlreiche Kampfrichter, Übungsleiter, Eltern und Zuschauer zu den **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2017** nach Wirges. Es gab auch etwas zu feiern und zwar das 125-jährige Vereinsbestehen des TV Wirges. Wie jedes Jahr wurden parallel auch die Mannschaftsmeisterschaften durchgeführt.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in Rimpar qualifizierten sich Timea Klaedtke und Luca Christ vom VfL Lahnstein zu den Deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen, die diesmal im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Berlin stattgefunden haben.

### Internationales Deutsches Turnfest in Berlin (IDTF)

Insgesamt waren über 30 Turnerinnen und Turner aus 5 Vereinen des TVM beim IDTF am Start.

**Luca Christ vom VfL Lahnstein**, der in diesem Jahr das 1. Mal bei den Erwachsenen an den Start ging, konnte an seine hervorragenden Leistungen aus den Vorjahren anknüpfen und erturnte sich bei den **Deutschen Meisterschaften** in Berlin **Silber im Mehrkampf** sowie in den **Finalwettkämpfen jeweils Gold im Sprung und in der Spirale sowie Silber in der Geraden Kür mit Musik**. Timea Klaedtke (VfL Lahnstein) belegte bei den Erwachsenen in der AK B 19+ w den 15. Platz.

Neben den Deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen wurden beim IDTF Berlin auch Pokalwettkämpfe bzw. Turnfestwettkämpfe in den verschiedenen Wettkampfklassen durchgeführt. Auch hier war der TVM mit zahlreichen Turnerinnen und Turnern vertreten. Hier ein kleiner Auszug der TVM-Ergebnisse:

**AK L 12 w:** 1. Platz Sara Seiler (TV Remagen), 8. Platz Yannika S. Erbele (TG Polch)

**AK L 13 w:** 8. Platz Jessica Juchem (TG Polch)

**AK L 14 w:** 4. Platz Jessica Theiler (TG Polch), 8. Platz Paula Sigismund (DJK Wissen-Selbach)

**AK L 12-14 m:** 4. Platz Nils Sippmann (TG Polch)

**AK L 15-16 m:** 2. Platz Tobias Seiler (TV Remagen)

**AK L 40+ m:** 3. Platz Ralf Sängler (TV Remagen)

Beim **Deutschland Cup 2017** in Lüdenscheid waren dieses Mal über 240 Turnerinnen und Turner aus allen rhönradturnenden Landes- und Turnverbänden zusammen gekommen, um ihr Können zu zeigen. In der AK L 12 w turnten sich Yannika S. Erbele (TG Polch) sowie Hannah Vohs und Franziska Welp (beide TV Jahn Brachbach) auf die Plätze 10, 13 und 20. Bei den Jungs in der AK L 13-14 m belegte Nils Sippmann (TG Polch) den 9. Platz. Paula Sigismund und Jana Hartwig (beide DJK Wissen-Selbach) kamen in der AK L 13-14 w auf die Plätze 13 und 21. In der AK L 15-16 w erreichten Cora Flender (VfL Dermbach) und Alexandra Mormann (TV Jahn Brachbach) die Plätze 20 und 23. Leonie Flender (VfL Lahnstein) und Denise Lück (DJK Betzdorf) turnten sich auf die Plätze 9 und 16. Bei den Erwachsenen gingen Tamara Orthen (DJK Wissen-Selbach) und Chantalle Boerebach (DJK Betzdorf) in der AK L 19-24 w an den Start und kamen auf die Plätze 18 und 22. Jens Seckler (VfL Lahnstein) schaffte sogar den Sprung auf's Treppchen, er wurde in der AK L 25-29 m mit dem 3. Platz belohnt. Saskia Wuitschick (TG Polch) schaffte es in der gleichen Altersklasse bei den Damen auf Platz 21.

Für den tollen und unermüdlichen Einsatz aller Vereine, Trainer, Kampfrichter und aktiven Turnerinnen und Turner möchte ich mich ganz herzlich bedanken und freue mich weiterhin auf gute Zusammenarbeit für die kommenden Jahre. **Ein ganz besonderer Dank geht an mein super Team des Fachausschuss Rhönradturnen TVM, ohne dass diese Arbeit nur halb so viel Spaß machen würde.** Ich persönlich freue mich auf die nächsten Jahre und bin mir sicher, dass unsere AKTIVEN an Ihre zahlreichen Erfolge aus den vergangenen Jahren anknüpfen werden.

Dirk Erbele

Fachwart Rhönradturnen



### Rhythmus

(Musik) zeitliche Gliederung des melodischen Flusses, die sich aus der Abstufung der Tonstärke, der Tondauer und des Tempos ergibt

### Tanz

Abfolge von Körperbewegungen, die nach einem durch Musik oder eine andere akustische Äußerung (wie Schlagen, Stampfen o. Ä.) hervorgebrachten Rhythmus ausgeführt wird

### Gymnastik

[rhythmische] Bewegungsübungen zu sportlichen Zwecken oder zur Heilung bestimmter Körperschäden



Im Deutschen Turner-Bund werden diverse Wettbewerbe und Wettkämpfe im Bereich Gymnastik und Tanz angeboten. In diesem Rahmen können sich Einzelgymnastinnen und Gruppen bis auf Bundesebene vergleichen:

<b>P(=Pflicht)-Übungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inhalte, Raumwege und Musik sind vorgeschrieben</li><li>• Wahlwettkampf bei Turnfesten, auch als Synchron-Wettkampf</li></ul>
<b>K(=Kür)-Übungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bindeglied zur Wettkampfklasse der Rhythmischen Sportgymnastik</li><li>• individuelle Übungen mit vorgeschriebenen Pflichtelementen auf selbst gewählte Musik</li><li>• jährlicher Wechsel der Handgeräte Ball, Band, Keule und Seil</li></ul>
<b>Deutsches Gymnastikabzeichen (DGA)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auszeichnungen für vielseitiges gymnastisches Bewegen</li><li>• 8 kurze Pflichtübungen mit verschiedenen Handgeräten</li><li>• Krankenkassengefördert</li></ul>
<b>Gymnastik und Tanz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gruppenwettkampf</li><li>• eine Gymnastikübung mit traditionellen oder alternativen Handgeräten und ein Tanz werden gezeigt</li></ul>
<b>DTB-Dance</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• alle Variationen des Tanzes (Jazz Dance, Modern Dance, Hip Hop, Tanzrends)</li><li>• Pflichtanforderungen (Balanceelemente, Sprünge, Drehungen, Partnerarbeiten und Formationswechsel) werden in einer harmonische Gesamtchoreografie in der Gruppe präsentiert</li><li>• Wettkampf, Wettbewerb</li></ul>
<b>DTB-Dance Kleingruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflichtelemente werden in eine harmonische Gesamtchoreografie integriert</li><li>• 3-6 Tänzerinnen</li></ul>

In der Kategorie DTB-Dance fanden von 2015 bis 2017 Verbandsmeisterschaften statt. Die Verbandsmeisterschaften 2016 wurden im Rahmen des Turnfest Rheinland-Pfalz in Pirmasens ausgetragen. Folgende Vereine aus dem TVM haben an den Wettkämpfen und Wettbewerben teilgenommen:

# Bericht Gymnastik, Rhythmus, Tanz

## Katrin Wolfstädter

### Dance-Cup 2015 am 13. Juni in Simmern

#### Wettkampf

Jugend 12-19 Jahre SV Brühltal-Mörschbach „Obsession“  
18 Jahre und älter TuS Ellern „Tanzgruppe ASS“

#### Wettbewerb

Jugend 8-12 Jahre TUS Rheinböllen  
Jugend 8-12 Jahre SV Brühltal-Mörschbach  
„Ice Angels“

### Dance-Cup 2016 am 26. Mai 2016 in Rodalben

#### Wettkampf

Jugend Dance and Sports  
Mengerschied e.V.  
18 Jahre und älter TuS Ellern „Tanzgruppe ASS“

### Dance-Cup 2017 am 4. März in Rheinböllen

#### Wettkampf

18 Jahre und älter TuS Ellern „Tanzgruppe ASS“  
18 Jahre und älter Daadener Turnverein  
„White Pepper Dancers“



„White Pepper Dancers“ vom Daadener Turnverein

2018 wird durch den TVM kein eigener Dance-Cup zur Qualifikation im Bereich DTB-Dance durchgeführt. Eine Teilnahme von interessierten Gruppen kann bei den Qualifikationswettkämpfen des Hessischen Turnverbandes erfolgen.

Auch auf Bundesebene sind die Dance-Gruppen des TVM erfolgreich unterwegs:

Beim Deutschland Cup DTB-Dance am 16.09.2016 in Frankenberg erlangte die Tanzgruppe ASS des TuS Ellern den ersten Platz in der Kategorie 18+.

2017 vertraten die „White Pepper Dancers“ des Daadener TV den TVM beim Deutschland Cup DTB-Dance, der im Rahmen des Deutschen Turnfestes stattfand. Die Gruppe bestand erst seit einem Jahr, als sie im Juni 2017 nach Berlin reisten. In der Kategorie 18+ erreichte die Gruppe einen tollen 11. Platz. Tänzerinnen des Dance and Sports Mengerschied e.V. nahmen mit viel Spaß und guter Laune aktiv am Dance-Bild der Stadiongala teil:



Tänzerinnen des Dance and Sports Mengerschied e.V.

Damit unsere Gruppen auf Bundesebene starten können, werden GYM Kampfrichter benötigt. Kampfrichterausbildungen und der Einsatz der ausgebildeten Kampfrichter GYM finden in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Turnverband Hessen statt. Für die geringe Anzahl der Kampfrichter ist dies die einzige Möglichkeit die geforderte Mindestanzahl an Wettkampfeinsätzen zu erreichen um den Anforderungen der Lizenzen des DTB gerecht zu werden.

*Über Wünsche, Anregung und Unterstützung zur Entwicklung und Förderung von Veranstaltungen im Hinblick auf rhythmischen, gymnastischen und tänzerischen Bereiche bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserem Turnverband freue ich mich sehr!*

Katrin Wolfstädter

Fachwartin Gymnastik, Rhythmus, Tanz



„Tanzgruppe ASS“ des TuS Ellern



## GYMWELT

Meldeschluss  
27. April 2018

## Fitness- und Aerobic-Convention

am Samstag, 26. Mai 2018, in Montabaur mit namhaften Referenten

**Hotline:** 0261/135-153 oder -158

E-Mail: [hans-peter.kress@tvm.org](mailto:hans-peter.kress@tvm.org) oder [andrea.kuhl@tvm.org](mailto:andrea.kuhl@tvm.org)

Anmeldung: [www.tvm.org](http://www.tvm.org)



# Bericht Wintersport und Touristik

## Willi Becker

Seit nunmehr acht Jahren bildet der TVM im Bereich Natursport Winter nach den aktuellen Vorgaben des DOSB aus. Mit der neuen Ausbildung „Trainer-C-Natursport Winter“, ersetzt der Deutsche Turnerbund die frühere Grundstufen Übungsleiter Ausbildung Ski Alpin und Snowboard.

Unsere Kunden, die Teilnehmer der TVM-Fahrten, beschränken sich nicht nur auf Skifahren. Die TVM-Schneesportlehrer (SL) sehen die Schüler als Kunden, denen Sie den Spaß an der Bewegung im Schnee vermitteln wollen. Die aktuellen Lehrwerke unterstützen die Trainer-C dabei und geben viele Anregungen für den Unterricht. Das Snowboard fahren gehört genauso zur TVM-Trainer-C-Ausbildung, wie Telemarken oder Ski-Langlauf. Diese Themen wurden in den letzten Jahren mehrmals im Rahmen der Aus- und Fortbildung in das Programm aufgenommen.

Die Trainer-C-Natursport Winter im Bereich des DTB bezeichnen sich bereits seit Jahren selbst auch als Schneesportlehrer (SL). Sicherlich wird der Schwerpunkt das Skifahren in seiner ganzen Vielfalt bleiben. Die Trainer-C und Instrukoren des TVM werden sich aber – wie in der Vergangenheit schon – darauf einstellen müssen, dass Kunden mit anderen Schneesportgeräten teilnehmen und die Unterrichtung in den Kursen und Freizeiten einfordern.

### Schneesport im TVM

Die Aktivitäten de FBW & T bilden zwei Hauptbereiche: Zum einen ist dies die Durchführung und Organisation von Ski- und Snowboard-Fahrten, zum anderen die Aus- und Fortbildung verbandseigener Schneesportlehrer (SL), d.h.: Trainer-C-Natursport Winter für Ski und Snowboard.

### TVM-Fahrten in den Schnee

Unser Angebot an Schneesportreisen hat sich in den letzten Jahren stark reduziert. Grund dafür ist eine sich ständig verringerte Nachfrage an dieser Art von Urlaubsangeboten. Der Preiskampf durch professionelle Großanbieter ist sicher vorrangig ausschlaggebend. Die Alternative, in dieser Jahreszeit zu günstigen Konditionen in südlichen Regionen eine andere Art von Urlaub zu machen, spielt ebenfalls eine große Rolle.

Die Pluspunkte bei den von uns angebotenen Fahrten sind nach wie vor:

- täglich Skikurs/Snowboardkurs mit eigenen qualifizierten Lehrkräften
- Rundumbetreuung, auch nach den Schneesport-Aktivitäten
- langfristige Zusammenarbeit mit den Häusern/Hotels, dadurch bevorzugter Status als Gruppe im Haus
- hoch motivierte und qualifizierte Schneesportlehrer, die Spaß und Freude an dieser Tätigkeit haben und nicht „ausgepowert ihren Job erledigen müssen“.

### TVM-Schneesportschule

Jeder Skifahrer oder Snowboarder träumt davon, sich souverän auf oder abseits der Piste zu bewegen, sei es beim Carven, im Steilhang oder auf der Buckelpiste. Der Traum vom perfekten „Gleiten“ ist erreichbar – die Anforderungen sind allerdings hoch. Immer



mehr Schneefreunde drängt es nach Bewegung in den Bergen, sei es mit Snowboards, Ski oder anderen Gleitgeräten. Für alle Variationen des Schneesports ist die Grundausbildung auf Ski oder Snowboard eine gute Basis, um auch mit den exotischeren Sportgeräten im Schnee unterwegs zu sein.

Für das TVM-Snow-Team bedeutet diese Entwicklung neue Herausforderungen. Heute ist der vielseitige SL gefragt, der den Gästen die ganze Faszination der Berg- und Winterwelt vermitteln kann. Dabei müssen die Interessen des Einzelnen berücksichtigt und in die Gruppe mit viel Spaß und Freude integriert werden. Kaum eine Freizeitbeschäftigung ist so facettenreich und bietet so viele Motive wie der Schneesport. Ständige Innovationen der Industrie und der Skiorte unterstützen dies und geben den Wintersportfans damit vielfältige Möglichkeiten zur Verfolgung ihrer Interessen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bildet der TVM selbst verbandseigene Trainer-C-Natursport Winter aus. Die Ausbildungsnormen von INTERSKI Deutschland bilden dabei die Grundlagen.

### Deutscher Verband für das Skilehrwesen e.V. – INTERSKI Deutschland

Der DVS wurde 1951 gegründet und ist heute ein Dachverband, in dem sich neun ordentliche Mitgliedsverbände zusammengeschlossen haben, die sich mit Unterricht und Ausbildung im Ski- und Schneesport befassen. Unter ihnen sind professionelle Institutionen, die sich mit dem Ski- und Schneesport beschäftigen (Berufsverbände – Mitglieder u.a. gewerblich tätig) und Amateurverbände (Mitglieder hauptsächlich in Vereinen tätig) sowie sonstige Verbände, Organisationen und Behörden, zu deren Aufgaben die Aus-Weiter- und Fortbildung im Ski- und Schneesport gehören. Eine wesentliche Aufgabe von INTERSKI Deutschland ist die Entwicklung von gemeinsamen Lehr- und Technikkonzepten.

Der moderne Unterricht im Schneesport ist offen und bereit, auf alle technischen und methodischen Innovationen einzugehen. In

der Vielseitigkeit liegt der Erfolg. Eine tolle Herausforderung für die SL, wenn sie verstehen, die Freiräume optimal zu nutzen.

### **TVM-SL-Ausbildung zum Trainer-C-Natursport Winter**

Die SL des TVM sind gefordert, sich mit jungen Ideen dynamisch dieser Herausforderung zu stellen. Aus diesem Grunde finden zu Saisonbeginn die verbandsinternen Fortbildungslehrgänge statt, die von Jahr zu Jahr mehr Interesse bei unseren SL finden.

Die Ausbildung zum Trainer-C-Natursport Winter beim TVM umfasst insgesamt 10 Module und hat einen Umfang von 120 Lerneinheiten (LE). Eine Lerneinheit wird mit 45 Minuten veranschlagt. Wir haben die Ausbildung auf drei Termine konzentriert, um den zeitlichen und finanziellen Aufwand für die Interessierten so gering wie möglich zu halten.

Den Anfang der Ausbildung macht das Basis Modul. Hier werden insgesamt 30 LE vermittelt, die eine breite allgemeine Wissensbasis für die Ausbildung zum Trainer-C-Natursport Winter legen. Im Vordergrund stehen Aspekte des Fitness- und Gesundheitssports sowie anatomische, physiologische und trainingsmethodische Grundlagen. Dieses Modul sollte in jedem Fall vor den spezifischen Wintersportausbildungsteilen absolviert werden.

Die zweite Komponente der Ausbildungsstruktur ist ein erster Praxislehrgang im Schnee von 3,5 Tagen, der in der Regel Ende November angeboten wird. Inhaltlich deckt dieser Lehrgang Teile der Module 2, 3, 6 und 7 ab. Der Umfang beträgt 27 LE.

Der dritte Lehrgang ist ein weiterer Praxislehrgang von insgesamt 7 Tagen. Mit 52 LE ist es der umfangreichste Teil der Ausbildung und deckt Teile der Module 3,4,5,6 und 8 ab. Im Vordergrund stehen hier die Wintersportaktivitäten. Je nach Schwerpunktbildung Ski Alpin oder Snowboarden. Ergänzt werden diese durch Schneeschuhwandern und Skilanglauf. Begleitend zur Ausbildung erfolgt ein Selbststudium, das mit 11 LE veranschlagt ist. Hierzu wird den Anwärtern ein umfangreiches Skript zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Skripts sind Gegenstand der praktischen Ausbildung und der Theorieprüfung. Insgesamt stehen bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung 2 Jahre zur Verfügung. Die Ausbildungskurse werden jedes Jahr angeboten (vorausgesetzt die Mindestteilnehmerzahl wird erreicht).

Im Berichtszeitraum wurden 6 SL/innen von den Prüfungsgremien des TVM-Schneesport-Lehrteams mit gültiger SL-Lizenz entlassen.

Die Fortbildung für die SL des TVM findet in der Regel im Vorwinter statt und wird jährlich angeboten. Jeder SL muss alle vier Jahre seine Lizenz verlängern. Dazu ist es notwendig, an einer Fortbildungsmaßnahme für SL des TVM teilzunehmen. Diese wurde im Berichtszeitraum mit 56 SL durchgeführt. Die Aus- und Fortbildungskurse werden vom Schneesport - Lehrteam organisiert,

geleitet und durchgeführt. Zurzeit sind für die Bereiche Ski sechs Mitglieder und für Snowboard ein Mitglied vom Fachausschuss Schneesport in das TVM-Schneesport - Lehrteam berufen.

### **Fachausschuss Wintersport**

Die Mitglieder sind:

- Becker, Willi – Kürten
- Dötsch, Marco – Koblenz
- Göbel, Steffen – Koblenz
- Lenz, Christina – Heiligenroth
- Lenze, Andreas – Koblenz
- Munsch, Norbert – Elbingen

### **Lehrteam Wintersport**

Die Mitglieder sind:

- Christ, Peter – Leiningen
- Dötsch, Marco – Koblenz
- Karbach, Matthias – Leiningen
- Lenze, Andreas – Koblenz

*Willi Becker*

*Fachwart Wintersport und Touristik*



# Bericht Rope Skipping 2016/2017

## Thomas Roland

### Auf gutem Weg

**Wir Rope Skipper blicken positiv in die Zukunft!** Diese Grundaussage soll unbedingt am Anfang meines Berichts stehen und am Berichtsende die Wiederholung nicht vergessen werden. Da die positiven Nachrichten nachhaltiger in Erinnerung bleiben, beginge ich mal mit den Dingen die nicht ganz so optimal laufen. Wie in anderen Turnsportarten kämpfen auch wir damit, dass sich die Gesellschaft ständig wandelt.

Die Ganztagschule bedrängt uns dahingehend, dass unsere Springer und Springerinnen sowie deren Trainer mit dem Training erst am späten Nachmittag oder frühen Abend beginnen können. Zu diesen Zeiten möchten aber auch viele andere Sportler in die Sporthallen. Die sportlich fair gefundenen Kompromisse führen regelmäßig dazu, dass man in der Intensität des Trainings Abstriche machen muss oder der Platz und die Zeit für neue Gruppen fehlen. Die oft propagierte Zusammenarbeit von Verein und Schule ist ein schönes Phantasiegebäude, das in der Praxis oftmals scheitert. Als Beispiel sei nur ein wesentlicher Grund genannt. Auch unsere Trainer sind ganz überwiegend berufstätig oder befinden sich in der beruflichen oder schulischen Ausbildung. Sie stehen daher für die Nachmittagsbetreuung und die Gewinnung neuer Springerinnen und Springer für den Verein nicht zur Verfügung.

Die Unterstützung durch die Eltern der Springerinnen und Springer lässt – tendenziell gesehen - mit jeder Generation etwas mehr nach. Der Verein und die Vereinsarbeit haben heute einen anderen Stellenwert, als das in der Vergangenheit der Fall war. Der zwar völlig falsche, aber immer wieder von den Erziehungsberechtigten bewusst oder unbewusst gezogene Vergleich mit den Fitnessstudios führt in die Irre. Vereine sind aufgrund ihrer Struktur und ihren absolut und relativ kleinen Mitgliedsbeiträgen grundsätzlich nicht in der Lage gleiche Leistungen wie ein renditegesteuertes Fitnessstudio zu erbringen.

Jetzt zum positiven. Hier ist zum Glück wesentlich mehr zu berichten.

Die Zusammenarbeit in der Fachschaft ist hervorragend. Wir haben eine gute Arbeitsteilung, welche auch gelebt wird. Joachim Kossmann (TV Rheinbrohl 1882) ist für den Wettkampf zuständig, Steffi Ackermann (TV 1848 Oberstein) für die Kampfrichterausbildung und Bernd Enkirch (TG Oberlahnstein 1888) für die finanziellen Dinge und den Schriftverkehr. Eli Quraishi (TG Oberlahnstein 1888) ist unsere aktive Jugendvertreterin. Auf unser technisches Team mit Vera Dott und Winfried Bauer (TG Oberlahnstein 1888 und TV Rheinbrohl 1882) ist immer Verlass.

Im Wettkampf Rope Skipping sind wir stolz auf unsere weit überdurchschnittlich guten Vereinstrainer. Die sehr guten Vereinstrainer, die Etablierung des Kadertrainings, der intensive

Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen, das tolle Angebot an Trainingscamps und das gute Verhältnis unserer Springerinnen und Springer aus verschiedenen Vereinen untereinander haben dazu geführt, dass wir aus unserer Eigensicht nunmehr nach dem hessischen Turnverband der führende Rope Skipping Verband im Wettkampf Rope Skipping sind. Das war nicht immer so ...



Organisatorisch stehen wir den Leistungen unserer Springer in nichts nach. Nach den sportlich und organisatorisch hervorragend bewerteten Europameisterschaften der Rope Skipper in der Edelsteinregion Idar-Oberstein (organisiert vom TuS Mackenrodt 1910/21 und vom TV 1848 Oberstein) konnte 2016 die TG Oberlahnstein 1888 in Koblenz eine von guten Kritiken begleitete Deutsche Einzelmeisterschaft und das Bundesfinale der Rope Skipper ausrichten.

Das gute Verhältnis zwischen den Vereinen führte auch dazu, dass wir bislang aufgrund unseres Rotationsystems grundsätzlich keine Probleme haben einen Verein zu finden, welcher eine Landesmeisterschaft ausrichtet.

Sportlich seien für die vergangenen zwei Jahre die folgenden Leistungen stellvertretend für eine Vielzahl guter Leistungen auf Bundesebene – und international - hervorgehoben.

2017 gewann Sophia Backhaus vom TuS Mackenrodt 1910/21 die Deutsche Schülermeisterschaft und wurde Dritte bei den Junioren Europameisterschaften in Portugal. Überhaupt gewann erst zum zweiten Mal eine deutsche Springerin bei den Junioreuropameisterschaften eine Medaille. Die Teams vom TV 1848 Oberstein und vom TuS Mackenrodt 1910/21 gewannen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Silber bzw. Bronze bei den Aktiven bzw. bei den Schülerinnen. Maike Preuß vom TV Oberstein wurde Dritte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Dem Team vom TV Oberstein 1848 gelang damit die Wiederholung seines schönen Erfolges von 2016. Ebenfalls Silber ging bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen 2016 in Koblenz an Luisa Weisner vom TuS Mackenrodt 1910/21, welche auch in 2016 als Deutschlands schnellste Rope Skipping geehrt wurde. Sophia Backhaus gewann bei den Schülerinnen Bronze.

Das Bundesfinale 2017 in Mannheim gewann bei den Schülerinnen Svenja Doll vom TuS Mackenrodt 1910/21 und Pia Wöhner

# Bericht Faustball Alfred Goebels

von der TG Oberlahnstein 1888 wurde Dritte bei den Frauen. 2016 in Koblenz gewannen Katharina Uzczeck von der TG Oberlahnstein 1888 bei den Frauen und Katharina Scheidgen vom TV Rheinbrohl 1882 bei den Jugendlichen jeweils den Wettbewerb und somit Gold.

Zu berichten wäre noch von vielen guten Platzierungen und dass wir uns freuen, dass u.a. mit dem TuS Nister, dem VfL Bad Münster am Stein und der TSG Irlich weitere Vereine beim Wettkampf Rope Skipping der fortgeschrittenen Springer aktuell am Start sind um den etablierten Vereinen das Leben sportlich schwer zu machen. Weiter so.

Gerne würden wir das Wettkampf Rope Skipping auch an andere Orten im Verbandsgebiet populär oder populärer machen. An uns von der Fachschaft soll es nicht scheitern, wir helfen gerne. Ruft uns an.

Neben dem Wettkampf Rope Skipping gibt es auch in etlichen Turnvereinen Rope Skipping Abteilungen welche „just for fun“ unterwegs sind. Diese Vereine tragen durch ihre Arbeit dazu bei, dass sich Kinder und Jugendliche in unseren Turnvereinen wohl fühlen. Häufig ist zu lesen, dass deren Auftritte auf Sportfesten und anderen Events sehr zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen.

Schon bin ich am Ende und kann meinen Vorsatz umsetzen noch einmal zu schreiben. Wir Rope Skipper befinden uns auf einem guten Weg und blicken positiv in die Zukunft.

*Thomas Roland  
Fachwart Rope Skipping*

Beim Fachgebiet Faustball ist die Tendenz rückläufig. Im Nachwuchsbereich finden sich nicht mehr viele Mannschaften. Hier könnte das neue Konzept der Deutschen Faustball-Liga (DFBL) für neuen Aufschwung sorgen. In den Klassen U8 – U12 ist es den Verbänden freigestellt, ob sie mit 3er, 4er oder 5er Mannschaften spielen. Ich fürchte nur, für unseren Verband kommt dieses Konzept fast zu spät.



Zurzeit nehmen noch 5 Vereine mit ihren Mannschaften am Spielbetrieb des Turnverbandes teil. Es werden im Jahr zwei komplette Spielrunden (Feld-Halle) gespielt. Im Seniorenbereich sind wieder Mannschaften dazu gekommen. (Zweitstartrecht)

Die Erfolge unserer Vereine sind in der Presse, sowie im Internet ([www.faustballergebnisse.de](http://www.faustballergebnisse.de)) nachzulesen.

Unsere Vereine waren Ausrichter von Deutschen Meisterschaften, sowie von Regionalmeisterschaften. Leider konnten wir im Jahre 2017 nicht an den Deutschen Meisterschaften der Mitgliedsverbände teilnehmen. Nicht ausreichend Spielerinnen und Spieler für die Auswahlmannschaften.

Trotz aller Probleme wurden noch Sichtungs-, Leistungs- und Schiedsrichterlehrgänge durchgeführt. Der Fachausschuss ist auf allen Positionen besetzt. Zweimal im Jahr (März und September) trifft sich der Fachausschuss mit den Vertretern der Vereine zu Tagungen.

Unsere Vereine mit ihren Trainern müssen in die Schulen gehen. Faustball als Schulsport wäre sehr wichtig. Ich leite selbst eine Faustball AG an einer Grundschule. Faustball ist die erfolgreichste in Deutschland. Ich hoffe, dass Faustball noch viele Jahre im Turnverband Mittelrhein gespielt werden kann. Ich werde meinen Teil dazu beitragen.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss, mit den Vereinen, dem Turnverband, Geschäftsstelle und Allen, die sich für den Faustballsport eingesetzt haben, möchte ich mich herzlich bedanken.

*Alfred Goebels  
Fachwart Faustball*

# Bericht Prellball

## Reiner Wolf

Im Fachgebiet Prellball ist im Berichtszeitraum die Anzahl der Prellball spielenden Vereine in etwa konstant geblieben.

Nachdem die Männermannschaft vom TV Odernheim Ende der Saison 2015/16 die Mannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen hat, ist der LTV Mittelrhein mit keiner Mannschaft in den Verbands-, oder Bundesligen mehr vertreten.

Ein positiver Trend ist jedoch in der Altersklasse zu verzeichnen. Die Landesliga der Männerklasse 50/60 war in der letzten Saison mit 7 Mannschaften sehr gut vertreten. Die Hinrunde fand am 06. Nov. 2016 in Neuwied, Werner Heisenberg Gymnasium (örtlicher Ausrichter: TSG Irlich) statt. Die Rückrunde wurde am 15. Jan. 2017 in Wörst, Schulzentrum Humboldtstraße (örtlicher Ausrichter: TG Wallertheim) ausgespielt. Verletzungsbedingt konnte der TV Jahn Brachbach in der letzten Saison leider keine Mannschaft stellen.

Platzierungen nach Abschluss der Saison: 1. Idarer TV 1, 2. TSG Irlich 1, 3. TG Wallertheim 1, 4. TG Wallertheim 2, 5. TV Odernheim, 6. TSG Irlich 2, 7. Idarer TV 2

In der laufenden Spielrunde treten fünf Mannschaften an. Zwei weitere Mannschaften aus Idar und Brachbach haben Interesse gezeigt, in der Rückrunde der Landesliga M 50/60 mitzuspielen, was eine sehr erwünschte Bereicherung wäre.

Die Landesmeister 2015 bis 2017 wurden im Rahmen der Landesligarunde ermittelt.

Die Qualifikation zu den Deutschen Prellballmeisterschaften der Senioren 2017 konnte vom Idarer TV in der M 60 (Platz 3) und dem TV Odernheim in der M 30 (Platz 3) erreicht werden, was ein großer Erfolg für unseren LTV ist. Der Idarer TV belegte einen hervorragenden Platz 5 bei den Deutschen Seniorenprellballmeisterschaften am 06./07. Mai 2017 in Kutenholz (Landkreis Stade). Der TV Odernheim zog die Meldung (trotz Qualifikation) leider zurück.

Jugendarbeit wird derzeit bei keinem Prellball-Verein im LTV Mittelrhein durchgeführt. Es sind Bestrebungen, den Prellballsport im Bereich Neuwied nach Gladbach umzusiedeln, um auch eine neue Jugendabteilung gründen zu können. In den anderen Vereinen ist der Trend hin zur Teilnahme an den Altersligen, oder hin zu Freizeitmannschaften zu erkennen.

Lehrarbeit wird wie in jedem Jahr angeboten. Weiterbildungslehrgänge im TVM wurden beim TV Gladbach bzw. bei der TSG Irlich durchgeführt.

Schiedsrichteraus- und Fortbildungslehrgänge wurden von der überregional spielenden Mannschaft aus Idar in Anspruch genommen.

Seitens des LFA wäre zu wünschen, dass diese Veranstaltungen noch besser als bisher angenommen würden.

Die TSG Irlich und die TG Wallertheim sind regional sehr engagiert und bringen regelmäßig Berichte der Prellball-Spieltage oder Prellball-Aktivitäten in die heimische Presse.

Auch in unserem offiziellen Organ, „TVM Turnjournal“ wurden Berichte aus dem Bereich Prellball erfasst.

Seit dem Bericht 2015 ist es gelungen im TVM das Problem mit der Besetzung des Landesfachausschusses teilweise zu bewältigen. Patrick Hoffman aus Irlich konnte für das Amt als Schriftführer/Pressewart gewonnen werden. Ein weiteres Amt kann krankheitsbedingt von Rolf Schöning aus Irlich noch nicht übernommen werden. Die Unterstützung meiner Arbeit durch die Mannschaften aus dem TVM ist jedoch sehr gut, sodass sich der Aufwand zur Abwicklung der anstehenden Arbeiten in einem leistbaren Rahmen hält.

Realistisch betrachtet wird es bei der derzeit vorzufindenden Altersstruktur der Mannschaften im TVM sehr schwer sein die „Talfahrt“ des Prellballsportes im TVM zu stoppen und eine aufwärts-zeigende Tendenz zu erzielen.

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit dem Turnverband und der Geschäftsstelle in Koblenz, den Mitgliedern des Landesfachausschusses Turnspiele mit unserem Vizepräsident Turnspiele Günter Wiegel und allen übrigen, die sich im Berichtszeitraum für das Prellballspiel eingesetzt haben.



*Reiner Wolf  
Fachwart Prellball*

# Bericht Korbball

## Lilo Kohl

In unserem Fachgebiet wird von den Vereinen weiterhin sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet, so dass mit 17 Mannschaften in drei Altersklassen um die Landesmeisterschaft gespielt wird. Mein Dank gilt hier den Verantwortlichen in den Vereinen für ihr unermüdliches Engagement! Neben der regelmäßigen Teilnahme der Auswahlmannschaften in der Altersklasse 18/19 bzw. U 23 an den Pokalturnieren der Landesturnverbände, nahm im November 2016 erstmals eine Auswahlmannschaft des Turnverbandes in der Altersklasse 16/17 an diesem Wettkampf in Worpswede bei Bremen teil und errang dort den 4. Platz. Aufgrund der großen Begeisterung bewarb sich im nächsten Jahr eine wesentlich größere Anzahl an Spielerinnen beim Auswahltraining um die Teilnahme, so dass es im November 2017 wieder hochmotiviert zum Länderturnier nach Nordenham bei Bremerhaven ging. Trotzdem es dieses Mal leider nur zum letzten Platz reichte, wurde die Motivation aus der Teilnahme und den Auswahltrainingsstunden in die Vereine getragen und führte so auch zu besseren Leistungen in der Meisterschaftsrunde.

Die Frauenklasse hält sich kontinuierlich bei 6 Mannschaften, die Korbballspiel auf hohem Niveau bieten. Nachdem in der Saison 2015/2016 die Frauenmannschaft des TV Feldkirchen in der Bundesliga Süd spielte, gelang in der Saison 2016/2016 erstmals dem TUS Kettig der Aufstieg in die höchste Spielklasse. Nach einer spannenden Bundesligarunde schaffte die Mannschaft leider nicht den Klassenerhalt, so dass nun wieder der TV Feldkirchen

- nach Erreichen des Meisterschaftstitels - die Chance ergriff und in der Saison 2017/2018 in der Bundesliga Süd spielt. Die gut besuchten Bundesliga-Heimspiele sind immer eine große Bereicherung für unseren Korbballsport!

Neben regelmäßigen Schiedsrichterlehrgängen fand im Frühjahr

2017 eine sehr gut besuchte Übungsleiterfortbildung statt, die von der erfahrenen Landeslehrwartin aus dem Niedersächsischen Turnbund durchgeführt wurde.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Turnspiele und dem Team der Geschäftsstelle des Turnverbandes bedanken und wünsche allen einen guten Verlauf des Verbandsturntages.



Lilo Kohl  
Fachwartin Korbball



# Bericht Ringtennis

## Christina Spang

Im März 2015 fand der letzte Verbandsturntag im Kulturhaus in Rheinböllen statt. Seit diesem Zeitpunkt kann ich auf drei sehr erfolgreiche Jahre im Fachgebiet Ringtennis zurückblicken.

In vier Vereinen wird zurzeit Ringtennis gespielt. Das sind im Einzelnen der Turnverein Heddesdorf (TVH), der Turn- und Sportverein Rodenbach (TuS), der Verein für Leibesübungen Wehbach (VFL) und der Turnverein Rübenach (TVR).

Im Jahr 2017 besaßen 88 Spieler einen gültigen Pass und von diesen Spielern nahmen 35 aktiv am Wettkampfbetrieb teil. Die Zahlen sind im Vergleich zu 2015 rückläufig. Hier gilt es, durch eine gute Vereinsarbeit, diesem Trend entgegenzuwirken und Menschen für unsere Sportart zu begeistern und zu gewinnen. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit kann dazu beitragen.

Die Vereine des Turnverbandes richteten die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2015 und die Deutsche Meisterschaft 2017 aus. Durch diese Großereignisse konnten wir auf unsere Sportart aufmerksam machen.

Die Spieler, die aktiv am Wettkampfgeschehen teilnahmen, errangen große Erfolge bei Regional- und Deutschen Meisterschaften, sowie in der Winterrunde.

Durch die gute Vereinsarbeit konnten die Spieler vorderste Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften erringen. Zum Beispiel erlangten die 28 Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft 2016 in Siegen insgesamt 17 Medaillen (7x Gold, 6x Silber und 4x Bronze). Die gute Nachwuchsarbeit des TV Rübenach zahlte sich in diesem Jahr aus. Vier Jahre nach der Neugründung errangen die Schüler- und Jugendspieler erstmals mehrere Titel bei Deutschen Meisterschaften.

In diesem Jahr findet vom 13.07. – 22.07.2018 die vierte Ringtennis WM in Minsk / Weißrussland statt. Als Titelverteidiger im Teamwettbewerb, im Männer- und Dameneinzel reist die deutsche Nationalmannschaft als Favorit, neben den Spielern aus Südafrika zur Weltmeisterschaft an. Für den TVM wurden Nicole Brose und Raba Krasniqi (beide TVH) und Maximilian Speicher (VFL) in den Nationalkader berufen.



Die erfolgreiche Arbeit soll in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Die Arbeit an der Basis ist die Grundlage hierfür. Hier möchte ich allen Trainern und Verantwortlichen Danke sagen, ohne sie wäre das Vereinstraining nicht möglich.

Über ihr Engagement im Verein hinaus, boten die Mitglieder des Fachausschusses Ringtennis diverse Lehrgänge an. Schiedsrichterlehrgänge zum Lizenzerwerb und das internationale Regelwerk standen hierbei im Mittelpunkt.

Zum Abschluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Fachausschuss Ringtennis, im Fachbereich Turnspiele und der Geschäftsstelle bedanken.

*Christina Spang  
Fachwartin Ringtennis*

# Bericht Indiaca Malene Görg

## Indiaca im Turnverband Mittelrhein von 2015 bis 2017

Im TVM wird Indiaca im Freizeitbereich gespielt. Der SV Leuterod, SV Moschheim und der GV Salz haben wöchentliche Trainingsstunden.

Der SV Moschheim richtet jährlich ein Freizeitturnier aus, verbunden mit einem Dorfturnier. Hier werden immer wieder der/die ein oder andere Indiaca-Spieler/in akquiriert. Auch nahmen die Damen des SV Moschheim in 2016 an der Deutschen Meisterschaft in Malterdingen teil.

Der GV Salz hat in 2016 die Deutsche Indiaca-Meisterschaft der offenen Klasse ausgerichtet. Im April 2018 werden die Salzer Damen die Süddeutsche Meisterschaft Indiaca ausrichten.

In den Jahren 2015, 2016 und 2017 konnte ich am Konrad-Adenauer-Gymnasium in Westerburg, im Rahmen des Sporttages, Indiaca in einem Tageslehrgang interessierten Schülern vorstellen. Hieraus ergab sich das hohe Interesse der Sportlehrer, Indiaca kennen zu lernen. Im Mai 2016 wurde somit auch eine Sportlehrer-Fortbildung durchgeführt.

Ich hoffe, dass wir im Turnspiel-Bereich auch das Interesse von Vereinen wecken können, die ein oder andere Übungsstunde vom Kinderturn-Bereich bis zum Senioren-Sport mit Indiaca, zu bereichern. Etwas Koordinations-talent, ein klein wenig Geschicklichkeit und Bewegungslust

, und schon macht Indiaca riesig Spaß. Schon 6 bis 10 Sportler/innen reichen und es kann losgehen. Gerne stehe ich als Ansprechpartnerin zur Verfügung, oder komme auch in die Übungs- /Trainingsstunden vor Ort. Ich freue mich sehr über Kontaktaufnahmen.



*Malene Görg  
Fachwartin Indiaca*



# Satzungänderung TVM

## Satzung TVM Stand 2015

### Satzung Turnverband Mittelrhein

Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport

#### § 1 Name und Sitz des Verbandes

1. Der Verband führt den Namen „Turnverband Mittelrhein e.V. –Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport“ (TVM).
2. Der Verband ist die Gemeinschaft aller Vereine und Vereinsabteilungen, die diese Satzung anerkennen und ihren Sitz im Verbandsgebiet haben.
3. Der Turnverband Mittelrhein ist ein Landesturnverband (LTV) des Deutschen Turner-Bundes (DTB), dessen Satzung, Ordnung und Beschlüsse auch für ihn und seine Mitglieder verbindlich sind.
4. Der TVM hat seinen Sitz in Koblenz. Er ist dort in das Vereinsregister eingetragen.
5. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### § 2 Aufgaben und Ziele

1. Der TVM pflegt das von Friedrich Ludwig Jahn begründete deutsche Turnen. Er ist der Fachverband für die von ihm vertretenen Sportarten und für das vielseitige allgemeine Turnen als Freizeit- und Gesundheitssport. Er pflegt darüber hinaus vielgestaltige, kulturelle Aktivitäten. Im übrigen bekennt sich der Verband zu den in der Satzung des DTB aufgeführten Zielen und Aufgaben.
2. Der TVM betreut entsprechend den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Ziel- und Altersgruppen Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer und Ältere. In diesem Zusammenhang fördert der TVM Entwicklungen in Turnen und Sport, Gymnastik und Tanz im Sinne von neuen Spiel- und Bewegungsformen mit hohem Freizeit-, Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwert.
3. In seinen Fachgebieten betreibt der TVM humanen Leistungssport, den er als Mittel zur Persönlichkeitsbildung und als Erlebniswert bejaht und nach Kräften fördert.
4. Der TVM sieht es als seine vorrangige Aufgabe an, Turnen und Gymnastik zu fördern und die Vereine bei der Erfüllung ihrer Ziele und Aufgaben zu unterstützen. Zu den Aufgaben des TVM gehören insbesondere die Aus- und Fortbildung sowie

## Satzung Neue Fassung

### Satzung Turnverband Mittelrhein e.V.

Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport  
(nachfolgend „der Verband“ genannt)

#### § 1 Name und Sitz des Verbandes

1. Der Verband führt den Namen „Turnverband Mittelrhein e.V. –Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport“ (TVM).
2. Der Verband ist die Vereinigung aller Vereine, die diese Satzung anerkennen und ihren Sitz im Verbandsgebiet haben. **Das Verbandsgebiet umfasst im Wesentlichen die Gebiete der ehemaligen Bezirksregierungen Koblenz und Trier.**
3. **Der Verband als Landesturnverband (LTV) ist Mitgliedsverband** des Deutschen Turner-Bundes (DTB), dessen Satzungen, Ordnungen und Beschlüsse **für den Verband** und seine Mitglieder verbindlich sind.
4. Der **Verband** hat seinen Sitz in Koblenz. Er ist in **dem** Vereinsregister **beim Amtsgericht Koblenz** eingetragen.
5. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### § 2 Aufgaben und Ziele

1. Der **Verband** pflegt das von Friedrich Ludwig Jahn begründete deutsche Turnen. Er ist der Fachverband für die von ihm vertretenen Sportarten und für das vielseitige allgemeine Turnen als Freizeit- und Gesundheitssport. Er pflegt darüber hinaus vielgestaltige, kulturelle Aktivitäten. Im **Übrigen** bekennt sich der Verband zu den in der Satzung des DTB aufgeführten Zielen und Aufgaben.
2. Der **Verband** betreut entsprechend den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Ziel- und Altersgruppen Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer und Ältere. In diesem Zusammenhang fördert der **Verband** Entwicklungen in Turnen und Sport, Gymnastik und Tanz im Sinne von neuen Spiel- und Bewegungsformen mit hohem Freizeit-, Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwert.
3. In seinen Fachgebieten betreibt der **Verband** humanen Leistungssport, den er als Mittel zur Persönlichkeitsbildung und als Erlebniswert bejaht und nach Kräften fördert.
4. Der **Verband** sieht es als seine vorrangige Aufgabe an, Turnen und Gymnastik zu fördern und die Vereine bei der Erfüllung ihrer Ziele und Aufgaben zu unterstützen. Zu den Aufgaben des **Verbandes** gehören insbesondere die Aus- und Fortbil-

## Satzung TVM Stand 2015

die Planung und Organisation eines umfangreichen Veranstaltungs- und Wettkampfprogramms. Höhepunkte sind die Landesturnfeste und Landesgymnaestraden.

5. Der TVM setzt sich ein für eine Verbesserung der Lebensqualität, für sinnvolle Freizeitgestaltung, für die Förderung der Gesundheit und erfüllt pädagogische und soziale Aufgaben. Der TVM übernimmt Verantwortung für die Umwelt, er fördert die Belange des Umweltschutzes und der Umweltvorsorge im Sport. Er beachtet bei seinen Entscheidungen die Umweltverträglichkeit und setzt sich aktiv für ein umweltgerechtes Sporttreiben ein.
6. Der TVM stellt sich diese Ziele und Aufgaben in Anerkennung der Menschenrechte, der parteipolitischen Neutralität, religiöser und weltanschaulicher Toleranz.
7. Der TVM fördert das Leistungsstreben seiner Spitzensportlerinnen und -sportler. Er widmet sich der Ausbildung talentierter Athletinnen und Athleten. Der TVM bekennt sich zu den Prinzipien eines humanen Leistungssports. Er bekämpft Doping und tritt für Maßnahmen ein, die den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel unterbinden.

### § 3 Gliederung des Verbandes

1. Zur Durchführung der Aufgaben ist das Verbandsgebiet in die Turngaue Mosel-Saar, Mosel, Nahetal, Hunsrück, Rhein-Mosel, Rhein-Ahr-Nette, Rhein-Westerwald und Rhein-Lahn eingeteilt. Über Änderungen entscheidet das Präsidium im Einvernehmen mit den Turngaue.
2. Die Turngaue sind selbständige Untergliederungen (Zweigvereine) des Turnverbandes Mittelrhein. Sie geben sich eine Satzung in Anlehnung an die Turngau-Mustersatzung des Turnverbandes Mittelrhein und sollen durch Eintragung in das Vereinsregister Rechtfähigkeit erlangen.
3. Mitglieder des Turngaues sind alle Vereine und Vereinsabteilungen, die ihren Sitz im Bereich des Turngaues haben oder aufgrund gewachsener Strukturen einem Turngau zugehörig und Mitglied im Turnverband Mittelrhein sind. Die Mitgliedschaft endet mit dem Austritt oder Ausschluss aus dem Turnverband Mittelrhein.
4. Die Satzungen der Turngaue und der Vereine dürfen nicht im Widerspruch zur Verbandssatzung stehen.

## Satzung Neue Fassung

derung, sowie die Planung und Organisation eines umfangreichen Veranstaltungs- und Wettkampfprogramms. Höhepunkte sind die Landesturnfeste und Landesgymnaestraden.

5. Der **Verband** setzt sich ein für eine Verbesserung der Lebensqualität, für sinnvolle Freizeitgestaltung, für die Förderung der Gesundheit und erfüllt pädagogische und soziale Aufgaben. Der **Verband** übernimmt Verantwortung für die Umwelt, er fördert die Belange des Umweltschutzes und der Umweltvorsorge im Sport. Er beachtet bei seinen Entscheidungen die Umweltverträglichkeit und setzt sich aktiv für ein umweltgerechtes Sporttreiben ein.
6. Der **Verband ist parteipolitisch neutral. Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität sind zu verhindern und entgegenzuwirken.**
7. Der **Verband** fördert das Leistungsstreben seiner Spitzensportlerinnen und -sportler. Er widmet sich der Ausbildung talentierter Athletinnen und Athleten. Der **Verband** bekennt sich zu den Prinzipien eines humanen Leistungssports. Er bekämpft Doping und tritt für Maßnahmen ein, die den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel unterbinden.

### § 3 Vertikale Gliederung des Verbandes

1. Zur Durchführung der Aufgaben ist das Verbandsgebiet in die Turngaue Mosel-Saar, Mosel, Nahetal, Hunsrück, Rhein-Mosel, Rhein-Ahr-Nette, Rhein-Westerwald und Rhein-Lahn eingeteilt. Über Änderungen entscheidet das Präsidium im Einvernehmen mit den Turngaue.
2. Die Turngaue sind selbständige Untergliederungen (**sog. Zweigvereine**) des **Verbandes**. Sie **sollen sich als rechtsfähige Vereine i.S.d. § 21 BGB eine Satzung geben** in Anlehnung an die Satzung des Verbandes (**Mindestmaß der Homogenität**).
3. Mitglieder des Turngaues sind **die** Vereine, die ihren Sitz im **Gebiet** des Turngaues haben oder aufgrund gewachsener Strukturen einem Turngau zugehörig und Mitglied im **Verband** sind. Die Mitgliedschaft **des Vereins im Turngau** endet **automatisch** mit dem Austritt oder Ausschluss **des Vereins** aus dem **Verband**.
4. Die Satzungen der Turngaue dürfen nicht im Widerspruch zur Verbandssatzung stehen.

# Satzungänderung TVM

## Satzung TVM Stand 2015

### § 4 Die Gemeinnützigkeit

1. Der TVM verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung.
2. Der TVM ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel des TVM dürfen nur für satzungsmäßige Ziele verwendet werden. Für andere Zwecke erhalten Mitglieder keine Zuwendungen. Niemand darf durch Ausgaben, die dem Zweck des TVM fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Zweck des Verbandes ist die Förderung des Sports. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Förderung sportlicher Übungen und Leistungen, besonders im Bereich des vielseitigen Turnens.
5. Ausgeschiedene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vermögen des Verbandes.

### § 5 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des TVM sind Vereine und Vereinsabteilungen. Eine Mitgliedschaft im Sportbund Rheinland (SBR) wird vorausgesetzt.
2. Über die Aufnahme der Mitglieder entscheidet das Präsidium. Im Falle einer Ablehnung ist Berufung beim Hauptausschuss zulässig.
3. Der Austritt aus dem Turnverband kann nur schriftlich unter Vorlage eines Vereins- oder Abteilungsbeschlusses zum Ende des Geschäftsjahres erklärt werden. Die Erklärung muss mindestens ein Vierteljahr vorher erfolgen. Alle Verbindlichkeiten sind bis zum rechtsgültigen Austritt zu erfüllen.
4. Mitglieder, die der Satzung des Turnverbandes zuwider handeln oder gegen seine Interessen verstoßen, können vom Präsidium des Turnverbandes mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden. Dies gilt im Besonderen, wenn Beiträge, Abgaben und Umlagen nicht oder nur teilweise entrichtet werden. Gegen den Ausschluss ist Berufung beim Hauptausschuss zulässig. Diese ist spätestens vier Wochen nach Bekanntgabe des Beschlusses beim Präsidium des Turnverbandes einzureichen. Die Berufung hat keine aufschiebende Wirkung.
5. Verliert ein Mitglied seine Gemeinnützigkeit, so hat es dies dem Turnverband Mittelrhein unverzüglich anzuzeigen; dies führt zwangsläufig zum Ausschluss aus dem Verband.

## Satzung Neue Fassung

### § 4 Die Gemeinnützigkeit

1. Der **Verband** verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung.
2. Der **Verband** ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel des **Verbandes** dürfen nur für satzungsmäßige Ziele verwendet werden. Für andere Zwecke erhalten Mitglieder keine Zuwendungen. Niemand darf durch Ausgaben, die dem Zweck des **Verbandes** fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Zweck des Verbandes ist die Förderung des Sports. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Förderung sportlicher Übungen und Leistungen, besonders im Bereich des vielseitigen Turnens.

### § 5 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des **Verbandes** sind Vereine.
2. **Die Mitgliedschaft im Verband setzt eine Mitgliedschaft im Sportbund Rheinland e.V. voraus.**
3. **Die Aufnahme von Vereinen setzt einen schriftlichen Antrag an den Verband voraus.**
4. **Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet das Präsidium.**
5. **Mit der Aufnahme in dem Verband sind die Vereine zugleich Mitglieder in dem Turngau, in dem der Verein seinen Sitz hat (§ 3 Ziffer 3).**

## Satzung TVM Stand 2015

6. Für die Erfüllung der Aufgaben des TVM werden Mitgliedsbeiträge und - wenn erforderlich - Abgaben und Umlagen erhoben. Grundlage für die Berechnung ist die Mitgliederbestandserhebung des TVM.
7. Über die Höhe von Mitgliedsbeiträgen, Abgaben und Umlagen entscheidet der Vorstandstag.
8. Änderungen im Mitgliedsbeitrag des Deutschen Turner-Bundes sowie von ihm beschlossene Abgaben und Umlagen werden den Mitgliedern entsprechend der Mitgliederbestandserhebung des TVM in Rechnung gestellt.

## Satzung Neue Fassung

6. Gegen die Ablehnung der Aufnahme ist Einspruch zulässig. Dieser ist innerhalb von zwei Wochen – vom Zugang des ablehnenden Bescheides gerechnet – bei der Geschäftsstelle des Verbandes einzulegen. Über den Einspruch entscheidet der Hauptausschuss endgültig.
7. Die Mitgliedschaft im Verband erlischt:
  - 7.1 durch Austritt, der schriftlich mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden kann,
  - 7.2 durch Auflösung des Vereins,
  - 7.3 durch Änderung oder Wegfall des satzungsgemäßen Zwecks,
  - 7.4 durch Ausschluss,
  - 7.5 wenn ein Mitglied die Steuerbegünstigung gemäß § 51 ff der Abgabenordnung verliert.Bei Austritt oder Auflösung des Vereins oder Änderung bzw. Wegfall seines Zwecks, ist das Protokoll der Mitgliederversammlung, die den Beschluss gefasst hat, beizufügen.
8. Das Mitglied kann ausgeschlossen werden, insbesondere wenn:
  - 8.1 es seinen Zahlungsverpflichtungen trotz Mahnung und Fristsetzung nicht nachkommt,
  - 8.2 es gegen Ordnungen des Verbandes zuwider handelt und trotz Mahnung das beanstandete Verhalten nicht eingestellt bzw geändert wird,
  - 8.3 es wiederholt trotz Mahnung seine Mitgliedschaftspflichten verletzt,
  - 8.4 ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt, insbesondere gegen die Aufgaben und Ziele (§ 2) verstoßen wird.

Das Verfahren über den Ausschluss ist in der Rechts- und Verfahrensordnung des Verbandes geregelt. Über den Ausschluss entscheidet der Schiedsausschuss (§ 15).

9. Für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes werden Mitgliedsbeiträge und – wenn erforderlich – Abgaben und Umlagen erhoben. Grundlage für die Berechnung ist die Mitgliederbestandserhebung des Verbandes.
10. Über die Höhe von Mitgliedsbeiträgen, Abgaben und Umlagen an den Verband, entscheidet der Vorstandstag.
11. Änderungen des Mitgliedsbeitrages des DTB sowie von ihm beschlossene Abgaben und Umlagen, können auf die Mitglieder entsprechend der Mitgliederbestandserhebung des Verbandes umgelegt werden.

# Satzungänderung TVM

## Satzung TVM Stand 2015

### § 6 Organe

1. Organe des Verbandes sind:

der Verbandsturntag  
der Hauptausschuss  
der Verbandsrat  
das Präsidium

Die Mitglieder der Organe arbeiten ehrenamtlich. Sie werden in ihren Aufgaben von der Verbandsgeschäftsstelle unterstützt. Mit Ausnahme des Verbandsturntages (§ 8) tagen die Organe nicht öffentlich, wenn sie es nicht anders beschließen.

## Satzung Neue Fassung

### § 6 Rechte und Pflichten

1. Die Mitglieder haben das Recht, Anträge zu stellen und an Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen. Die Ausübung des Stimmrechtes erfolgt durch die Vertreter der Vereine.
2. Die Mitglieder haben das Recht auf ideelle Unterstützung sowie auf eine Förderung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet
  - 3.1 die Aufgaben und Ziele des Verbandes gemäß § 2 der Satzung zu achten und einzuhalten sowie ihre Tätigkeit im Einklang mit den Bestrebungen des Verbandes auszuüben,
  - 3.2 unehrenhaftes und sonstiges, das Ansehen des Verbandes und des Sports schädigendes Verhalten ihrer Mitglieder angemessen zu ahnden,
  - 3.3 Beschlüsse und Ordnungen des Verbandes und seiner Organe nachzukommen; Mitgliedsbeiträge und Umlagen ordnungsgemäß und fristgerecht abzuführen,
  - 3.4 Bestands- und andere Erhebungen sowie Angaben wahrheitsgemäß, vollständig und fristgerecht zu beantworten.

### § 7 Organe

1. Organe des Verbandes sind:

der Verbandsturntag  
der Hauptausschuss  
der Verbandsrat  
das Präsidium

2. Mit Ausnahme des Verbandsturntages (§ 8) sind die Sitzungen der Organe nicht öffentlich, sofern sie nichts anderes beschließen.
3. Die Mitglieder der Organe sind ehrenamtlich tätig. Bei Bedarf können Wahlämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten und auf Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Tätigkeit sowie deren Vertragsinhalte und deren Beendigung trifft das Präsidium.
4. Zur Erledigung der Geschäfte des Verbandes ist eine Geschäftsstelle unter Leitung eines hauptamtlichen Geschäftsführers eingerichtet. Der Geschäftsführer arbeitet nach Weisung des Präsidenten. Einstellungen und Entlassungen obliegen dem Präsidenten.

## Satzung TVM Stand 2015

### § 7 Die Mittelrheinische Turnerjugend (mtj)

1. Die mtj ist die Jugendorganisation des TVM.
2. Die Kinder und Jugendlichen der Mitgliedsvereine und –abteilungen und ihre gewählten Vertreterinnen bilden die mtj.
3. Die mtj gibt sich eine Jugendordnung, die nicht im Widerspruch zur Satzung des TVM stehen darf. Die Jugendordnung regelt die Zusammensetzung der Gremien sowie deren Aufgaben und Zuständigkeiten.
4. Die mtj führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzung des TVM; sie entscheidet über die ihr zufließenden Mittel.
5. Die in der Jugendordnung genannten Gremien entscheiden eigenständig für ihren Altersbereich, ausgenommen sind die Fachgebiete des Bereiches Sport.

### § 8 Der Verbandsturntag

1. Der Verbandsturntag ist das höchste Entscheidungsorgan des Verbandes. Ihm gehören stimmberechtigt an:
  - a) die Abgeordneten der Turnvereine und Turnabteilungen;
  - b) die Mitglieder des Hauptausschusses;
  - c) 15 Abgeordnete der Turnerjugend;
  - d) die Ehrenmitglieder des Verbandes.
2. Der Verbandsturntag tritt alle drei Jahre zusammen. Außerordentliche Verbandsturntage können vom Hauptausschuss einberufen werden. Ein außerordentlicher Verbandsturntag muss durchgeführt werden, wenn ein Drittel der Vereine bzw. Vereinsabteilungen es unter Angabe von Gründen beantragt.
3. Das Präsidium gibt Tagungsort und –zeit mindestens 12 Wochen, die Tagesordnung mindestens vier Wochen vor dem Turntag im amtlichen Organ des Verbandes bekannt.
4. Der Verbandsturntag tagt öffentlich, wenn er es nicht anders beschließt. Für die Beratung gilt die vom Turntag festgelegte Geschäftsordnung.
5. Anträge sind schriftlich mit Begründung bis spätestens sechs Wochen vor dem Turntag beim Präsidenten/Präsidentin des Turnverbandes einzureichen. Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind als Dringlichkeitsanträge nur zulässig, wenn sie schriftlich eingebracht werden und zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten der Behandlung zustimmen.

## Satzung Neue Fassung

### § 8 Die Mittelrheinische Turnerjugend (mtj)

1. Die mtj ist die Jugendorganisation des **Verbandes**.
2. Die Kinder und Jugendlichen der Vereine und ihre gewählten Vertreterinnen/**Vertreter** bilden die mtj.
3. Die mtj gibt sich eine Jugendordnung, die nicht im Widerspruch zur Satzung des **Verbandes** stehen darf. Die Jugendordnung regelt die Zusammensetzung der Gremien sowie deren Aufgaben und Zuständigkeiten.
4. Die mtj führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzung des **Verbandes**; sie entscheidet über die ihr zufließenden Mittel.
5. Die in der Jugendordnung genannten Gremien entscheiden eigenständig für ihren Altersbereich; ausgenommen sind die Fachgebiete des Bereiches Sport.

### § 9 Der Verbandsturntag

1. Der Verbandsturntag ist das höchste Entscheidungsorgan des Verbandes. Ihm gehören stimmberechtigt an:
  - a) die **Vertreter der Vereine**,
  - b) die Mitglieder des Hauptausschusses,
  - c) 15 Abgeordnete der Turnerjugend (**mtj**),
  - d) die Ehrenmitglieder des Verbandes.
2. Der Verbandsturntag tritt alle drei Jahre zusammen. Außerordentliche Verbandsturntage können vom Hauptausschuss einberufen werden. Ein außerordentlicher Verbandsturntag muss durchgeführt werden, wenn ein Drittel der Vereine es unter Angabe von Gründen beantragt.
3. Das Präsidium gibt Tagungsort und –zeit mindestens 12 Wochen, die Tagesordnung mindestens vier Wochen, vor dem **Verbandsturntag** im amtlichen Organ des Verbandes bekannt.
4. Der Verbandsturntag tagt öffentlich, wenn er es nicht anders beschließt. Für die Beratung gilt die vom **Verbandsturntag** festgelegte Geschäftsordnung.
5. Anträge sind schriftlich mit Begründung bis spätestens sechs Wochen vor dem **Verbandsturntag** beim Präsidenten/Präsidentin des **Verbandes** einzureichen. Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind als Dringlichkeitsanträge nur zulässig, wenn sie schriftlich eingebracht werden und zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten der Behandlung zustimmen.

# Satzungänderung TVM

## Satzung TVM Stand 2015

6. Jeder ordnungsgemäß einberufene Vorstandsturntag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.
7. Zum Turntag entsendet jeder Verein oder Abteilung je angefangene Zweihundert der beim Verband gemeldeten Mitglieder einen Vertreter. Maßgebend ist die letzte abgeschlossene Mitgliederbestandserhebung des Verbandes. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden. Stimmenübertragungen sind nicht zulässig.
8. Die Aufgaben des Vorstandsturntages sind:
  - a) Richtlinien der Arbeit im Turnverband Mittelrhein festzulegen;
  - b) die Berichte des Präsidiums sowie der RechnungsprüferInnen entgegenzunehmen und zu beraten;
  - c) das Präsidium zu entlasten;
  - d) das Präsidium, die Vorsitzenden der Verbandsfachausschüsse gemäß Arbeitsordnung, den Schiedsausschuss und zwei Rechnungsprüfer zu wählen;
  - e) den Haushalt zu beschließen. Die Zuständigkeit für den Beschluss des Haushalts für Geschäftsjahre in denen kein Vorstandsturntag stattfindet, obliegt dem Hauptausschuss;
  - f) Mitgliedsbeiträge und Umlagen festzulegen;
  - g) die Satzung zu ändern;
  - h) über Anträge abzustimmen;
  - i) Ehrenmitglieder zu ernennen;
  - j) die Übereinstimmung der Ordnung der Mittelrheinischen Turnerjugend mit dieser Satzung festzustellen.
9. Über den Vorstandsturntag ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und Protokollführer zu unterschreiben ist.

### § 9 Der Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss besteht aus:
  - a) dem Präsidium;
  - b) den Vorsitzenden der Turngaue;
  - c) den Oberturnwarten der Turngaue;
  - d) den Vorsitzenden der Verbandsfachausschüsse.

## Satzung Neue Fassung

6. Jeder ordnungsgemäß einberufene Vorstandsturntag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.
7.
  - a) Die Vereine haben je angefangene Zweihundert der dem Verband gemeldeten Mitglieder eine Stimme. Maßgebend ist die letzte abgeschlossene Mitgliederbestandserhebung des Verbandes. Das Stimmrecht der Vereine wird durch deren gesetzliche Vertreter oder durch ein von ihnen schriftlich bevollmächtigtes Vereinsmitglied ausgeübt.
  - b) Jedes Mitglied des Hauptausschusses hat eine Stimme.
  - c) Jeder Abgeordnete der Turnerjugend (mtj) hat eine Stimme.
  - d) Jedes Ehrenmitglied hat eine Stimme.

Das Stimmrecht kann nur von anwesenden Stimmberechtigten ausgeübt werden; Stimmrechtsübertragungen sind nicht zulässig.

8. Die Aufgaben des Vorstandsturntages sind:
  - a) Festlegung der Richtlinien der Arbeit im Verband;
  - b) Entgegennahme und Beratung der Berichte des Präsidiums und der Rechnungsprüfer;
  - c) Entlastung des Präsidiums;
  - d) Wahl des Präsidiums, der Vorsitzenden der Verbandsfachausschüsse gemäß Arbeitsordnung, des Schiedsausschusses und der Rechnungsprüfer;
  - e) Beschluss des Haushaltes. Die Zuständigkeit für den Beschluss des Haushalts für Geschäftsjahre, in denen kein Vorstandsturntag stattfindet, obliegt dem Hauptausschuss;
  - f) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge; Abgaben und Umlagen;
  - g) Änderung der Satzung;
  - h) Abstimmung über Anträge;
  - i) Ernennung von Ehrenmitgliedern;
  - j) Feststellung der Übereinstimmung der Ordnung der mtj mit dieser Satzung.
9. Über den Vorstandsturntag ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und Protokollführer zu unterschreiben ist.

### § 10 Der Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss besteht aus:
  - a) den Mitglieder des Präsidiums;
  - b) den Vorsitzenden der Turngaue;
  - c) den Oberturnwarten der Turngaue;
  - d) den Vorsitzenden der Verbandsfachausschüsse.

## Satzung TVM Stand 2015

2. Aufgaben des Hauptausschusses sind:
  - a) Überwachung der Durchführung der Beschlüsse des Turntages.
  - b) Eventuelle Ergänzungswahlen bis zum Ende der Amtsperiode vorzunehmen.
  - c) Wahl der Abgeordneten zum Deutschen Turntag.
  - d) Den Haushalt zu beraten und in Geschäftsjahren, in denen kein Verbandsturntag stattfindet, zu beschließen.
  - e) Ordnungen des Turnverbandes zu beschließen, soweit in der Satzung nichts anderes festgelegt ist.
  - f) Ort und Zeit der Verbandsturntage, der Verbandsturnfeste und der Gymnaestraden zu bestimmen.
3. Der Hauptausschuss tritt in der Regel zweimal jährlich zusammen. Falls es ein Drittel der Mitglieder unter Angabe der Gründe und des Zweckes beantragt, beruft der/die PräsidentIn eine außerordentliche Tagung des Hauptausschusses ein.
4. Der Hauptausschuss ist berechtigt, gegen Gaue und Vereine, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, Maßnahmen zu ergreifen.
5. Tagesordnung, Zeit- und Ortsangabe der Hauptausschusssitzung sind mindestens zwei Wochen vorher bekannt zu geben. Die Einberufung des Hauptausschusses erfolgt durch persönliche Einladung der Mitglieder.

## § 10 Der Verbandsrat

1. Der Verbandsrat besteht aus:
  - a) dem Präsidium
  - a) den Gauvorsitzenden
2. Aufgaben des Verbandsrates sind:
  - a) Verbandspolitische Themen aufzunehmen;
  - a) Koordination der Zusammenarbeit zwischen Verband und Gauen;
  - a) Berufung von Mitgliedern zum Wahlausschuss.

## § 11 Das Präsidium

1. Dem Präsidium gehören an:
  1. der/die PräsidentIn
  2. der/die VizepräsidentIn Verbandspolitik und besondere Aufgaben (zugleich 1. StellvertreterIn des Präsidenten/der Präsidentin)
  3. der/die VizepräsidentIn Gesellschaftspolitik (zugleich 2. StellvertreterIn des Präsidenten/der Präsidentin)

## Satzung Neue Fassung

2. Aufgaben des Hauptausschusses sind:
  - a) Überwachung der Durchführung der Beschlüsse des Turntages;
  - b) **Vornahme von Ergänzungswahlen bis zum Ende der Amtsperiode;**
  - c) Wahl der Abgeordneten zum Deutschen Turntag;
  - d) **Beratung des Haushaltes und Beschluss des Haushaltes in den Jahren, in den kein Verbandsturntag stattfindet;**
  - e) **Beschluss der Ordnungen des Verbandes, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist;**
  - f) **Bestimmung von Ort und Zeit der Verbandsturntage, der Verbandsturnfeste und der Gymnaestraden.**
3. **Der Hauptausschuss wird von dem Präsidenten einberufen.** Falls ein Drittel der Mitglieder unter Angabe der Gründe des Zwecks es beantragen, **hat** der Präsident eine außerordentliche **Sitzung** einzuberufen. **Der Hauptausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.**
4. Der Hauptausschuss ist berechtigt, gegen **Turngaue** und Vereine, die ihren Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, **geeignete** Maßnahmen zu ergreifen.
5. **Die Einberufung des Hauptausschusses erfolgt durch schriftliche Ladung seiner Mitglieder mit einer Einladungsfrist von mindestens zwei Wochen. In der Einladung sind Ort, Zeit und Tagesordnung bekanntzugeben.**

## § 11 Der Verbandsrat

1. Der Verbandsrat besteht aus:
  - a) **den Mitgliedern des Präsidiums;**
  - b) **den Vorsitzenden der Turngaue.**
2. Aufgaben des Verbandsrates sind:
  - a) **Beratung verbandspolitischer Themen;**
  - b) Koordination der Zusammenarbeit zwischen Verband und **Turngauen;**
  - c) Berufung von Mitgliedern zum Wahlausschuss.

## § 12 Das Präsidium

1. Dem Präsidium gehören an:
  1. der/die PräsidentIn
  2. der/die VizepräsidentIn Verbandspolitik und besondere Aufgaben (zugleich 1. StellvertreterIn des Präsidenten/der Präsidentin)
  3. der/die VizepräsidentIn Gesellschaftspolitik (zugleich 2. StellvertreterIn des Präsidenten/der Präsidentin)

# Satzungänderung TVM

## Satzung TVM Stand 2015

4. der/die VizepräsidentIn Finanzen
5. die Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung
6. der/die VizepräsidentIn Leistungssport
7. der/die VizepräsidentIn Allgemeines Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport)
8. der/die VizepräsidentIn Turnspiele
9. der/die VizepräsidentIn Öffentlichkeitsarbeit
10. der/die VizepräsidentIn Bildung

Ferner gehören dem Präsidium an:

11. der/die JugendvertreterIn
12. der/die VertreterIn der Turngaue
13. der/die GeschäftsführerIn mit beratender Stimme

2. Die unter 1 – 4 Genannten sind Vertreter des Verbandes im Sinne des § 26 BGB.
3. Zur rechtswirksamen Vertretung des TVM genügt das Zusammenwirken und die gemeinsame Zeichnung von zwei vorstehend genannten Präsidiumsmitgliedern.
4. Die Mitglieder des Präsidiums werden vom Verbandsturntag, die Jugendvertretung vom Jugendturntag, auf drei Jahre gewählt. Sie bleiben so lange im Amt, bis ein neues Präsidium gewählt ist. Der/die VertreterIn der Turngaue wird von den Turngauen bestimmt.
5. Scheidet ein Präsidiumsmitglied zwischenzeitlich aus, so erfolgt Ergänzungswahl durch den Hauptausschuss, bei der Jugendvertretung durch den Jugendausschuss.
6. Den Geschäftsbereich der einzelnen Präsidiumsmitglieder regelt der vom Präsidium zu beschließende Geschäftsverteilungsplan.
7. Das Präsidium tritt bei Bedarf zusammen. Es muss zusammen-treten, wenn mindestens 5 Präsidiumsmitglieder die Einberufung beim Präsidenten/bei der Präsidentin beantragen. Die Einladung soll in der Regel 14 Tage vorher schriftlich ergehen.
8. Das Präsidium ist verantwortlich für die Wahrung der in dieser Satzung festgelegten Ziele. Es erledigt die laufenden Geschäfte, bereitet die Sitzungen des Verbandsrates, des Hauptausschusses und die Verbandsturntage vor und führt deren Beschlüsse durch. Es erledigt alle Angelegenheiten, die keinen Aufschub zulassen, führt die jährlichen Bestandserhebungen durch und verwaltet die Kasse und das Vermögen des Verbandes. Das Präsidium verpflichtet und entpflichtet die hauptamtlichen Mitarbeiter des Verbandes.

## Satzung Neue Fassung

4. der/die VizepräsidentIn Finanzen
5. die Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung
6. der/die VizepräsidentIn Leistungssport
7. der/die VizepräsidentIn Allgemeines Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport)
8. der/die VizepräsidentIn Turnspiele
9. der/die VizepräsidentIn Öffentlichkeitsarbeit
10. der/die VizepräsidentIn Bildung

Ferner gehören dem Präsidium an:

11. der/die JugendvertreterIn
12. der/die VertreterIn der Turngaue
13. der/die GeschäftsführerIn mit beratender Stimme

2. **Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, der Vizepräsident Verbandspolitik und besondere Aufgaben, der Vizepräsident Gesellschaftspolitik und der Vizepräsident Finanzen.**
3. **Zwei Mitglieder des Vorstandes im Sinne des § 26 BGB sind gemeinsam zur Vertretung des Verbandes berechtigt; sie vertreten gerichtlich und außergerichtlich.**
4. **Die Mitglieder des Präsidiums werden vom Verbandsturntag für die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Mitglieder der Jugendvertretung werden vom Jugendturntag für die Dauer von drei Jahren gewählt. Der Vertreter der Turngaue wird von den Turngauen bestimmt. Sie bleiben im Amt, bis ein Nachfolger gewählt / bestimmt ist.**
5. Scheidet ein Präsidiumsmitglied **vor Ablauf der Amtsperiode** aus, erfolgt **die kommissarische Besetzung** durch den Hauptausschuss **bis zum nächsten ordentlichen Verbandsturntag.**
6. Den Geschäftsbereich der einzelnen Präsidiumsmitglieder regelt der vom Präsidium zu beschließende Geschäftsverteilungsplan.
7. Das Präsidium tritt bei Bedarf zusammen. Es muss zusammen-treten, wenn mindestens 5 Präsidiumsmitglieder die Einberufung beim Präsidenten/bei der Präsidentin beantragen. Die Einladung soll in der Regel 14 Tage vorher schriftlich ergehen.
8. **Dem Präsidium obliegt die Erledigung der laufenden Geschäfte des Verbandes, den ihm mit dieser Satzung übertragenen Aufgaben sowie die Ausführung von Beschlüssen der übergeordneten Organe. Das Präsidium ist verantwortlich für die Wahrung der in dieser Satzung festgelegten Ziele.**

## Satzung TVM Stand 2015

9. Für Sonderaufgaben können Mitglieder vom Präsidium berufen und „Arbeitskreise beim Präsidium“ gebildet werden.

### § 12 Fachausschüsse

1. Fachliche Angelegenheiten werden nach der Arbeitsordnung durch die Verbandsfachausschüsse erledigt. Soweit nicht Arbeitsordnung und Jugendordnung des Verbandes andere Regelungen vorsehen, ist für die fachliche Arbeit die Turnordnung des DTB maßgebend.
2. Anzahl und Zusammensetzung der Ausschüsse regelt die Arbeitsordnung.

### § 13 Abgeordnete zum Deutschen Turntag

Die Abgeordneten des Turnverbandes und deren Vertreter zum Deutschen Turntag werden vom Hauptausschuss gewählt. Die Kosten der Teilnehmer trägt der Turnverband.

### § 14 Schiedsausschuss

1. Der Schiedsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Verbandsturntag auf drei Jahre gewählt werden. Sie dürfen nicht dem Präsidium oder Hauptausschuss angehören und müssen langjährige Verdienste um das Deutsche Turnen haben. Der Schiedsausschuss wählt den/die Vorsitzende/n aus seinen Reihen.
2. Die Aufgaben des Schiedsausschusses sind:
  - a) Schlichtung von Streitigkeiten

## Satzung Neue Fassung

9. Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder, darunter der Präsident oder einer seiner Stellvertreter, anwesend sind. Das Präsidium beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Sitzungsleiters.
10. Für Sonderaufgaben können Mitglieder des Präsidiums berufen und Arbeitskreise des Präsidiums gebildet werden.

### § 13 Fachausschüsse

1. Fachliche Angelegenheiten werden nach der Arbeitsordnung durch die Verbandsfachausschüsse erledigt. Soweit nicht Arbeitsordnung und Jugendordnung des Verbandes andere Regelungen vorsehen, ist für die fachliche Arbeit die Turnordnung des DTB maßgebend.
2. Anzahl und Zusammensetzung der Ausschüsse regelt die Arbeitsordnung

### § 14 Abgeordnete zum Deutschen Turntag

Die Abgeordneten des **Verbandes** und deren Vertreter zum Deutschen Turntag werden vom Hauptausschuss gewählt. Die Kosten der Teilnehmer trägt der **Verband**.

### § 15 **Gerichtsbarkeit** / Schiedsausschuss

1. Die Gerichtsbarkeit innerhalb des Verbandes wird durch den Schiedsausschuss ausgeübt.
2. Der Schiedsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Verbandsturntag auf drei Jahre gewählt werden. Sie dürfen nicht dem Präsidium oder Hauptausschuss angehören und **sollen** langjährige Verdienste um das Deutsche Turnen haben. Der Schiedsausschuss wählt den/die Vorsitzende/n **und eine/n Stellvertreter/in** aus seinen Reihen. **Der/Die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende sollen die Befähigung zum Richteramt haben.**
3. Die Aufgaben des Schiedsausschusses sind:
  - a) Schlichtung von Streitigkeiten;
  - b) **Entscheidung über Ausschluss,**
  - c) **Entscheidung über Strafen wie Verwarnung, Verweis, Sperre oder Geldstrafe.**

# Satzungänderung TVM

## Satzung TVM Stand 2015

3. Der Schiedsausschuss hat den von ihm festgestellten Sachverhalt schriftlich niederzulegen und mit einer Würdigung dem Präsidium zur Entscheidung zuzuleiten. Das Präsidium kann die Entscheidung dem Hauptausschuss übertragen.
4. Die Kosten für die Verhandlungen vor dem Schiedsausschuss tragen im Falle der Ablehnung der Beschwerde die Anrufer, bei Obsiegen der Turnverband.

## § 15 Ehrungen

1. Die Vornahme von Ehrungen erfolgt durch das Präsidium gemäß der Ehrungsordnung des Turnverbandes Mittelrhein bzw. der Ehrungsordnung des Deutschen Turner-Bundes. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern erfolgt auf Vorschlag des Präsidiums durch den Verbandsturntag.

## § 16 Satzungsänderung

1. Eine Änderung dieser Satzung kann nur auf einem Verbandsturntag beschlossen werden. Anträge hierzu müssen in vollem Wortlaut auf der Tagesordnung stehen. Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderungen sind nicht zulässig.
2. Eine Satzungsänderung kann nur mit zweidrittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erfolgen.

## Satzung Neue Fassung

4. Näheres regelt die Rechts- und Verfahrensordnung des Verbandes.

## § 16 Rechnungsprüfung

1. Der Verbandsturntag wählt für die Dauer von drei Jahren zwei Rechnungsprüfer und je einen Ersatzprüfer. Der Ersatzprüfer wird tätig, wenn der Rechnungsprüfer seine Aufgaben nicht wahrnehmen kann. Den Rechnungsprüfern obliegt die jährliche Prüfung des Kassen- und Rechnungswesens des Verbandes. Die einmalige Wiederwahl ist zulässig.
2. Die Rechnungsprüfer dürfen nicht dem Präsidium oder Hauptausschuss angehören.
3. Dem Präsidium bleibt es unbenommen, darüber hinaus die Prüfung des Kassen- und Rechnungswesens durch externe Wirtschaftsprüfer vornehmen zu lassen.

## § 17 Ehrungen / Ehrenmitglieder

1. Die Vornahme von Ehrungen erfolgt durch das Präsidium gemäß der Ehrungsordnung des Verbandes bzw. der Ehrungsordnung des Deutschen Turner-Bundes.
2. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern erfolgt auf Vorschlag des Präsidiums durch den Verbandsturntag.

## § 18 Satzungsänderung

1. Für eine Änderung der Satzung ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit des Verbandsturntages erforderlich.
2. Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderung sind nicht möglich.

## Satzung TVM Stand 2015

### § 17 Auflösung des Turnverbandes Mittelrhein

1. Die Auflösung des TVM kann nur ein zu diesem Zweck einberufener Verbandsturntag mit einer Mehrheit von mindestens dreiviertel der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden Stimmberechtigten beschließen.
2. Dieser Verbandsturntag wählt auch die Liquidatoren. Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des Verbandes an den Deutschen Turner-Bund e.V. der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, turnerische Zwecke im ehemaligen Gebiet des Turnverbandes Mittelrhein zu verwenden hat.

### § 18 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Koblenz in Kraft.

Geändert und beschlossen 14.03.2015

## Satzung Neue Fassung

### § 19 Auflösung des **Verbandes**

1. Die Auflösung des **Verbandes** kann nur **auf einem ausschließlich zu diesem Zweck einberufenen Verbandsturntag beschlossen werden mit einer Drei-Viertel-Mehrheit der anwesenden Stimmen.**
2. Dieser Verbandsturntag wählt auch die Liquidatoren **mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmen.**
3. Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Verbandes an den Deutschen Turner-Bund e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, turnerische Zwecke im ehemaligen Gebiet des **Verbandes** zu verwenden hat.

### § 20 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Koblenz in Kraft.

# Highlights 2018

## Fachtagung „Bewegung in der Kindertagesstätte“

**Teilnehmerkreis: Erzieher/innen und**

**Übungsleiter/innen Kinderturnen**

Bewegungsmangel - mehr als nur ein Gesundheitsrisiko für das Kind. Sich viel bewegen, draußen herumtollen, die eigenen körperlichen Fähigkeiten austesten - das war noch vor 30 Jahren für Kinder eine Selbstverständlichkeit. In der heutigen Zeit ist die Situation anders. Sinn und Zweck der Fachtagung ist in erster Linie eine qualitative Verbesserung der „Bewegungsförderung“ im Kindergarten und Verein. Wir möchten die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Erzieher/innen und Übungsleiter/innen „Kinderturnen“ im Bereich Bewegungsförderung verbessern.

Nach dem Eröffnungs-Vortrag können die Teilnehmer/innen aus verschiedenen Angeboten ihre persönlichen drei Workshops aus dem Bewegungsangebot für Kinder auswählen.

**Termin: Mittwoch, 25. April 2018**

**Ort: Rheinbrohl**

Infos: Turnverband Mittelrhein  
Hans-Peter Kress, Andrea Kuhl

Tel.: 0261-135-153 oder -158

E-Mail: hans-peter.kress@tvm.org  
andrea.kuhl@tvm.org

Internet: www.tvm.org

## Fitness- und Aerobic-Convention

Am 26. Mai 2018 findet wieder die beliebte Fitness- und Aerobic-Convention in Montabaur statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus 16 Arbeitskreisen ihre 4 Arbeitskreis-Favoriten wählen (freie Kapazitäten vorausgesetzt). Schnell anmelden lohnt sich! Attraktive Themen, z.B. Functional Step, Rund um den Ball, Core XXL, Bodytoning meets Pilates, Faszio® Yoga, Rückenfit u.v.m. sind im Programm.

**Termin: Samstag, 26. Mai 2018**

**Ort: Montabaur**

Infos: Turnverband Mittelrhein  
Hans-Peter Kress, Andrea Kuhl

Tel.: 0261-135-153 oder -158

E-Mail: hans-peter.kress@tvm.org  
andrea.kuhl@tvm.org

Internet: www.tvm.org

## Fachtagungen „Bewegung und Mobilität“

Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen von Altenpflegeeinrichtungen zur Umsetzung des aktuellen Expertenstandards Mobilität in Kooperation mit Landkreisen in Rheinland-Pfalz.

Mit Unterstützung des Ministeriums des Innern und für Sport, des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie sowie der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz wurde von Seiten des Turnverbandes Mittelrhein im Rahmen seiner DTB-Akade-



mie Koblenz ein vernetztes und bedarfsorientiertes Angebot für Mitarbeiter/innen von Altenpflegeeinrichtungen geschaffen in dem alle Akteure profitieren.

Unser kompetentes Team an erfahrenen Referentinnen und Referenten vermittelt in unserer Reihe der Fachtagungen „Bewegung und Mobilität“ in Kooperationen mit verschiedenen Landkreisen in verschiedenen Workshops viele praktische Übungen und gibt Tipps und Anregungen zur Verbesserung der Mobilität und Umsetzung von Bewegung in der Altenpflege.

## Termine/Orte unserer Fachtagungsreihe „Geben und Nehmen“:

Forum: **Landkreis Bernkastel-Wittlich** am Di., 04.07.2018 in Wittlich

Forum: **Kreis Neuwied** am Di., 11.09.2018 in Rheinbrohl

Forum: **Rhein-Lahn-Kreis** am Di., 06.11.2018 in Bad Ems

Infos: Turnverband Mittelrhein  
Hans-Peter Kress, Andrea Kuhl  
Tel.: 0261-135-153 oder –158  
E-Mail: hans-peter.kress@tvm.org  
andrea.kuhl@tvm.org  
Internet: www.tvm.org

## TVM-GymWelt-Showbühne anl. des Koblenzer Schängelmarktes

Euer Verein, Eure Gruppe sucht eine Möglichkeit die einstudierten Vorführungen und Tänze vor einem großen Publikum zu präsentieren? Auf der beliebten TVM-GymWelt-Showbühne anl. des Koblenzer Schängelmarktes könnt Ihr Eure Showvorführungen, Jazztänze, Aerobic, Kindertänze, Hip-Hop, Rope Skipping und vieles mehr ohne Wettkampfcharakter zur Schau stellen. Ihr wollt dabei sein?

**Termin: Sonntag, 16. September 2018, 13 – 18 Uhr**  
**Ort: Koblenz, Bühne Görresplatz**

Infos: Turnverband Mittelrhein  
Melanie Nillius  
Tel.: 0261-135-150  
E-Mail: melanie.nillius@tvm.org  
Internet: www.tvm.org

## Convention „Pilates, Yoga & Antara®“

Die Convention lädt alle Übungsleiter aus den Bereichen Yoga, Pilates, Aerobic und GroupFitness sowie alle Interessierte dazu ein, neue und/oder vertiefende Praxisideen aus Yoga und Pilates zu sammeln. Jede/r Teilnehmer/in kann aus 12 aktuellen Workshops der Bereiche Pilates, Yoga und den neuesten Trends aus dem Workout 4 Wunsch-Workshops wählen. Die Workshops dauern jeweils 75 Minuten.

**Termin: Samstag, 17. November 2018**  
**Ort: Koblenz**

Infos: Turnverband Mittelrhein  
Hans-Peter Kress, Andrea Kuhl  
Tel.: 0261-135-153 oder –158  
E-Mail: hans-peter.kress@tvm.org  
andrea.kuhl@tvm.org  
Internet: www.tvm.org

## GYMWELT-Reisen 2018/2019 Ski – Fitness – Wellness – Wandern – Natursport

Aktiv-Urlaube mit dem Turnverband Mittelrhein

Ob eine Wanderwoche in Ratschings/Italien oder in die Berge zum Skifahren mit dem TVM-Lehrteam oder vielleicht zur Fitness- und Vitalsportwoche nach Malaga? Fordern Sie unseren aktuellen Flyer GYMWELT-Reisen an!

Infos: Turnverband Mittelrhein  
Rolf Mäckler, Christine Brodmann  
Tel.: 0261-135-152 oder –156  
E-Mail: rolf.maeckler@tvm.org  
christine.brodmann@tvm.org  
Internet: www.tvm.org

## GYMMOTION - Die Faszination des Turnens

Die GYMMOTION „Imagination“ entführt uns in die Welt der unbegrenzten Möglichkeiten und der eigenen Vorstellungskraft. Entdecken Sie die kreative und künstlerische Seite der GYMMOTION ganz neu interpretiert. Lassen Sie Ihren Sinnen und Emotionen freien Lauf. Seien Sie selbst Teil des Ganzen. Ob Breakdance gemischt mit Tricking, oder Trampolin in Kombination mit 6 Meter hohen Schaukelringen, „Imagination“ wird Ihre Vorstellungskraft sprengen. „Imagination“ zeigt: Artistik, Theater, Varieté und Turnen. Hochgeschwindigkeitsentertainment mit einer Prise Ironie.

**Termin: Sonntag, 02.12.2018, 17.00 Uhr**  
**Ort: CGM-Arena Koblenz**

Tickets: Turnverband Mittelrhein  
Christine Brodmann  
Tickethotline: 0261/135156  
sowie an allen bekannten VVK-Stellen von  
Ticket Regional Sitzplatzgenaue Online-  
Buchung: koblenz.gymmotion.org

# Burg Quelle

Natürliches Mineralwasser



Burg Quelle GmbH & Co. KG  
Verwaltung  
56218 Mülheim-Kärlich  
Telefon 02630/932169



Die Mobile Kinderturnoffensive des Turnverbandes Mittelrhein (TVM) geht weiter!

## Wer wird Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres 2018 im TVM



### Der TVM und seine Turngaue suchen die/den Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres 2018

Gesucht werden ehrenamtliche Übungsleiter/innen aus Mitgliedsvereinen des TVM, die die Ausbildung zum Übungsleiter Kinderturnen beim TVM absolviert haben und sich seit Jahren im Kinderturnen engagieren. Mit der Auszeichnung soll das für die Gesellschaft unverzichtbare und oft jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement der Übungsleiter/innen im Kinderturnen in die Öffentlichkeit gerückt werden.

### Entscheidender Einstieg in einen gesunden Lebensstil

Die Würdigung dieses ehrenamtlichen Engagements ist dem Turnverband Mittelrhein und seinen Turngaue eine Herzensangelegenheit. Denn mit kreativen Spielideen, lustigen Übungen und phantasievollen Bewegungslandschaften vermitteln sie Kindern Freude an der Bewegung und sorgen für bewegte Stunden im Alltag der Kleinen.

Die Kompetenz der Übungsleiter/innen und deren soziale sowie fachliche Fähigkeiten sind entscheidend für einen nachhaltigen Einstieg in einen gesunden und aktiven Lebensstil.

**Bewerbung ab 01.04.2018!** Bewerbungsunterlagen sind im Frühjahr 2018 bei der TVM-Geschäftsstelle oder im Internet unter [www.tvm.org](http://www.tvm.org) erhältlich.

### 3. TVM-Kinderturn-Sonntag am 04. November 2018

Fester Bestandteil der Mobilien Kinderturnoffensive des TVM ist der „Kinderturn-Sonntag“, der am 04. November 2018 stattfinden wird.

Präsentieren Sie an dem TVM-Kinderturn-Sonntag die Angebote Ihres Vereins im „vielseitigen Kinderturnen“ interessierten Eltern, Großeltern und ihren Kindern/Enkelkindern.

Machen Sie mit beim TVM-Kinderturn-Sonntag!

Der TVM unterstützt die ersten 15 Vereine, die den Kinderturn-Sonntag anmelden und durchführen, mit wertvollen Sachpreisen.

Informationen bei der TVM-Geschäftsstelle, Telefon 0261/135-152,  
E-Mail: [rolf.maeckler@tvm.org](mailto:rolf.maeckler@tvm.org), Internet: [www.tvm.org](http://www.tvm.org)

**TVM**   
TURNVERBAND MITTELRHEIN

# Turnverband Mittelrhein

## Turnverband Mittelrhein

Anschrift: Rheinau 10, 56075 Koblenz  
Telefon / Fax: 0261 135150 / 0261 135159

E-Mail: geschaeftsstelle@tvm.org  
Internet: www.tvm.org

Bankverbindung: IBAN: DE33 5705 0120 0000 0560 44  
BIC: MALADE51KOB



**Facebook**  
[www.facebook.com/turnverband.mittelrhein](http://www.facebook.com/turnverband.mittelrhein)



**Google+**  
<https://plus.google.com/+TvmOrg>

## Ihre Ansprechpartner auf der Geschäftsstelle:



**Stefan Lenz**  
0261/135-150  
[stefan.lenz@tvm.org](mailto:stefan.lenz@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Geschäftsführung / Marketing /  
Verwaltung / Organisation  
TVM Sportmarketing GmbH*



**Melanie Nillius**  
0261/135-150  
[melanie.nillius@tvm.org](mailto:melanie.nillius@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Sekretariat / Ehrungen / Gymmotion /  
Öffentlichkeitsarbeit / Showbühnen*



**Rolf Mäckler**  
0261/135-152  
[rolf.maeckler@tvm.org](mailto:rolf.maeckler@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Stellvertretende Geschäftsführung,  
Jugend, Freizeiten, Mitgliederverwaltung,  
Technische Organisation, TVM-Reisen*



**Christine Brodmann**  
0261/135-156  
[christine.brodmann@tvm.org](mailto:christine.brodmann@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Jugend, Freizeiten, Mitgliederverwaltung,  
Technische Organisation, TVM-Reisen*



**Hans-Peter Kress**  
0261/135-153  
[hans-peter.kress@tvm.org](mailto:hans-peter.kress@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Aus- und Fortbildungen, DTB-Akademie, Wett-  
kämpfe, Pluspunkt Gesundheit.DTB, Passstelle,  
Lizenzverwaltung*



**Andrea Kuhl**  
0261/135-158  
[andrea.kuhl@tvm.org](mailto:andrea.kuhl@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Aus- und Fortbildungen, DTB-Akademie,  
Wettkämpfe, Pluspunkt Gesundheit.DTB,  
Passstelle, Lizenzverwaltung*



**Michael Kayser**  
0261/135-157  
[michael.kayser@tvm.org](mailto:michael.kayser@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*PR, EDV, Internet, Finanzen*



**Agneta Terebesi**  
0261/135-155  
[agneta.terebesi@tvm.org](mailto:agneta.terebesi@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Finanzen*



**Edith Wangard**  
0261/135-166  
[edith.wangard@tvm.org](mailto:edith.wangard@tvm.org)

**Zuständigkeitsbereiche:**  
*Pluspunkt Gesundheit.DTB, Lizenzverwaltung*



## Kindersicherheitsinitiative meets Kinderturnoffensive

Wir freuen uns,  
dass sich aus der lang-  
jährigen partnerschaftlichen  
Zusammenarbeit des  
Turnverband Mittelrhein und  
der AXA Agentur Rech eine  
Kooperation entwickelt hat,  
die auf unsere gemeinsamen  
Ziele einzahlt:

Ein bewegungsreiches und  
sicheres Leben für Familien  
im wunderschönen  
Mittelrhein.

Dabei geht's uns im ersten  
Schritt um das Herzstück:

**Unsere Kinder!**

### Ideen für 2018:

1. Kindersicherheitsschulungen für Kinder und Eltern durch qualifizierte Trainer mit langjähriger Erfahrung
2. Laufparcours „Sportstation“ für Veranstaltungen, denn Bewegung fördert Selbstvertrauen und Sicherheit
3. Bereicherung der Trainerausbildungen und TVM Fachtagungen für Erzieherinnen durch einen Referenten der AXA Agentur Rech mit interessanten Infos rund um das Thema Kindersicherheit



**AXA Geschäftsstelle Michael Rech**  
**Tel.: 0261 802070**  
**Versicherungsbuero.rech@axa.de**

**TVM**   
TURNVERBAND MITTELRHEIN  
[www.tvn.org](http://www.tvn.org)  
Tel.: 0261 135 150

**Imagination**

DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND DER  
TURNVERBAND MITTELRHEIN PRÄSENTIEREN:

# **GYMMOTION**

DIE FASZINATION DES TURNENS

Die einmalige Show  
aus Turnen, Theater,  
Artistik und Variété



**So. 02.12.2018 - 17.00 Uhr**

**CGM ARENA  
KOBLENZ**

**Tickets über:**

Turnverband Mittelrhein | Rheinau 10 | 56075 Koblenz | Tickethotline: 0261/135156

sowie an allen bekannten VVK-Stellen von Ticket Regional. Online-Buchung: [koblenz.gymmotion.org](http://koblenz.gymmotion.org)